

Bibliographie sächsischer Säugetiere

Einleitung

Eine bibliographische Bearbeitung der Säugetiere Sachsens ist erstmals 1934 von ZIMMERMANN publiziert worden, 1999 von ZÖPHEL, FEILER, und ANSORGE, und 2004 von STEFEN und REUTHER ergänzt worden.

Seit 2004 versuchen wir die Bibliographie in dieser online-version auf einem aktuellen Stand zu halten und möglichst einmal im Jahr zu aktualisieren. Die aus den Printversionen stammende Zuordnung zu zu taxonomischen Gruppen oder Themen wurde beibehalten. Allerdings sind die Themen „verschiedene Taxa“ und „Regionalfaunen“ zusammengenommen worden, weil teils eine Einordnung nicht eindeutig erschien. Neue Einträge wurden mit kurzen Hinweisen auf den Inhalt der Arbeit versehen, soweit dieser nicht eindeutig aus dem Titel zu erkennen war. Dies wurde für die älteren Literaturangaben nicht ergänzt. Die * und ** zeigen die bei den letzten beiden Aktualisierungen aufgenommenen Zitate an. Eine möglichst gute Erfassung der säugetierkundlichen Literatur ist angestrebt, aber eine Vollständigkeit kann natürlich nicht garantiert werden. Während in der ganz frühen Bibliographie auch Artikel aus Tageszeitungen aufgenommen wurden, beschränken sich die neueren Zitate auf naturwissenschaftliche Zeitschriften.

Die Fortführung und Aktualisierung dieser Bibliographie ist zeitaufwendig, und keiner hat wohl die gesamte Bandbreite von Zeitschriften in denen ein hier relevanter Artikel stehen könnte im Blick. Die Fortsetzung ist daher auf Hilfe von Praktikanten und die Meldung von neuer säugetierkundlichen Literatur aller Interessierten an mich (clara.stefen@snsd.smwk.sachsen.de) angewiesen. Daher auch hier wieder die Bitte um Ihre Mitarbeit.

Dank

Ein herzlicher Dank gilt daher wieder Allen, die Hinweise auf Artikel geliefert haben, sowie Frank Philipp für einige Ergänzungen in der vorliegenden Version.

C. STEFEN, Oktober 2008

Inhaltsverzeichnis der Bibliographie

- Zu Parasiten bei Säugetieren
- Insectivora – Insektenfresser
- Chiroptera – Fledermäuse
- Rodentia – Nagetiere
- Lagomorpha – Hasenartige
- Kleinsäuger gemischt
- Carnivora – Raubtiere
- Artiodactyla – Huftiere
- Verschiedene Taxa und Regionalfaunen
- Gewöllforschung
- Geschichte – Biographisches
- Fossile und Subfossile Funde
- Sonstiges
- Bibliographien – Literatur

Zu Parasiten und Viren bei Säugetieren

A - I

CHRISTIAN, A. (1997): Zeckenfunde (*Ixodida*) vom Fischotter (*Lutra lutra*) aus Oberlausitz. – Säugetierkd. Inf. **4**(21): 221–226.

HAUPT, W. & HARTUNG, J. (1984): Untersuchungen zum Endoparasitenbefall im Magen-und Darmkanal von Wildkaninchen aus dem Raum Leipzig. – Angw. Parasitol. **29**: 65–71.

HAUPT, W.; HARTUNG, J. & RIBBECK, R. (1989): Beitrag zum Endoparasitenbefall des Steinmarders (*Martes foina* Erxleben, 1777) aus der Umgebung von Leipzig. – Populationsökologie marderartiger Säugetiere: [Materialien des Mitteleuropäischen Symposiums zur Populationsökologie von Mustelidenarten, vom 12. bis 16. April 1989 in Spremberg, Bezirk Cottbus], Wissenschaftliche Beiträge / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: P ; 39: 617–622.

J - R

KOCK, D. (1988): Der spezifische Parasit *Phthiridium biarticulatum* (Diptera: Nycteribiidae) der Hufeisennasen (Rhinolophidae) in der DDR und Bemerkungen zur Nordgrenze des Vorkommens. – Nyctalus (N.F.) **2**(5): 386–388.

KRAUSE, A. (1916): Über einige einheimische Mäuse und einige bei Mäusen gefundene Milben. – Arch. f. Naturgesch. **82** Abt. A (12): 159–162.

MEY, E. & ZINKE, O. (1992): Ein neuer Nachweis vom Fischotter-Haarling *Lutridia exilis* (Insecta, Phthiraptera). – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **16**: 67–68.

MEY, E. & ZINKE, O. (1994): Eine Massenvermehrung und weitere Daten zur Biologie des Fischotter-Haarlings *Lutridia exilis* (Insecta, Phthiraptera). – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **17**: 22–26.

PEUS, F. (1953): Flöhe – Die Neue Brehm-Bücherei, Leipzig, 14 S.
[Kleinsäugerfauna im Lausitzer Gebirge]

S – Z

SCHLEGEL, M., ZOLLER, H., SCHMIDT-CHANASIT, J., KLEMPA, B., BEMMANN, M., BÜCHNER, T., MERTENS, M., MASUR, D., SEVKE, K., FREISE, J., KRÜGER, D. H. & ULRICH, R. G. (2008): First identification of *Dobrava-Belgrade* virus in rodents from Germany. – Mammalian Biology, Special Issue to Volume 73, Abstracts, 35.

Nageiterte aus Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Bayern, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg; in 17 von 1700 Nagern wurden Antikörper gefunden; Kein Vorkommen in Sachsen gemeldet

SCHUSTER, R., SCHIERHORN, K., HEIDECHE, D. & ANSORGE, H. (1993): Untersuchungen zur Endoparasitenfauna des Marderhundes *Nyctereutes procyonoides* (Gray, 1834) in Ostdeutschland. – Beiträge Jagd- u Wildforschung **18: 83-87.
[untersuchten Tiere stammten aus Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen]

STRIESE, D. (1989): Beitrag zur Kenntnis Siphonaptera der Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **63**(6): 1–11.

STRIESE, D. (1998): Beitrag zur Flohfauna (Insecta, Siphonaptera) der Zwergmaus, *Micromys minutus* Pallas, 1778. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **70**(2): 135-138.
[Untersuchung an Nestern der Zwergmaus aus der Oberlausitz und aus Zwergmauskäfighaltung]

STRIESE, D. (2007): Beitrag zur Fohfauna (Insecta, Siphonaptera) der Feldmaus, *Mirotus arvalis* (Pallas, 1779). – Abh. Ber. Natkmus Görlitz **78(2), 183-187.

ULRICH, R. G., SCHLEGEL, M., SCHMIDT-CHANASIT, J., KLEMPA, B., MERTENS, M., BÜCHNER, T., MASUR, D., SEVKE, K., FREISE, J., JACOB, J., KRÜGER, D. H., OEHME, R., BROCKMANN, S. O., HECKEL, G. & ESSBAUER, S. S. (2008): First Germany-wide epidemiology of hantavirus infections in rodent reservoir hosts. – Mammalian Biology, Special Issue

to Volume 73, Abstracts, 42

[Proben auch aus Sachsen; positive Meldungen bisher aus Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen.]

Insectivora – Insektenfresser

A - I

- ANDĚRA, M. (2000): Atlas of the mammals of the Czech Republic. A Provisional Version, Insektivores (Insektivora). Národní Muzeum Praha 107 S.
[Verbreitungskarten gehen bis an und z. T. über die Grenze von Sachsen]
- ANSORGE, H. & HEYNE, P. (1994): Der Igel. – O / L Natur. – Museum f. Naturkunde Görlitz.
- ANSORGE, H. & FRANKE, R. (1981): Die Alpenspitzmaus, *Sorex alpinus* Schinz 1837, in der Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **55**(7): 45–48.
- ANSORGE, H. & MALYCHA, D. (2003): Die Alpenspitzmaus auf der Lausche – eine wertgebende Art für das Lausitzer-Zittauer Gebirge. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2003(1): 32–33.
- ANSORGE, H. (1987): Der Status des Weißbrustigels, *Erinaceus concolor*, in der DDR. – Säugetierk. Inf. **2**(11): 399–402.
- ANSORGE, H. (1990): Zu Morphologie und taxonomischem Status der Alpenspitzmaus, *Sorex alpinus*, im Gebiet der DDR. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **64**: 1–12.
- ANSORGE, H. (1994): Anpassung oder konservative Vielfalt – Populationsdifferenzierung beim Maulwurf, *Talpa europaea*, nach nichtmetrischen Schädelmerkmalen. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **68**(1): 45–53.
- APPELT, H. (1988): Der europäische Maulwurf (*Talpa europaea*) und sein Haarkleid.- Säugetierkdl. Inf. **2** (12): 537–547.
- BÁRTA, Z. & TYRNER, P. (1969): Nachweis der Sumpfspitzmaus, *Neomys anomalus milleri* (Mottaz, 1907) für den böhmischen Teil des Erzgebirges und das Nordböhmische Braunkohlebecken. – Säugetierkdl. Mitt. **17**: 183–184.
- BÁRTA, Z. (1974): Rejsci rodu *Sorex* Linnaeus 1758, *Neomys* Kaup 1829 a *Crocidura* Wagler 1832 (Insectivora, Mammalia) na Mostecku. – Sborník Okresního muzea v Mostě. Rada přírodovědná **1**: 81–89.
- BÁRTA, Z. (1981): Zur Verbreitung und Kranio-metrie der *Neomys*-Arten im Böhmischem Mittelgebirge (České středohorí). – Faun. Abh. Mus. Tierkd. Dresden **8**(1): 1–7.
- DEHNE, A. (1855): *Crocidura aranea* Wagler (*Sorex araneus* Schreber). Die gewimperte Spitzmaus. – Allg. deutsche Naturhistor. Ztg. N.F. (Hamburg) **1**: 476–478.
[In einer Dungstätte gefunden]
- DEHNE, A. (1855): *Crossopus fodiens* Wagler (*Sorex fodiens* Pallas. *Sorex Daubentonii* Erxleben). Die gemeine Wasserspitzmaus. – Allg. deutsche Naturhistor. Ztg. N.F. (Hamburg) **1**: 478–479.
[Vorkommen der selben im Lößnitzgrund]
- DEHNE, A. (1855): *Sorex chrysothorax*. Die gelbbrüstige Spitzmaus. Mit Nachschr. v. L. Reichenbach. – Allg. deutsche Naturhistor. Ztg. N.F. **1**: 241–242.
[Beschreibung einer bei Wilsdruff gefangenen, nach Dehne in den Bergen des linken Elbufers der Dresdner Gegend äußerst seltenen Spitzmaus. Dieser Fang ist insofern ein höchst wichtiger Beitrag zu Sachsens Säugetier-Fauna, als bis dahin diese Spitzmaus nur in einem einzigen und zwar aus der Toskana stammenden Exemplare bekannt war.]
- DEHNE, A. (1855): *Talpa europaea* L., der gemeine europäische Maulwurf und seine Varietäten. – Allg. deutsche Naturhistor. Ztg. N.F. (Hamburg) **1**: 239–240.
[Es wurden 5 Varietäten unterschieden, von denen 4 als in Sachsen vorkommend angeführt sind.]

- ERFURT, J. (1986): Nachweis der Schabrackenspitzmaus (*Sorex coronatus* Millet, 1828) für die DDR. – Säugetierkd. Inf. **2**(10): 337–339.
- GÖRNER, M. (1977): Weitere Nachweise der Sumpfspitzmaus (*Neomys anomalus*), der Gartenspitzmaus (*Crocidura suaveolens*) und der Kleinäugigen Wühlmaus (*Pitymys subterraneus*) im Süden der DDR. – Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden **6**: 219–224.
- **GÖRNER, M. (2005) Zum Vorkommen der Alpenspitzmaus (*Sorex alpinus*) in Deutschland und Hinweise zum Schutz. – Säugetierkd. Inf. **31** 575–586.
- HAUCHECORNE, F. (1927): Ökologisch-biologische Studien über die wirtschaftliche Bedeutung des Maulwurfes (*Talpa europaea*). – Z. Morph. Ökol. Tiere **9**: 439–571.
- HERR, O.; KRAMMER, H. & SCHAEFER, H. (1931): Berichtigung (*Sorex alpinus*). – Z. Säugetierkunde **6**: 238.
- HEYNE, P. (1990): Ergebnisse von Freilanduntersuchungen an Braunbrustigel (*Erinaceus europaeus*) in der Neißeau in Görlitz [Vortrag zum 9. Symposium über die naturwiss. Forschung in der OL am 4. u. 5. Nov. 1989 in Görlitz]. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **64**(1): 111–113.
- HEYNE, P. (1991): Beitrag zur Altersstruktur von *Erinaceus europaeus* L., 1758. – Wiss. Beitr. Univ. Halle 1990/34 (P42): 49–53.
- **HÖRIG, A., JÄSCHKE, B., BÖRNER, J. (2005): Vorkommen des Maulwurfes (*Talpa europaea*, [Linnaeus, 1758]) im Stadtgebiet Chemnitz. – Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde 2005 (1): 23–27.
- J - R**
- JACOB, K. (1996): Nachweise von Maulwürfen (*Talpa europaea*) im Kirnitzschtal (Sächsische Schweiz). – Säugetierk. Inf. **4**(20): 189.
- KAPISCHKE, H.-J. (1986): Zur Unterkieferhöhe von Waldspitzmäusen (*Sorex araneus* LINNAEUS, 1758) aus der DDR. (Mammalia, Insectivora, Soricidae) – Zool. Abh. Mus. Tierk. Dresden **42**(3) 53–56.
- **KAPISCHKE, H.-J. (2005): Kraniometrische Angaben zu Feldspitzmäusen (*Crocidura leucodon*, Hermann 1780) aus Sachsen – Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde 2005 (1): 28 – 32.
- **KAPISCHKE, H.-J., (2006): Zum Verhalten von Maulwürfen (*Talpa europaea*) an der Erdoberfläche – Säugetierkd. Inf. **33**: 697–702.
- **KAPISCHKE, H.-J, WETZEL, K. (2006): Kraniometrische Angaben zu Spitzmäusen (*Crocidura russula*) aus Sachsen – Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde 2006: 15–20.
- **KAPISCHKE, H.-J. (2007): Färbung und Farbabweichungen bei sächsischen Weißzahnspezmausen (*Crocidura*) - Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2007: 27 – 29.
- **KAPISCHKE, H.-J. & STEFEN, C. (2008): Weißzahnige Spitzmäuse (*Crocidura*, WAGLER) im Raum Dresden als Indikatoren des prognostizierten Klimawandels. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde **2008**: 43-46.
- KRAMER, H. (1927): *Sorex alpinus hercynicus* Mill. in der preußischen Oberlausitz. – Zool. Anz. **73**: 244
- KRAUSS, A. (1974): Neunachweise der Sumpfspitzmaus für Sachsen. – Naturschutzarb. naturkd. Heimatforsch. Sachsen **16**: 42.

**MEISEL, F., KRUG, H. (2005): Nachweis der Wasserspitzmaus (*Neomys fodiens*) in der Bergbaufolgelandschaft im Leipziger Südraum – Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde 2005 (1): 32 – 33.

**NATSCHKE, G. (2007) Aktivitäten des Igelschutzzentrums Leipzig – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2007: 61-62.

NATURSCHUTZINSTITUT FREIBERG (2003): Ist das Vorkommen des Ostigels in Sachsen möglich? – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2003(1): 52-53.

NITSCHKE, H. (1885): Albino einer Spitzmaus (*Crocidura leucodon*) im Glashause des forstbotan. Gartens in Tharandt gefangen. – Zool. Garten 26: 58.

**NOWAK, A., WOLF, R. (2007) Kranio-metrische Untersuchung von Waldspitzmäusen (*Sorex araneus* L.) aus unterschiedlichen Höhenlagen Sachsens. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2007: 21 - 26

REINL, S. (1975): Die Gartenspitzmaus (*Corcidura suaveolens mimula* Palle 1811) in Leipzig gefunden. – Natura regionis Lipsiensis 3: 60.

RICHTER, H. (1953): Zur Kenntnis mittelsächsischer Soriciden. – Z. Säugetierk. 18: 171–181.

RICHTER, H. (1963): Die Weißzahnpitzmäuse in Sachsen. – Naturschutzarb. naturkd. Heimatforsch. Sachsen 5(2): 49–53.

RICHTER, H. (1963): Zur Taxonomie und Verbreitung der palaearktischen Crociduren. – Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 26: 293–304.

RICHTER, H. (1963): Zur Verbreitung der Wimperspitzmäuse (*Crocidura* Wagler, 1832) in Mitteleuropa. – Zool. Abh. Mus. Tierk. Dresden 26: 219–242.

RICHTER, H. (1965): Die Unterscheidung von *Neomys anomalus milleri* Mottaz, 1907 und *Neomys fodiens fodiens* (Schreber, 1777) nach dem Hüftbein (*Os coxae*) nebst einer Mitteilung über neue Funde erstgenannter Unterart aus dem Erzgebirge und dem Vogtland und Ostthüringen. – Säugetierk. Mitt. 13: 1–4.

RIEBE, H. (1998): Flächennaturdenkmale der Nationalparkregion Sächsische Schweiz (5) Der Teich „Kuckuckslaube“ bei Cunnersdorf. – Sächsische-Schweiz-Initiative 15: 17-28.
[Vorkommen der Wasserspitzmaus *Neomys fodiens*]

RIEBE, H. (2001): Flächennaturdenkmale der Nationalparkregion Sächsische Schweiz (7) Der Pinsenberg. – Sächsische-Schweiz-Initiative 18: 24-25.
[Vorkommen von Waldspitzmaus (*Sorex araneus*) und Zwergspitzmaus (*Sorex minutus*)]

S - Z

SCHAEFER, H. (1929): *Sorex alpinus* in 230 m Höhe. – Z. Säugetierk. 4: 252.

SCHAEFER, H. (1930): *Sorex alpinus* in der schlesischen Ebene. – Zool. Anz. 91: 66.

SCHÖBER, W. (1990): Zur Verbreitung der Insektenfresser im Bezirk Leipzig. – Veröff. Naturkundemus. Leipzig 8: 21–30.

**SCHRÖDER, U. (2004): Nachweis einer Sumpfspitzmaus im Westvogtland – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2004(1):25-26.
[Fundort Ranspach bei Pausa, Vogtlandkreis]

**STEFEN, C. & KAPISCHKE, H.-J. (2007): Kranio-metrische Studie an Hausspitzmäusen (*Crocidura russula*) an ihrer östlichen Verbreitungsgrenze – Säugetierkd. Inf.34: 33-48.

- **STEFEN, C. (2008): A craniometric comparison of a dispersing and non-dispersing population of the greater white-toothed shrew (*Crocidura russula*) at the eastern distribution limit. – Säugetierkd. Inf. **6(37)**:
- SUCHENTRUNK, F., HAIDEN, A. & HARTL, G. B. (1998): On biochemical genetic variability and divergence of the two Hedgehog species *Erinaceus europaeus* and *E. concolor* in central Europe. – Z. Säugetierk. **63**: 257-265.
[Totfunde beider Arten aus der Oberlausitz und Teilen von Österreich]
- **TURNI, H., KAPISCHKE, H.-J., BRÜNNER, H. & FEILER, A. (2000): The status of *Sorex isodon marchicus* Passarge, 1984 (Mammalia: Insectivora: Soricidae). – Zool. Abh. Mus. Tierkd. Dresden **51(1)**: 205-219.
- *WORSCHER, K., PRÖHL, T. & MEISEL, F. (2004): Nachweise des Siebenschläfers *Glis glis* (L., 1758) im Altenburger Land (Ostthüringen) und in der südlichen Region des Leipziger Landes (Westsachsen). – Säugetierk. Inf. **5 (29)**: 435-449
- ZIMMERMANN, R. (1910): Der Maulwurf als Tagtier. – Zool. Beob. **51**: 105–108.
- ZIMMERMANN, R. (1910): Einiges vom Igel. – Zool. Beob. **51**: 142–143.
- ZIMMERMANN, R. (1917): Altes und Neues aus dem Leben des Igels. – Zool. Beob. **58**: 95–99.

Chiroptera – Fledermäuse

A - I

- ANONYMUS (1978): Zweifarbfledermaus (*Vespertilio discolor*) und Braunes Langohr (*Plecotus auritus*) im NSG „Döbener Wald“ nachgewiesen. – Aqulia, Soz. Landeskultur u. Naturschutzarb. im Kr. Grimma (10): 17.
- ARNHOLD, M. (2003): Alt- oder Sopran? – Der Höhlenforscher: Mitteilungsblatt der HöhlenForscherGruppe Dresden 2003: 56.
[Über die Mückenfledermaus allgemein, Vorkommen auch im Moritzburger Gebiet und um Großenhain]
- ARNOLD, A. (1979): Die Prinzenhöhle bei Hartenstein im Erzgebirge [52 42/EG-6]. – Der Höhlenforscher: Mitteilungsblatt der HöhlenForscherGruppe Dresden **11**(4): 54–55.
- ARNOLD, A. (1982): Ein Fledermausfraßplatz in der Prinzenhöhle bei Hartenstein/Erzgebirge. – *Nyctalus* (N.F.) **1**: 358–360.
- ARNOLD, A. (1983): Fledermausbeutereste aus dem Dachboden der Kirche Zschocken 1980/81. – *Nyctalus* (N.F.) **1**: 549–552.
- ARNOLD, A. (1987): Beobachtungen an Breitflügel-Fledermäusen. – *Falke* **34**(2): 54–55.
- BÁRTA, Z. (1974): Wiederfund einer *Eptesicus nilssoni* (Keyserling u. Blasius, 1839) nach 10 Jahren. – *Myotis* **12**: 49.
- BARTÁ, Z. & TYRNER, P. (1969): Nález netopýra velkouchého *Myotis bechsteini* KUHL 1818 v Krušných horách. – *Vertebratologické zprávy* (3): 119–120.
- BÁRTA, Z. & TYRNER, P. (1971): Zur Fledermausfauna des böhmischen Erzgebirges. – *Säugetierk. Mitt.* **19**(2): 157–164.
- BÁRTA, Z. (1961): Schutz der Fledermäuse im Elbsandsteingebirge. – *Ochrana přírody* **16**: 15-17.
- BÁRTA, Z. (1965): Bechsteins Fledermaus am Fuße des Erzgebirges. – *Folia Zool.* **12**: 11.
- BÁRTA, Z. (1965): Nález netopýra velkouchého *Myotis bechsteini* na úpatí krušných hor [Die Bechstein-Fledermaus *Myotis bechsteini* am Fuße des Erzgebirges]. – *Zool. listy* **14**(2): 186.
- BÁRTA, Z. (1966): K faunistice netopýru Krušných hor [Zur Faunistik der Fledermäuse des Erzgebirges]. – *Lynx N. S.* **7**: 3-5.
- BÁRTA, Z. (1973): Eine beringte Nordfledermaus, *Eptesicus nilssoni* Keyserling & Blasius 1839, nach zehn Jahren wiedergefunden. – *Nyctalus* **5**: 25.
- BÁRTA, Z. (1974): Netopýr *Myotis brandti* v česke části Krušných hor. – *Ochrana přírody* **6**: 24.
- BÁRTA, Z. (1974): Netopýři čeledi Rhinolophidae Weber 1928 a Vespertilionidae Gray 1821 (Chiroptera, Mammalia) v Krušných horách. – *Sborník okresního muzea v Mostě, rada přírodovědná* **1**: 91–110.
- BÁRTA, Z. (1975): Zur Nahrung des Braunen Langohrs (*Plecotus auritus* L.). – *Lynx N. S.* **17**: 5–6.
- BÁRTA, Z. (1977): Zum Vorkommen und zur Beringung der Fledermäuse im böhmischen Teil des Erzgebirges (Mammalia, Chiroptera). – *Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden* **6**(15): 173–185.
- BÁRTA, Z. (1985): Netopýr rezary, *Nyctalus noctula* Schreber, 1775, v okolí Litvínova a nutnosti jeho ochrany. – *Památky a přírody* **4**: 241–242.

- BÁRTA, Z. (1988): Die Nordfledermaus, *Eptesicus nilssoni* (Keyserling u. Blasius, 1839), im böhmischen Teil des Erzgebirges und an seinem Bergfuß. – *Nyctalus* (N.F.) **2**(5): 423–426.
- BÁRTA, Z. (1988): Die Zweifarbfledermaus, *Vespertilio murinus* L., im böhmischen Teil des Erzgebirges und im Moster Becken (Mammalia, Chiroptera, Vespertilionidae). – *Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden* **15**: 199.
- Bárta, Z. (1989-90): Netopýr velký, *Myotis myotis* Borkhausen 1797m v severozápadních Čechách [Das Große Mausohr, *Myotis myotis* Borkhausen 1797, in Nordwestböhmen]. – *Sborník Okresního muzea v Mostě. Rada přírodovědná* **11-12**: 107–110.
- Bárta, Z. (1992): První doplněk k netopýřům severitaoadbícg Čech [Erste Ergänzung zu den Fledermäusen Nordwestböhmens]. – *Sborník severočeského muzea Přír. vědy, Liberec* **18**: 145–149.
- Bárta, Z., Bejček, V. & Tyrner, P. (1975): Der erste Nachweis des Abendseglers, *Nyctalus noctula*, im Erzgebirge. – *Lynx N. S.* **17**: 84–85.
- BÖHME, W. & NATUSCHKE, G. (1967): Untersuchung der Jagdflugaktivität freilebender Fledermäuse in Wochenstuben mit Hilfe einer doppelten Lichtschranke und einige Ergebnisse an *Myotis myotis* (Borkhausen, 1797) und *Myotis nattereri* (Kuhl, 1818). – *Säugetierk. Mitt.* **15**: 129–138.
- *BIEDERMANN, M., MEYER, I., SCHORCHT, W. & BONTADINA, F. (2003): Sonderuntersuchung zur Wochenstube der Kleinen Hufeisennase in Friedrichswalde-Ottendorf/Sachsen. unveröff. Studie im Auftrage der DEGES, Berlin, 55 S. + Anhang
- BONTADINA, F. (2002): Die letzten Hufeisennasen in Mitteleuropa. – NABU Rundbrief – Naturschutz-Information der BAG Fledermausschutz 2002(1): 10-15.
[Angaben zu aktuellen Vorkommen in Sachsen von ZÖPHEL, U., WILHELM, M., LÖSER, U. & WÜRFLEIN, T.; sowie: ZÖPHEL, U.: "Zur aktuellen Situation der Kleinen Hufeisennase in Sachsen, Deutschland]
- BUFKA, L. et al. (2001): The distribution of bats (Chiroptera, Mammalia) in Western Bohemia: A review. – *Folia Mus. rer. nat. Boh. occ., Zool.* **41**:
- CREUTZ, G. (1966): Wiederfang einer Wasserfledermaus nach 9 Jahren. – *Myotis* **4**: 20.
- CREUTZ, G. (1967): Wiederfang einer Wasserfledermaus (*Myotis daubentoni*) nach 9 Jahren. – *Säugetierk. Mitt.* **15**: 69.
- DEHNE, A. (1855): *Vespertilio (Vesperus) discolor* Natterer. Die zweifarbig oder schwarzmäulige Fledermaus. – *Allg. deutsche Naturhistor. Ztg. N.F. (Hamburg)* **1**: 435–437.
[Vorkommen dieser sonst seltenen Fledermaus an der Elbe zwischen Kötzschenbroda und Naundorf.]
- DEHNE, A. (1855): *Vespertilio noctula* Schreb. – *Allg. deutsche Naturhistor. Ztg. N.F. (Hamburg)* **1**: 240.
- DICK, W. (1982): Zum Vorkommen der Zweifarbfledermaus (*Vespertilio discolor* Kuhl) im Bezirk Karl-Marx-Stadt. – *Nyctalus* (N.F.) **1**: 478–479.
- DITTRICH, L. (1958): Haltung und Aufzucht von *Nyctalus noctula* Schreb. (Pleiß-Auenwald bei Leipzig). – *Z. Säugetierk.* **23**: 99–107.
- DOLCH, M., THIELE, K. & TEUBNER, J. U. J. (1997): Beobachtungen an einer Wochenstube der Mopsfledermaus, *Barbastella barbastellus* (Schreber, 1771) – 2. Mitteilung. – *Nyctalus* (N.F.), **6**(3): 211-213.
[Beobachtungen im Baruther Urstromtal]

- EISENTRAUT, M. (1960): Die Wanderwege der in der Mark Brandenburg bringenden Mausohren. – Bonn. zool. Beitr. **11** (Sonderh.): 112–123.
- ENGELHARDT, H. (1871): Über das Vorkommen einiger Fledermäuse. – Sitz.-Ber. d. naturwiss. Ges. Isis Dresden **1**: 29.
[Erwähnung von 8 verschiedenen Fledermäusen in und bei Dresden.]
- FICHTNER, S. (2004): Räumliche und zeitliche Nutzung des Kronenraums durch Fledermäuse im Leipziger Auwald. – Diplomarbeit Univ. Leipzig.
- FRANK, T. (2001): Funde des Kleinabendseglers (*Nyctalus leisleri*) bei Dresden. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2001(1): 22-23.
- FRANK, T. (2002): Paarungsquartier der Mückenfledermaus (*Pipistrellus pygmaeus*) im Moritzburger Teichgebiet. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2002(1): 35-36.
- **FRANK, T. (2005): Beobachtungen an der Wasserfledermaus (*Myotis daubentonii*) in einem unterirdischen Winterquartier im Osterzgebirge – Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde 2005 (1): 45–46.
- *FRANK, T. (2005): Mausohr mit unsachgemäß „Markierung“ gefunden. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde, 2005 (1): 49.
- **FRANK, T. (2007): Activity of the Lesser Horseshoe bat (*Rhinolophus hipposideros*) at large underground hibernaculum. – Berichte Natforsch. Ges. Oberlausitz, Suppl. zu Bd 15: 15-28.
Winterquartier in Maxen, Sachsen
- **FRANK, T., SCHMIDT, C. (2006): Adultes Mausohrweibchen nutzt intensiv Baumhöhlenquartiere – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2006(1): 32-33.
- FRÖMERT, J. (2003): Rettung eines Quartiers des Großen Mausohrs *Myotis myotis* in Langenberg (Landkreis Chemnitzer Land). – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2003(1): 54-55.
- GEIBLER, R. & SCHÖBER, W. (1994): Zum Vorkommen der Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*, Schreber 1774) im Regierungsbezirk Leipzig. – Veröff. Naturkundemus. Leipzig **12**: 38–48.
- GERBER, R. (1938): Bechsteins Fledermaus, *Myotis bechsteinii*, erstmalig für Nordwestsachsen nachgewiesen. – Z. Säugetierk. **12**: 328.
- GERBER, R. (1939): *Myotis nattereri* (KÜHL) bei Leipzig. – Z. Säugetierk. **13**: 239–240.
- GERBER, R. (1941): Beitrag zum Vorkommen der Fledermäuse in Nordwestsachsen. – Sitz.-Ber. Naturf. Ges. Leipzig **65/67**: 65–78.
- GERBER, R. (1941): Die Alpenfledermaus erstmalig für Sachsen nachgewiesen. – Z. Säugetierk. **14**: 298–300.
- GERBER, R. (1941): *Pipistrellus nathusii* (Keys. u. Blas.) für Leipzig nachgewiesen. – Z. Säugetierk. **14**: 298.
- GERBER, R. (1954): Die Zweifarbig Fledermaus, *Vespertilio m. murinus* L., 1758, für Leipzig und Schandau nachgewiesen. – Säugetierkd. Mitt. **2**: 37.
- GERBER, R. (1956): Zum Vorkommen der Fledermäuse in Nordwestsachsen. – Z. Säugetierk. **21**: 142–148.
- HAENSEL, J. & ITTERMANN, L. (2001): Wasserfledermaus (*Myotis daubentonii*) mit missgebildetem Unterarm, aber unbeeinträchtigt flugfähig, und Anmerkungen zu einem flügelfrakturierten Mausohr

- (*Myotis myotis*). – *Nyctalus* (N.F.) **8**(1): 17-20.
[*Myotis myotis* markiert mit FMZ Dresden A 11643]
- HAENSEL, J. (1997): Unfälle besonderer Art: Teerbekleckerte Fledermäuse. – *Nyctalus* (N.F.) **6**(4): 425-426.
[*Myotis myotis* in Grüntal/Kellerberg mit Kennung ILN Dresden DDR X 65612]
- HEIDECHE, D. (1972): Vorkommen des Grauen Langohrs, *Plecotus austriacus* Fischer 1829, in der Lausitz. – *Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz* **47**(13): 15–17.
- HEINICKE, W. & KRAUSS, A. (1978): Zum Beutespektrum des Braunen Langohrs, *Plecotus auritus* L. – *Nyctalus* (N.F.) **1**(1): 4–52.
- HEINIG, W. (2003): "Fliegender Fisch". – *Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde* 2003(1): 64.
[Großer Abendsegler an Angelhaken, Pirk]
- HELM, F. (1896): Einige Beobachtungen über die Frühfliegende Fledermaus, *Panugo noctula* (Daubenton). – *Biol. Centralbl.* **16**: 383–384.
- *HERTWECK, K., PLESKY, B. (2006) Raumnutzung und Nahrungshabitate des Großen Mausohrs (*Myotis myotis*) in der östlichen Oberlausitz (Sachsen, Deutschland) – *Säugetierkd. Inf.* **32**: 651–662.
- HIEBSCH, H. & HEIDECHE, D. (1987): Faunistische Kartierung der Fledermäuse in der DDR. – *Nyctalus* (N. F.) **2**(3-4): 213–246.
- HIEBSCH, H. & NATUSCHKE, G. (1986): Verbesselter Schutz für die vom Aussterben bedrohten Fledermausarten im Bezirk Dresden. – *Naturschutzarbeit in Sachsen* **28**: 49–60.
- HIEBSCH, H. (1975): 10 Jahre Zentrale für Fledermausmarkierung. – *Naturschutzarb. naturkd. Heimatforsch. Sachsen* **17**(2): 83–87.
- HIEBSCH, H. (1980): Bemerkenswerter Wiederfund einer im Kreis Kamenz markierten Fledermaus. – *Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz* **4**: 85–86.
- HIEBSCH, H. (1983): Faunistische Kartierung der Fledermäuse in der DDR. Teil 1. – *Nyctalus* (N.F.) **1**(6): 489–503.
- HINKEL, A. (1999): "...in einem ein öden Münster in Meyssen" Konrad Gessners Bericht über Fledermäuse. – *Mitteilungen des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V.* 1999(2): 63-65.
- HOCHREIN, A. (2001): Jahresbericht 2000 des Sächsischen Verbandes für Fledermausforschung und -schutz e.V. – *Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde* 2001(1): 27-29.
- HOCHREIN, A. (2002): Jahresbericht 2001 des Sächsischen Verbandes für Fledermausforschung und Schutz e.V. (SVF). – *Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde* 2002(1): 44-46.
[Tabelle mit Arten von Nachweis- und Beringungsnetzfangen]
- Horáček, D. (2007): The phenomenon of periglacial-like caves and their importance for bats. – *Berichte Natforsch. Ges. Oberlausitz, Suppl. zu Bd 15*: 61-65.
eine der werwähnten Höhlen in der Lausitz
- HUMMITZSCH, E. (1960): Fledermausberingungen in Leipzig und Umgebung. – *Bonn. zool. Beitr.* **11** (Sonderh.): 99–104.
- ITTERMANN, L. (1999): Ungewöhnliche Hangplatzwahl: Mopsfledermäuse (*Barbastella barbastellus*) hinter Spinnweben. – *Nyctalus* (N.F.) **7**(2): 182-184.

J - R

- KATZER, B. (2002): Silbermöwe greift Abendsegler an. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2002(1): 39-40.
[Großer Garten, Dresden]
- **KATZER, B. (2002): Breitflügelfledermaus als Waldkauzbeute. Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2002(1): 39.
- **KATZER, B. (2004): Zweiter Nachweis der Zweifarbfledermaus im Altkreis Meißen. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2004(1): 58-59.
[*Vespertilio murinus*]
- KAUTZSCH, S., MÜLLER, T., & SCHLÜTER, H. (1998): Die Fledermaustollwut in Deutschland und die Frage nach der epidemiologischen Situation. – *Nyctalus* (N.F.) **7**(6): 562-569.
[Tabelle 2: Häufigkeit der im WHO-Tollwutzentrum Deutschland dokumentierten Fälle von Fledermaustollwut: Sachsen]
- KOLENATI, F. A. (1856): Europas Chiropteren. – Allg. dt. naturhist. Zeitung N.F. 2: 121–133 und 161–195.
[Sachsen ist an zwei Stellen (S. 175 und 187) als Fundplatz erwähnt]
- KRAUSS, A. (1974): Einige neue Fledermausnachweise für den Raum Karl-Marx-Stadt. – Naturschutzarb. naturkd. Heimatforsch. Sachsen **16**: 86–87.
- KRAUSS, A. (1976): Zum Vorkommen des Grauen Langohrs im Bezirk Karl-Marx-Stadt. – Naturschutzarb. naturkd. Heimatforsch. Sachsen **18**(2): 96–99.
- KRAUSS, A. (1977): Beitrag zur Kenntnis der Fledermausfauna des Bezirkes Karl-Marx-Stadt. – Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden **6**: 263–276.
- KRAUSS, A. (1977): Zum Vorkommen des Braunen Langohrs (*Plecotus auritus* L.) in der Umgebung von Karl-Marx-Stadt. – Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt **9**: 91–94.
- KRAUSS, A. (1978): Ein weiterer Nachweis von *Eptesicus serotinus* (SCHREBER) für den Bezirk Karl-Marx-Stadt (Mammalia, Chiroptera). – Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden **7**: 140.
- KRAUSS, A. (1978): Materialien zur Kenntnis der Ernährungsbiologie des Braunen Langohrs (*Plecotus auritus* L.) (Mammalia, Chiroptera). – Zool. Abh. Mus. Tierk. Dresden **34**(22): 325–337.
- KRAUSS, A. (1989): Weitere Chiropterenachweise auch dem Karl-Marx-Städter Raum. – *Nyctalus* (N.F.) **3**(1): 55–58.
- KUMMERLÖWE, H. (1930): *Plecotus auritus* L. in der Gefangenschaft. – Zool. Garten **2**: 106–113.
- LANDESAMT FÜR UMWELT UND GEOLOGIE SACHSEN (1999): Fledermäuse in Sachsen. 114 S.
[Informationen zu allen Arten mit Verbreitungskarten]
- LANDESAMT FÜR UMWELT UND GEOLOGIE SACHSEN (2001): Sachsens Fledermäuse brauchen Freunde; 22 S.
[Fledermäuse als Untermieter; Sommerquartiere; die kleine Hufeisennase]
- LEHNERT, M. & SCHIMKAT, J. (1998): NABU-Projekt: Schutz von gebäudebewohnenden Tierarten in Dresden. – Mitteilungen für sächsische Ornithologen 1998(1): 33-34.
[Vorstellung des Projekts, welches auch Fledermäuse mit einschließt]
- **LIEBSCHER, K., LIEBSCHER, T., (2006): Weibchen des Großen Mausohrs (*Myotis myotis*) mit neugeborenem Jungtier im Holzbetonkasten – Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde 2006: 41 – 42.

- **LIEBSCHER, K., LIEBSCHER, B., (2006): Fledermaus belästigt Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*) – Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde 2006: 41–42.
- MAINER, W. (1990): *Myotis myotis* (Borkhausen) auch im Süden der DDR in einem Fledermauskasten. – *Nyctalus* (N.F.) **3**(2): 157–159.
- MAINER, W. (1991): Zum Vorkommen der Fledermäuse im Kreis Werdau. – *Nyctalus* (N.F.) **4**(2): 168–180.
- MAINER, W. (1995): Erfahrungen und Ergebnisse mit dem Einsatz des Fledermaus-Schlaf- und -Fortpflanzungskasten FS 3 (Abendseglerkasten). – *Nyctalus* (N.F.) **5**(6): 585–589.
- MAINER, W. (1997): Erstnachweis einer Wochenstube des Kleinen Abendseglers, *Nyctalus leisleri* (Kuhl, 1818), in Sachsen. – *Nyctalus* (N.F.) **6**(3): 315.
- MAINER, W. (1997): Erstnachweis einer Wochenstube des Kleinen Abendseglers, *Nyctalus leisleri* (Kuhl) im Landkreis Zwickauer Land. – Mitteilungen für sächsische Fledermausfreunde 1997(1): 8.
- MAINER, W. (2001): Fledermausvorkommen im "Amtsbereich Plauen" des Regierungsbezirkes Chemnitz. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2001(1):15-17.
- **MAINER, W. (2004): Wie viele Fledermäuse passen in einen Fledermauskasten? – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2004(1):54-55.
- **MAINER, W. (2006): Ein sesshafter Abendsegler. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2006(1): 37-38.
- MEISE, W. (1951): Der Abendsegler. – Die neue Brehm-Bücherei, 42, Akad. Verl.-Ges., 40 S.
- **MEISEL, F. (2004): Verlust eines bedeutsamen Winterquartieres für große Abendsegler. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2004(1): 51-54.
- **MEISEL, F., SCHMIDT, C., WOLF, R. (2004): Erstnachweis der kleinsten europäischen Fledermausart für den Regierungsbezirk Leipzig – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2004(1): 56-58. [Mückenfledermaus, *Pipistrellus pygmaeus*]
- **MEISEL, F., WOITON, A. (2005): Sachsens Erstnachweis einer Reproduktionskolonie der Rauhautfledermaus (*Pipistrellus nathusii*) – Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde 2005 (1): 42–43.
- **MEISEL, F. (2006): Ein weiterer Reproduktionsnachweis der Mückenfledermaus (*Pipistrellus pygmaeus*). – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2006(1): 34-37.
- MEYER, M. (1999): Zum Vorkommen der Breitflügel-Fledermaus *Eptesicus serotinus* (Schreber, 1774) in Leipzig. – Veröffentlichungen Naturkundemuseum Leipzig **18**: 18-24.
- **MEYER, M. (2005): Straßenbau kontra Fledermausquartier? – Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde 2005 (1): 43–44.
- *MITSCHUNAS, N. (2004): Analyse des Nahrungsspektrums der Kleinen Hufeisennase (*Rhinolophus hipposideros*). – unveröff. Diplomarbeit, Uni Jena, 76 S.
- **MÜNSTER, W. (2004): Alter Bunker wird zum komfortablen Fledermaushotel – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2004(1): 61-62.
- NABU LANDESFACHAUSSCHUSS FLEDERMAUSSCHUTZ (2003): Naturschutzpreis der Feldschlösschen-Brauerei 2002 für Manfred Wilhelm (Dresden). – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde

2003(1): 7-8.

[Hinweis auf Wochenstuben der Kleinen Hufeisennase]

NATURSCHUTZINSTITUT FREIBERG (2000): Fang einer Teichfledermaus (*Myotis dasycneme*) bei Freiberg/Sa. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2000(1): 24-25.

[Erstnachweis einer Teichfledermaus im Regierungsbezirk Chemnitz seit 1991; außerdem: Großes Mausohr, Wasserfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr]

NATURSCHUTZINSTITUT FREIBERG (2000): Wie weit fliegen Fledermäuse in Bergbauanlagen ein? – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2000(1): 23-24.

[Kontrollen in Freiberg-Brander Bergrevier; Großes Mausohr, Wasserfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr]

NATURSCHUTZINSTITUT FREIBERG (2001): Bemerkenswerte Fledermausfeststellungen im Freiburger Raum 2000. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2001(1): 24-26.

NATURSCHUTZINSTITUT FREIBERG (2003): Braunes Langohr *Plecotus auritus* an Leimring an Obstbaumstamm "gefangen". – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2003(1): 61-62.

[Kleingartenanlage bei Brand-Erbisdorf]

NATURSCHUTZINSTITUT FREIBERG (2003): Quartierfertigstellung der Zweifarbfledermaus *Vespertilio murinus* bei Freiberg. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2003(1): 60-61.

**NATURSCHUTZINSTITUT FREIBERG (2004): Kurzbeitrag zum Vorkommen und zur Ökologie der Nordfledermaus (*Eptescius nilssonii*) im Landkreis Freiberg (Osterzgebirge). – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2004(1): 46-50.

**NATURSCHUTZINSTITUT FREIBERG (2004): Spätbeobachtung von Abendseglern im Jahr 2003. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2004(1): 59-60.

[*Nyctalus noctula*]

**NATURSCHUTZINSTITUT FREIBERG, LIEBSCHER, K., LIEBSCHER, T., (2006): Weibchen des Großen Mausohrs (*Myotis myotis*) mit neugeborenem Jungtier im Holzbetonkasten. – Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde 2006: 41 – 42.

**NATURSCHUTZINSTITUT FREIBERG, SCHULENBURG, J., GÜNTHER, A. (2006): Erster sächsischer Fund eines Jungtieres der Zweifarbfledermaus bei Freiberg. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2006: 39 – 40.

**NATURSCHUTZINSTITUT FREIBERG, SCHULENBURG, J., GÜNTHER, A. (2006): Wiedernachweis der Kleinen Hufeisennase im Landkreis Freiberg. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2006: 40 – 41.

**NATURSCHUTZINSTITUT FREIBERG, SCHULENBURG, J., GÜNTHER, A. (2007): Bemerkenswerte Herbstaktivitäten der Zweifarbfledermaus (*Vespertilio murinus*) im Erzgebirge. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2007: 43 – 46.

**NATURSCHUTZINSTITUT FREIBERG, SCHULENBURG, J. (2007) Beobachtungen zum Massenzug des Abendseglers (*Nyctalus noctula*) in Ostsachsen. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2007: 46 - 48.

NATUSCHKE, G. (1953): Haussperling und Zwergfledermaus. – Vogelwelt **74**: 57.

NATUSCHKE, G. (1954): Zur Verbreitung der Fledermäuse in der Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **34**(1): 73–83.

NATUSCHKE, G. (1960): Ergebnisse der Fledermausberingung und biologische Beobachtungen an Fledermäusen in der Oberlausitz. – Bonn. zool. Beitr. **11** (Sonderh.): 77–98.

- NATUSCHKE, G. (1960): Heimische Fledermäuse. – Die neue Brehm-Bücherei 269, Ziemsen-Verlag, Wittenberg, 146 S.
- NATUSCHKE, G. (1966): Zwei neue Nachweise der Zweifarbflodermäus (*Vespertilio discolor* Natterer) in der Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **41** (15): 17–18.
- NATUSCHKE, G. (1989): Das Fledermaushaus von Weißig. – Hoyerswerdaer Blätter (4): 7–8.
- NATUSCHKE, G. (1998): Einrichtung spezieller Aus- und Einflüge für Fledermäuse auf Dachböden mit eingezogenen Unterspannbahnen. – Nyctalus (N.F.) **6**(6): 614–620.
[Bsp. Dachboden der Kirche von Nebelschütz (Kr. Kamenz)]
- NAUNDORFF, E. (1929): Die Ohrenfledermaus als Hausgenosse. – Der zool. Garten (N.F.) **1**: 195–196.
- NOWAK, E. (2003): Das F+E-Vorhaben "Fledermausquartiere beiderseits der Oder". – Nyctalus (N.F.) **8**(5): 490–495.
[Fledermausfänge u.a. aus Sachsen]
- OHLENDORF, B. (1989): Zur Verbreitung und Biologie der Nordfledermaus, *Eptesicus nilssoni* (Keyserling & Blasius, 1839) in der DDR. – In: HANÁK, V.; HORÁČEK, I. & GAISLER, J. (Hrsg.): European Bat Research 1987. – Charles University Press, Praha: 609–615.
- OHLENDORF, B., HECHT, B., STRASSBURG, D., THEILER, A. & AGIRRE-MENDI, P.T. (2001): Bedeutende Migrationsleistung eines markierten Kleinabendseglers (*Nyctalus leisleri*): Deutschland – Spanien – Deutschland. – Nyctalus (N.F.) **8**(1): 60–64.
[*Nyctalus leisleri* markiert mit der UA-Klammer FMZ Dresden B 22865]
- *PANNACH, D. (2005): Kommentierte Artenliste der Fledermausfauna des Altkreises Weißwasser – Arbeitspapier und erste Übersicht – Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde 2005 (1): 36–41.
- PIECHOCKI, R. (1966): Über die Nachweise der Langohr-Fledermäuse *Plecotus auritus* L. und *Plecotus austriacus* Fischer im mitteldeutschen Raum. – Hercynia N.F. **3**: 407–415.
- POCHA, S. (1992): Überwinterung Großer Abendsegler (*Nyctalus noctula*) in menschlicher Obhut. – Artenschutzreport **2**: 50–51.
- POCHA, S. (2001): Nachweis der Mückenfledermaus (*Pipistrellus pygmaeus*) im Landkreis Riesa-Großenhain. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2001(1): 13–14.
- PODANY, M. (1995): Zur Winterquartierwahl des Grauen Langohrs (*Plecotus austriacus*) in der nordwestlichen Niederlausitz Nyctalus (N.F.) **5**(6): 556–560.
- POHLE, H. (1936): Über die Verbreitung der Hufeisennase in Deutschland. – Z. Säugetierk. **11**: 344–349.
- **POIK, W. (2004): Erstnachweis einer Teichfledermaus (*Myotis dasycneme*) im Landkreis Löbau-Zittau. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2004(1): 46–50.
- RACKOW, W. (2002): Unfälle von Fledermäusen (Chiroptera) durch Angelschnüre und Angelhaken. – Nyctalus (N.F.) **8**(4): 315–320.
[zwei Unfälle in Sachsen]
- RICHTER, H. (1960): Einheimische Fledermäuse, ihr Schutz und ihre Hege. – Sächs. Heimatbl. **8**: 516–520.
- RICHTER, H. (1965): Das Graue Langohr, *Plecotus austriacus* Fischer, 1829, in der Magdeburger Börde und in Sachsen. – Säugetierk. Mitt. **13**: 5–8.
- RICHTER, H. (1966): Probleme der Fledermausforschung. – Naturschutzarb. naturkd. Heimatforsch. Sachsen **8**: 7–14.

- RICHTER, H. (1967): Die Nordfledermaus, *Eptesicus nilssoni* (Keyserling u. Blasius, 1839) im Erzgebirge. – Zool. Abh. Mus. Tierk. Dresden **29**(2): 17–19.
- RICHTER, H. (1967): Die Zweifarbfledermaus, *Vespertilio discolor* Natterer, in Sachsen. – Zool. Abh. Mus. Tierk. Dresden **29**(5): 55–64.
- RICHTER, H. (1968): Stand der Fledermausberingung in der Deutschen Demokratischen Republik. – Milu **2**(4): 343–347.
- ROBEL, D. (1981): Fledermausbeobachtungen am Tage. – Natur u. Landschaft Bez. Cottbus **3**: 95–96.
- ROBEL, D. (1986): Zum Stand der Fledermausforschung im Bezirk Cottbus. – Natur u. Landschaft Bez. Cottbus **8**: 16–29.
- RÜSSEL, F. & WILHELM, M. (1971): Die Große Bartfledermaus (*Myotis brandti* Eversmann 1845) im Osterzgebirge gefunden. – Nyctalus **3**: 64.
- RÜSSEL, F. (1970): Fledermausforschung der Höhlenforschergruppe Dresden. Teil I: Die im Tal der Wilden Weißeritz durchgeführten Beringungen. – Der Höhlenforscher: Mitteilungsblatt der HöhlenforscherGruppe Dresden **2**(1):
- RÜSSEL, F. (1970): Fledermausforschungen der Höhlenforschergruppe Dresden, Teil I: Die im Tal der Wilden Weißeritz durchgeführten Beringungen. – Myotis **8**: 34–35.
- RÜSSEL, F. (1971): Fledermausforschungen der Höhlenforschergruppe Dresden. Teil 2: Kurze Auswertung der im Tal der Wilden Weißeritz von 1967 – 1971 durchgeführten Beobachtungen. – Der Höhlenforscher: Mitteilungsblatt der HöhlenforscherGruppe Dresden **3**: 48–49.
- RÜSSEL, F. (1973): Neuer Fund einer Zweifarbfledermaus (*Vespertilio discolor* Natterer). – Nyctalus **5**: 29.
- RÜSSEL, F. (1974): Winterschlafende Fledermäuse im Bergbaugebiet Edle Krone. – Der Höhlenforscher: Mitteilungsblatt der HöhlenforscherGruppe Dresden **6**(2): 25.
- RÜSSEL, F. (1975): Fledermäuse in den Höhlen des Elbsandsteingebirges. Teil 1: Sächsische Schweiz, rechtseibische Seite. – Der Höhlenforscher: Mitteilungsblatt der HöhlenforscherGruppe Dresden **7**(3): 42–43.
- RÜSSEL, F. (1977): Fledermäuse in den Höhlen des Elbsandsteingebirges. Teil 2: Sächsische Schweiz, linkeibische Seite. – Der Höhlenforscher: Mitteilungsblatt der HöhlenforscherGruppe Dresden **9**(4): 52–53.
- RÜSSEL, F. (1978): Fledermaus-Beobachtungen im ehemaligen Kalkwerk Rehefeld/Zaunhaus im Osterzgebirge (Mammalia, Chiroptera). – Faun. Abh. Staatl. Mus. Tierk. Dresden **7**(8): 65–71.
- RÜSSEL, F. (1978): Fledermäuse in den Höhlen des Elbsandsteingebirges. Teil 3: Böhmisches Schweiz (České Švýcarsko). – Der Höhlenforscher: Mitteilungsblatt der HöhlenforscherGruppe Dresden **10**(3): 38–39.
- RÜSSEL, F. (1983): Zur Bestandsentwicklung der Fledermauspopulation im ehemaligen Kalkbergwerk Zeschnig bei Hohnstein/Sächsische Schweiz. – Der Höhlenforscher **15**(1): 2–5.
- RYDELL, J.; NATUSCHKE, G.; THEILER, A. & ZINGG, P. E. (1996): Food habits of the barbastelle bat *Barbastellus barbastellus*. – Ecology **19**(1): 52–66.

S - Z

- SCHMIDT, A. (2000): Neues Höchstalter beim Mausohr, *Myotis myotis*, in Ostdeutschland. – Nyctalus (N.F.) **7**(4): 455.
[Gefunden in Niewisch, Landkreis Oder-Spree, markiert mit Ring ILN Dresden, DDR X 39614]

- SCHMIDT, C. (1998): Zur Quartiernutzungsstrategie der Breitflügel-Fledermaus, *Eptesicus serotis* (Schreber, 1774) in der Teichlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **70**(2): 125-133.
- SCHMIDT, C. (2000): Jagdgebiete und Habitatnutzung der Breitflügel-Fledermaus (*Eptesicus serotinus*) in der Teichlausitz (Sachsen). – Säugetierkd. Inf.**4**(23/24): 497-504.
- **SCHMIDT, C. (2005): Emergence behavior of a nursery colony of *Myotis brandtii* (Eversmann, 1845) in Saxony. – *Myotis* **43**: 55-62.
- **SCHMIDT, C. (2007): Summer distribution of *Pipistrellus pipistrellus*, *P. pygmaeus* and *P. nathusii* in the Oberlausitz Mountains and the Oberlausitz pond landscape area – preliminary results. – Berichte Natforsch. Ges. Oberlausitz, Suppl. zu Bd 15: 37-42.
- *SCHMIDT, C. & FRANK, T. (2004): Lokalisierung von Sommerquartieren der Kleinen Hufeisennase in Dresden-Pillnitz mittels Radiotelemetrie. – unveröff. Gutachten im Auftrag der Stadt Dresden, 16 S.
- SCHMIDT, C., ULLWER, A., & MATTHIEU, K. (2001): Eine Stadt schafft Platz für Fledermäuse – ein Projekt des NaTierkundehauses im Naturschutz-Tierpark Görlitz. – *Nyctalus* (N.F.) **7**(5): 500-503.
- SCHOBER, W. & GEISSLER, G. (1985): Zur Fledermausfauna des Bezirkes Leipzig. – Naturschutzarb. naturkd. Heimatforsch. Sachsen **27**: 35–42.
- SCHOBER, W. & LIEBSCHER, K. (1998): Wo überwintern die Mausohren (*Myotis myotis*) aus den Wochenstuben in Nerchau und Steina? – Veröffentlichungen Naturkundemuseum Leipzig **16**: 41-55.
- SCHOBER, W. & LIEBSCHER, K. (2000): Beachtliche Wiederfunde von Großen Mausohren in Winterquartieren im Osterzgebirge. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2000(1): 22-23.
- SCHOBER, W. & MEYER, M. (1995): Fledermausnachweise in Leipzig. – Veröff. Naturkundemus. Leipzig **13**: 41–51.
- SCHOBER, W. & WILHELM, M. (1983-84): Zur Verbreitung und Bestandsentwicklung der Kleinen Hufeisennase (*Rhinolophus hipposideros*) in der DDR. – *Myotis* **21-22**: 132–137.
- SCHOBER, W. (1960): Zur Kenntnis mitteldeutscher Fledermäuse. – Bonn. zool. Beitr. **11** (Sonderh.): 105–111.
- SCHOBER, W. (1970): Zur Verbreitung der Fledermäuse in der DDR in den Jahren von 1945 bis 1960. – *Nyctalus* **1**(2): 10–17.
- SCHOBER, W. (1971): Zur Verbreitung der Fledermäuse in der DDR (1945 -1970). – *Nyctalus* **1**(3): 1–50, I–VI.
- SCHOBER, W. (1973): Fledermausvorkommen im Bezirk Leipzig. – *Nyctalus* **1**(5): 19–24.
- SCHOBER, W. (1976): Fledermausvorkommen im Bezirk Leipzig. – Naturschutzarb. naturkd. Heimatforsch. Sachsen **18**(1): 19–27.
- SCHOBER, W. (1988): Zur Verbreitung der Fledermäuse im Bezirk Leipzig. – Veröff. Naturkundemus. Leipzig **5**: 77–88.
- SCHOBER, W. (1989): Ein ungewöhnliches Wochenstuben-Quartier des Großen Mausohrs. – Veröff. Naturkundemus. Leipzig **6**: 59–64.
- SCHOBER, W. (1989): Zur Situation vom Großen Mausohr (*Myotis myotis*) im Bezirk Leipzig. – In: HEIDECHE, D. & STUBBE, M. (Hrsg.): Populationsökologie von Fledermausarten – Wiss. Beitr. Univ. Halle 1989/20 (P36): 127–137.

- SCHOBER, W. (1990): Zum Vorkommen des Großen Mausohrs (*Myotis myotis* Borkhausen, 1797) im Raum Leipzig. – Z. Säugetierk. **55** (Sonderheft): 41–41.
- SCHOBER, W. (1997): Fledermausquartie unter Leipzigs Straßen. – *Nyctalus* (N.F.), **6**(3): 317. [*Myotis daubentoni*]
- SCHOBER, W. (1997): Fledermausquartier unter Leipzigs Straßen. – *Nyctalus* (N.F.) **6**(3): 317.
- SCHOBER, W. (2002): Wochenstube des Kleinen Abendseglers (*Nyctalus leisleri*) in Grimma. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2002(1): 37-38.
- SCHOBER, W. (2003): Fledermausreport 2002 aus dem Regierungsbezirk Leipzig. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2003(1): 55-58.
- **SCHOBER, W. (2003): Zur Situation der Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*) in Sachsen. – *Nyctalus* (N.F.) **8** (6): 663-669.
- **SCHOBER, W. (2004): Fledermausreport 2003 aus dem Regierungsbezirk Leipzig. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2004(1): 44-46.
- SCHOBER, W. (2005): Fledermausreport 2002 aus dem Regierungsbezirk Leipzig. – Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde 2005 (1): 47–49.
- **SCHOBER, W. (2005): Diplomarbeit zu Fledermäusen im Leipziger Auwald. – Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde 2005 (1): 49–50.
- **SCHOBER, W. (2005): Fund der seltenen Bechsteinfledermaus im Kreis Döbeln. – Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde 2005 (1): 50–51.
- SCHÖLZEL, H. (1974): Braunes Langohr in der Westlausitz nachgewiesen. – Naturschutzarb. naturkd. Heimatforsch. Sachsen **16**(2): 88.
- SCHÖNFUß, G. & HAENSEL, J. (1968): Erster Fund einer Nordfledermaus, *Eptesicus nilssoni* Keyserling & Blasius 1839, im Vogtland. – *Milu* **2**: 367–370.
- SCHÖNFUß, G. (1971): Die bisherigen Nachweise von *Eptesicus nilssoni* (Keyserling u. Blasius 1839) auf dem Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik. – *Milu* **3**: 200–203.
- SCHRÖDER, U. (2003): Wochenstuben der Bechsteinfledermaus *Myotis bechsteinii* jetzt auch im Westen Sachsens. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2003(1): 59-60.
- *SCHULENBURG, J. (2007): Beobachtungen zum Massenzug des Abendseglers (*Nyctalus noctula*) in Ostsachsen. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2007, 46-48.
- **SCHULENBURG, J. & GÜNTHER, A. (2006): Erster sächsischer Fund eines Jungtieres der Zweifarbfledermaus bei Freiberg. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2006: 39–40.
- **SCHULENBURG, J. & GÜNTHER, A. (2006): Wiedernachweis der Kleinen Hufeisennase im Landkreis Freiberg. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2006: 40 – 41.
- **SCHULENBURG, J. & GÜNTHER, A. (2007): Bemerkenswerte Herbstaktivitäten der Zweifarbfledermaus (*Vespertilio murinus*) im Erzgebirge. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2007: 43 – 46.
- **SCHULENBURG, J. (2007): Beobachtungen zum Massenzug des Abendseglers (*Nyctalus noctula*) in Ostsachsen. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2007: 46-48.
- SCHULZE, R. (1998): Fledermäuse im Landkreis Delitzsch brauchen Freunde. – Naturschutzarb. Landkreis Delitzsch 1998: 37-40.

- SEIDEL, J. (1926): Zur Kenntnis schlesischer Fledermäuse. – Abh. Naturforsch. Ges. Görlitz **30**(1): 1–39.
- SELTER, D. (2002): Nachweis des Kleinen Abendseglers (*Nyctalus leisleri*) vom Trossiner Teichgebiet aus Nordsachsen. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2002(1): 38–39.
[Erstnachweis für Nordsachsen bzw. Region Torgau, vermutlich Durchzügler]
- SICKORA, K. (1986): Erstnachweis der Großen Bartfledermaus (*Myotis brandti* (Eversmann)) in der nordwestlichen Oberlausitz. – Biol. Stud. Lukau **15**: 90.
- SKIBA, R. (1989): Die Verbreitung der Nordfledermaus, *Eptesicus nilssoni* (Keyserling & Blasius, 1839), in der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik. – *Myotis* **27**: 81–98.
- SKIBA, R. (1992): Zum Vorkommen der Nordfledermaus, *Eptesicus nilssoni* (Keyserling u. Blasius, 1839), im Osterzgebirge. – *Nyctalus* (N.F.) **4**(5): 539–540.
- SKIBA, R. (1995): Zum Vorkommen der Nordfledermaus *Eptesicus nilssoni* (Keyserling & Blasius, 1839), in der Oberlausitz. – *Nyctalus* (N.F.) **5**(5): 417–420.
- SKIBA, R. (1995): Zum Vorkommen der Nordfledermaus, *Eptesicus nilssoni* (Keyserling u. Blasius, 1839), in Süddeutschland. – *Nyctalus* (N.F.) **5**(6): 593–601.
- TÖLG, K. (2002): Seminar "Erkennung und Schutz von Fledermausquartieren und Artbestimmung" bei Frohburg am 22. und 23. September 2001. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2002(1): 41–42.
[Beobachtung von Großen Abendseglern wird erwähnt]
- **TRAPP, H., FABIAN, D. & ZINKE, O. (2002): Fledermausverluste in einem Windpark der Oberlausitz. – Naturschutzarbeit in Sachsen **44**: 53–56.
- TYRNER, P. & BÁRTA, Z. (1971): Kleinsäuger als Nahrung der Schleiereule (*Tyto alba guttata* Brehm) in Nordwestböhmen. – Zool. Abh. Mus. Tierk. Dresden **32**: 5–16.
- WILHELM, M. & HIEBSCH, H. (1981): Die Kleine Hufeisennase – eine vom Aussterben bedrohte Fledermausart. – Naturschutzarb. naturkd. Heimatforsch. Sachsen **23**: 50–56.
- WILHELM, M. & ZÖPHEL, U. (1997): Zur Situation der Kleinen Hufeisennase (*Rhinolophus hipposideros*) in Sachsen. – Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. (Hrsg.): Tagungsband „Zur Situation der Hufeisennasen in Europa“. Nebra, den 26. – 28. Mai 1995: 171–176.
- WILHELM, M. (1970): Ein Fledermausquartier im Tal der "Wilden Weißeritz". – *Nyctalus* **2**: 38–39.
- WILHELM, M. (1970): Erste Wochenstube der Nordfledermaus, *Eptesicus nilssonii* (Keyserling und Blasius, 1839), in der DDR. – *Nyctalus* **2**: 40.
- WILHELM, M. (1971): Kurzmitteilung zum Fund einer Bartfledermaus. – Der Höhlenforscher: Mitteilungsblatt der HöhlenforscherGruppe Dresden **3**(1): 14.
- WILHELM, M. (1978): Wochenstube von *Myotis bechsteini* (Kuhl). – *Nyctalus* (N.F.) **1**(1): 29–32.
- WILHELM, M. (1978): Zur Verbreitung und Bestandsentwicklung der Kleinen Hufeisennase (*Rhinolophus hipposideros* (Bechstein)) im Bezirk Dresden. – Zool. Abh. Mus. Tierk. Dresden **35**(16) 261–278.
- WILHELM, M. (1979): Fledermausberingung – ein Beitrag zum verbesserten Fledermausschutz. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **3**: 97–100.

- WILHELM, M. (1989): Zwei interessante Ringfunde vom Abendsegler, *Nyctalus noctula*, im sächsischen Elbsandsteingebirge. – *Nyctalus (N.F.)* 2(6): 538–540.
- WILHELM, M. (2002): Überwinterung von Rauhhaufledermäusen (*Pipistrellus nathusii*) im Elbtal bei Dresden. – *Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde* 2002(1): 36-37.
- WILHELM, M.; LÖSER, U. & ZÖPHEL, U. (1994): Fledermäuse in der Sächsischen Schweiz. – *Schriftenreihe des Nationalparks Sächsische Schweiz* 2: 48–61.
- Winkelhöfer, R. H. (1998): Europäische Fledermausnacht. – *Der Höhlenforscher: Mitteilungsblatt der HöhlenforscherGruppe Dresden* 1998(3): 85.
[Hinweis darauf, dass in Sachsen 18 Fledermausarten vorkommen – in: *Kurzmitteilungen*]
- WINKELHÖFER, R. H. (2001): Von anderen erflattert. – *Der Höhlenforscher: Mitteilungsblatt der HöhlenforscherGruppe Dresden* 2001(3): 77.
[Bemerkung zum Fledermausraum in der Dresdner Frauenkirche als Winterquartier für bis zu 1200 Abendsegler]
- WINKELHÖFER, R. H. (2003): Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie; Naturschutzbund Deutschland, Landesverband Sachsen e. V. (Hrsg.): Fledermäuse in Sachsen. – *Der Höhlenforscher: Mitteilungsblatt der HöhlenforscherGruppe Dresden* 2003(1): 26-27.
- ** WÜRFLEIN, T. (2001): Schwerpunkte des Quartierschutzes für Fledermäuse in der Region Oberes Elbtal/Osterzgebirge. – *Naturschutz Regional Beiträge zum Naturschutz im Oberen Elbtal/Osterzgebirge* 2001, 103-112. (Staatliches Umweltfachamt Radebeul)
- ZIEGLER, T., FEILER, A. & ZÖPHEL, U. (2001): New data on the genital morphology of the midge bat *Pipistrellus pygmaeus* (Leach, 1825) from Germany (Mammalia: Chiroptera: Vespertilioidea). – *Zool. Abh. Mus. Tierkd. Dresden* 51(2001)2: 435-444.
- ZÖPHEL, U. & HIEBSCH, H. (1994): Fledermausmarkierung in Ostdeutschland – Erfahrungen und Perspektive. – *Nyctalus (N.F.)* 5(1): 27–36.
- ZÖPHEL, U. & WILHELM, M. (2001): Vermehrt Fledermäuse als Opfer von Katzen? – *Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde* 2001(1): 17-19.
- ZÖPHEL, U. & WILHELM, M. (2001): Wochenstubenquartier der Mückenfledermaus (*Pipistrellus pygmaeus*) in Sachsen. – *Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde* 2001(1): 11-12.
- ZÖPHEL, U. (1997): Im Blickpunkt: Der Große Abendsegler. – *Mitteilungen für sächsische Fledermausfreunde* 1997(1): 4-7.
- ZÖPHEL, U. (2000): erstmals Tollwutinfektion bei einer Fledermaus in Sachsen. – *Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde* 2000(1): 26-27.
[September 1999: infizierte Breitflügelfledermaus im Landkreis Leipziger Land]
- ZÖPHEL, U. (2000): Landesweit bedeutsame unterirdische Fledermausvorkommen. – *Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde* 2000(1): 19-21.
[Verbreitungskarte zu Winterquartieren in Sachsen]
- ZÖPHEL, U. (2001). Fledermauskundliche Exkursion bei Wurzen. – *Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde* 2001(1): 19-22.
[Suche nach der Teichfledermaus]
- ZÖPHEL, U. (2002): Fledermauskundliche Exkursionen an Mulde und Elbe. – *Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde* 2002(1): 40-41.
[Wasserfledermaus, Abendsegler, Fransenfledermaus, Braunes und Graues Langohr, Rauhhaufledermaus, Erstfund einer Zwergfledermaus im Kreis Delitzsch]

- ZÖPHEL, U. (2003): Fledermausexkursion vom 19. bis 21.07. 2002 im Muldenhof in Wurzen-Dehnitz. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2003(1): 62-63.
[durch Lautanalyse und Sichtbeobachtungen Nachweis von Abendsegler, Wasserfledermaus, Fransenfledermaus, Zwergfledermaus, Raufhautfledermaus, Bartfledermaus, Breitflügelfledermaus, Braunes Langohr]
- **ZÖPHEL, U., FRANK, T., DINGELDEY, U. & WILHELM, M. (2007): Hibernating bats in the eastern Erzgebirge, Saxony. – Berichte Natforsch. Ges. Oberlausitz, Suppl. zu Bd 15: 43-52.
- ZÖPHEL, U., WILHELM, M. & KUGELSCHAFTER, K. (2001): Vergleich der unterschiedlichen Erfassungsmethoden in einem großen Fledermaus-Winterquartier im Osterzgebirge (Sachsen). – Nyctalus (N.F.) 2001(5): 523-531.
- ZÖPHEL, U., ZIEGLER, T., FEILER, A. & POCHA, S. (2002): First records of the midge bat, *Pipistrellus pygmaeus* (Leach 1825), for Saxony (Mammalia: Chiroptera: Vespertilionidae). – Faun. Abh. Mus. Tierkd. Dresden **22**(2002)2: 411-422.
- **ZÖPHEL, U. (2006): Auswirkungen einer Holzschutzbehandlung mit DDT in einem Quartierverbund des Großen Mausohrs – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2006(1): 29-32.
[Glashütte, Weißeritzkreis]

Rodentia – Nagetiere

A – I

- **ADAM, T. (2005): Bestandsentwicklung des Bisams in der Oberlausitz – Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde 2005 (1): 11–17.
- ANDĚRA, M. & Beneš, B. (2001): Atlas of the mammals of the Czech Republic. A Provisional Version, IV. Rodents (Rodentia) - Part 1. Hamsters (Cricetidae), voles (Arvicolidae), dormice). Národní Muzeum Praha 154 S.
[Verbreitungskarten gehen bis an und z.T. über die Grenze von Sachsen]
- ANDERS, H. (2002): Die Hohburger Siebenschläfer. – Tagungsband z. 40jähr. Bestehen d. FG Ornithologie u. Herpetologie Falkenhain 2002: 111-112.
- ANSORGE, H. (1986): Analyse einer Population der Brandmaus, *Apodemus agrarius*, aus der östlichen Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **59** (7): 1–20.
- ANSORGE, H. (1991): Beitrag zur Populationsdynamik der Hausmaus *Mus musculus*. – Wiss. Beitr. Univ. Halle 1990/34 (P42): 79–94.
- BÁRTA, Z. (1960): Der Garten- und Siebenschläfer im Elbsandsteingebirge. – Ziva **8**: 185–186.
- BÁRTA, Z. (1965): K výskytu sysla obehého *Citellus citellus* na hřebeni Krušých hor. [Zum Vorkommendes Ziesels *Citellus citellus* auf dem Kamm des Erzgebirges] – Časopis národního muzea přír. odd p. **134** (3): 147–150.
- BECKER, K. (1958): Die Populationsentwicklung von Feldmäusen (*Microtus arvalis*) im Spiegel der Nahrung von Schleiereulen (*Tyto alba*). – Z. angew. Zool. **45**(4): 403–431.
- BEJČEK, V.; BÁRTA, Z. & TYRNER, P. (1982): Myšice temnopásá, *Apodemus agrarius* (Pallas, 1771), v české části Krušných hor. [The Black-striped Field Mouse, *Apodemus agrarius* (Pallas, 1771) in Czech part of the Krušné hory range.] – Lynx N.S. **21**: 125–126.
- BEKELE TEGEGN (1997): Die Kleinnager des Volkersdorfer Kleinkuppengebietetes. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz Tagungsband: 89–98.
- BERGE, R. (1896): Die Einwanderung des Hamsters (*Cricetus frumentarius* Pall.) in die Gegend von Zwickau. – Jahresberichte des Vereins für Naturkunde Zwickau in Sachsen 1895: 65–68.
- BERGE, R. (1905): Das frühere Vorkommen des Bibers in Sachsen. – Wiss. Beil. Leipz. Ztg. (**144**): 573–574.
- BORRMEISTER, H. (1966): Untersuchungen zum Vorkommen des Sumpfbiber (*Myocastor coypus* Mol.) in der Deutschen Demokratischen Republik. – Diplomarbeit, Tharandt 37 S.
- BRINGMANN, M. (1951): Über die Zieselkolonien in Oberschlesien. – Bonn. zool. Beitr. **2** (3-4): 191–216.
- **BÜCHNER, S. (2004): Die große Nussjagd in Sachsen. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2004 (1): 41-43.
- **BÜCHNER, S. (2007): Haselmausmonitoring in Sachsen – Erste Ergebnisse – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2007: 39.
- **BÜCHNER, S. (2008): Dispersal of common dormice *Muscardinus avellanarius* in a habitat mosaic. – Acta Theriologica **53**(3): 259-262.
- **BÜCHNER, S., PAUL, A., (2006): Die Große Nussjagd in Sachsen – ein Projekt des DVL und des

- Naturschutzfonds zum Nachweis der Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*) im Freistaat Sachsen–Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde 2006: 20–23.
- BUTZECK, S. & NOACK, G. (1996): Schälschäden des Eichhörnchens (*Sciurus vulgaris*) in sächsischen Wäldern im Jahre 1813. – Säugetierk. Inf. **4** (20): 205–208.
- CREUTZ, G. & SCHIPKE, R. (1980): Erstfund der Nordischen Wühlmaus (*Microtus oeconomus*) im sächsischen Teil der Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **53**(9): 21–22.
- CREUTZ, G. (1953): Die Waldmaus, *Apodemus s. sylvaticus* (Linné, 1758), als Bewohnerin von Nistkästen. – Säugetierk. Mitt. **1**: 21–22.
- CREUTZ, G. (1965): Ungewöhnlicher Neststandort einer Waldwühlmaus. – Säugetierk. Mitt. **13**: 161–162.
- CREUTZ, G. (1966): Kommt die Hausratte (*Rattus rattus* [L]) in der Oberlausitz vor? – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **41**(15): 19–20.
- DAHTE, H. (1935): Zur Biologie der Wasserratte. – Z. Säugetierk. **10**: 147–148.
- DAHTE, H. (1937): Die Hausratte, *Rattus rattus* L. in Leipzig. – Z. f. Naturwissenschaft **91** (3): 172–173.
- DATHE, F. & DATHE, H. (1969): Kleinwühlmaus, *Pitymys subterraneus* (de Selys-Longchamps, 1836) im oberen Vogtland. – Säugetierk. Mitt. **17**: 370–371.
- DATHE, H. (1932): Zur Fortpflanzungsbiologie der Wasserratte. – Z. Säugetierk. **7**: 263–264.
- DEHNE, A. (1841): *Micromys agilis*, Kleinmaus, ein neues Säugethier der Fauna von Dresden, aus der Ordnung der Nager. – Privatdruck. Hoflöbnitz bei Dresden, 1841.
- DEHNE, A. (1855): Hypudaeus: *Arvicola subterraneus* De Selys. Mitteleuropäische Wurzelmaus. – Allg. deutsche Naturhistor. Ztg. N.F. (Hamburg) **1**: 178–179.
[In der Löbnitz beobachtet]
- DEHNE, A. (1855): *Mus decumanus* Pallas. Die Wanderratte und ihre Varietäten. – Allg. deutsche Naturhistor. Ztg. N.F. (Hamburg) **1**: 169–174.
[Dehne züchtete u. a. *Mus dec.*; das Weibchen stammte aus Waldheim]
- DEHNE, A. (1855): *Mus musculus* L. Die Hausmaus und ihre Varietäten. – Allg. deutsche Naturhistor. Ztg. N.F. (Hamburg) **1**: 174–177.
[Verschiedene Varietäten, wie die schwanzlose Hausmaus in der Löbnitz, *Micromys minutus* Pall. in Wachau bei Leipzig beobachtet.]
- DEHNE, A. (1855): *Mus sylvaticus* L. Die Waldmaus und ihre Varietäten. – Allg. deutsche Naturhistor. Ztg. N.F. (Hamburg) **1**: 181–183.
[Die große Waldmaus häufig bei Pirna, die insabellfarbige Waldmaus bei Penig beobachtet]
- DEHNE, A. (1855): Zu *Micromys agilis*, Kleinmaus, ein neues Säugetier der Fauna von Dresden. (Privatdruck.) Hoflöbnitz bei Dresden. – Allg. deutsche Naturhistor. Ztg. N.F. **1**: 237–239.
[Abermaliger Fang einer Kleinmaus im Löbnitzgrunde]
- DEHNE, A. (1856): (Thompson). *Arvicola neglectus* Die vernachlässigte Feldmaus. – Allg. deutsche Naturhistor. Ztg. N.F. **2**: 222–223.
- DEHNE, A. (1857): (m.) Kleinmaus. – Allg. deutsche Naturhistor. Ztg. N.F. **3**: 35–36.
- DIETZE, A., STEFEN, C. & WOLF, R. (2005): Morphologische Untersuchung einer Hausmauspopulation aus Gniebitz in Sachsen – ein Beitrag zur Säugetierfauna Sachsens. Säugetierkd. Inf. **5**(30): 533–541.

- **DIETZE, A., ZINKE, O. (2007): Aktuelle Nachweise der Hausratte *Rattus rattus* (L., 1758) in der westlichen Oberlausitz – ein Beitrag zur Säugetierfauna der Oberlausitz – Veröffentlichungen des Museums der Westlausitz Kamenz **27**: 101 - 106
In der Karte sind Nachweise von 1993-2006 in Pulsnitz, Oberlichtenau, Reichenbach, ZeiBig und Spohla eingezeichnet
- DIETZE, A., ZINKE, O. & ANSORGE, H. (2006): Studie zur Morphologie und Reproduktion der Wanderratte *Rattus norvegicus* (Berkenhout, 1769) – ein Beitrag zur Säugetierfauna der Oberlausitz – Veröffentlichungen des Museums der Westlausitz Kamenz **26**: 117 – 128.
Über eine Serie von Wanderratten aus Görlitz
- ENDEPOLS, S., DIETZE, H. & ENDEPOLS, H. (2001): The occurrence of roof rats (*Rattus rattus* L., 1758) in Germany during the late 20th century. – *Mammalian Biology* **66**(5): 301-304.
[Überblick über gesamtes deutsches Verbreitungsgebiet, Schwerpunkte in Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Sachsen]
- ERFURT, J.; RÖDER, R. & SCHUSTER, W. (1986): Zur Verbreitung der Hausratte (*Rattus rattus* (L. 1758) auf dem Territorium der DDR. – *Säugetierk. Inf.* **2**(10): 303–310.
- FEILER, A. & TEGEGN, B. (1998): On the intraspecific variation and species differentiation of *Apodemus flavicollis* (Melchior, 1834), *A. sylvaticus* (Linnaeus, 1758), *A. agrarius* (Pallas, 1771) and *A. uralensis* (Pallas, 1811) (Mammalia: Rodentia: Muridae). – *Zool. Abh. Mus. Tierkd. Dresden* **50**: 133-141.
- FEILER, A. (1988): Über die ehemaligen Zieselvorkommen in der DDR (*Rodentia, Sciuridae, Spermophilus c. citellus* L., 1766). – *Rudolstädter nat. hist. Schr.* **1**: 115–118.
- FISCHER, J. (1998): Feldhamster bei Leipzig - ein Nachruf? – *Natur u. Naturschutz im Raum Leipzig* **4**: 104-106.
- GÖRNER, M. (1976): Zum Vorkommen der Brandmaus (*Apodemus agrarius*) in der DDR. – In: KRATOCHVÍL, J. et al. (Hrsg.): Westareal der Verbreitung der Brandmaus [*Apodemus agrarius* (Pallas, 1778)]. – *Acta Sc. Nat. Brno* **10**: 57–64.
- GÖRNER, M. & HENKEL, A. (1988): Zum Vorkommen und zur Ökologie der Schläfer (Gliridae) in der DDR. – *Säugetierk. Inf.* **2**: 515–535.
- GÖRNER, M. & KNEIS, P. (1981): Angaben zur Häufigkeit der Feldmaus in der DDR von 1950 bis 1979. – *Säugetierkd. Inf* **1**(5), 88-93.
- GRAF, D. (1994): Über das erloschene Feldhamster-Vorkommen in der rechtselbischen Sächsischen Schweiz und ihren Ausläufern. – *Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz* **17**: 53–59.
- GRAF, D. (1995): Über erste Nachweise zum Vorkommen der Bismuratte in der Sächsischen Schweiz. – *Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz* **18**: 88.
- GRUMMT, W. (1960): Zur Biologie und Ökologie der Kleinäugigen Wühlmaus, *Pitymys subterraneus* de Selys-Longchamps. – *Zool. Anz.* **165**(3/4): 129–144.
- GRUMMT, W. (1961): Zur Morphologie der Kleinäugigen Wühlmaus *Pitymys subterraneus* de Selys-Longchamps. – *Zool. Anz.* **166** (1/2): 26–32.
- HANDKE, K. (1970): Vom Ziesel (*Citellus citellus* L.) im Osterzgebirge. – *Naturschutzarb. naturkd. Heimatforsch. Sachsen* **12** (1): 20–22.
- HARTL, G. B.; SUCHENTRUNK, F.; WILLING, R.; MARKOWSKI, J. & ANSORGE, H. (1992): Inconsistency of biochemical evolutionary rates affecting allozyme divergence within the genus *Apodemus* (Muridae: Mammalia). – *Biochemical Systematics and Ecology* **20**: 363–372.

- HEIDECHE, D. & HÖRIG, H. (1986): Bestands- und Schutzsituation des Elbebibers. – Naturschutzarb. u. naturkdl. Heimatforsch. Halle, Magdeburg **23**(1): 3–14.
- HEIDECHE, D. (1974/75): Beitrag zur Biologie, Verhalten und Ökologie des Elbebibers. – Naturschutzarb. u. naturkdl. Heimatforsch. in den Bez. Halle u. Magdeburg **11/12**: 43–52.
- HEIDECHE, D. (1986): Bestandssituation und Schutz von *Castor fiber albicus* (Mammalia, Rodentia, Castoridae). – Zool. Abh. Mus. Tierk. Dresden **41**(9): 111–119.
- HEIDECHE, D. (1991): Zur Organisation der Biberzählung und das Ergebnis im Jahr 1990. – Mitt. Arbeitskreis Biberschutz, Halle **1** (1): 1–8.
- HELM, F. (1887): Einiges über den Gartenschläfer. – Zool. Garten **28**: 217–219.
- HEMPEL, E. (1900): Der Siebenschläfer, *Myoxus glis* Schreb., im Chemnitztale, in Wechselburg und Burgstädt. – Ber. Naturw. Ges. Chemnitz **14**: 98–105.
- HENNING (1925): Beobachtungen zum Bilsenschnitt. – Pallasia **2**(3-4): 151–160.
- HEROLD, W. & ZIMMERMANN, K. (1960): Molaren-Abbau bei der Hausmaus (*Mus musculus* L.). – Z. Säugetierk. **25**: 81–88.
[untersucht wurden Mäuse aus Eulengeöllen in den Museen Berlin, Münster, Wien und Budapest und Hausmäuse aus dem Dorfe Teurow bei Halbe (Lausitz)]
- HEROLD, W. (1916): Die Verbreitung der Schlafmäuse (*Myoxidae*) in Deutschland. – Helios, Frankfurt a. O. **28**: 69–106.
- HEROLDOVA, M. (1992): The diet of *Microtus agrestis* in immission clearings in the krušné hory mts. – Folia Zool. **41**(1): 11–18.
- **HERR, O. (1925): Die Bisamratte in der Oberlausitz. – Abh. naturforsch. Ges. Görlitz **29**(2), 79–80.
- HERTWECK, K. & HIEKE, A. (1999): Erster Nachweis des Bibers (*Castor fiber*) an der Oberlausitzer Neiße seit über 200 Jahren. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **21**: 87–90.
- HEYDER, R. (1971): Einige Notizen über Hausratten (*Rattus rattus*). – Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt **6**: 92–94.
- HEYDER, R. (1971): Einige Notizen über Hausratten (*Rattus rattus*). – Säugetierk. Mitt. **19**(3): 250–251.
- HINZE, O. (1950): Der Biber. – Akademie-Verlag, Berlin, 216 S.
- HOFFMAN, G. & HOFFMANN, E. (2002): Zum vorkommen des Bibers im Muldentalkreis. – Tagungsb. z. 40jähr. Bestehen d. FG Ornithologie u. Herpetologie Falkenhain 2002: 106–110.
- HOFFMANN, G. (1975): Zur Verbreitung des Elbebibers an der Mulde im Lkr. Wurzen. – Rundblick Wurzen **22**(2): 169–170.
- HOFFMANN, M. (1958): Die Bisamratte. – Geest & Portig Verlag, Leipzig, 260 S.
- HOFFMANN, M. (1967): Ein Beitrag zur Verbreitungsgeschichte des Bibers *Castor fiber albiscus* Matschie 1907 im Großeinzugsgebiet der Elbe. – Hercynia N.F. **4**(3): 279–324.
- HOFFMANN, M. (1977): Ergänzungen zur Verbreitungsgeschichte des Bibers im Großeinzugsgebiet der Elbe. – Hercynia N.F. **14**(4): 437–446.
- HOFFMANN, M. (1977): Nochmals zur Einwanderung und Verbreitung der Bisamratte im NSG „Wildenhainer Bruch“. – Naturschutzarb. naturkdl. Heimatforsch. Sachsen **19**(2): 87–91.

HOLFERT, H. (1992): Angaben zu Geschlechterverhältnis, Färbung und Verhalten von Eichhörnchen (*Sciurus vulgaris*) im Lausitzer Bergland. – Säugetierk. Inf. **3**(16): 461–464.

**HORN, S., STILLER, M., WOLF, R. (2004): Weitere Analysen zum „simplex“ – Muster des M³ bei Feldmäusen (*Microtus arvalis* PALLAS) in Nordwest-Sachsen. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2004(1):23-25.

J - R

JACOBI, A. (1902): Der Ziesel in Deutschland nach Verbreitung und Lebensweise. – Arch. f. Naturgesch. **1**(3): 199–238.

JACOBI, A. (1902): Der Ziesel in Deutschland. – Arb. Biol. Anst. f. Land- u. Forstwirtschaft. **2**(4): 506–511.

**JENß, A. & RATSCHKER, U. M. (2008): Hat das Europäische Ziesel – *Spermophilus citellus* (Linnaeus, 1766) – im Osterzgebirge eine Chance?. – Mitt. sächs. Säugetierfreunde 2008, 13-15.

JORGA, W. (1971): Die südliche Verbreitungsgrenze der Nordischen Wühlmaus, *Microtus oeconomus*, auf dem Gebiet der DDR und Bemerkungen zu deren Grenzpopulationen. – Hercynia N.F. **8**(4): 286–306.

JORGA, W. (1979): Zur Verbreitung und Lebensweise des Elbebibers im Bez. Cottbus. – Natur u. Landschaft Bez. Cottbus **2**: 57–70.

JORGA, W. (1991): Zum aktuellen Erkenntnisstand der Verbreitungsgrenze von *Microtus oeconomus* (Pallas, 1776). – Populationsökologie von Kleinsäugerarten: [Materialien der Wissenschaftlichen Vortragsstagung "Populationsökologie von Kleinsäugerarten" (Insectivora, Rodentia, Lagomorpha)], Wissenschaftliche Beiträge / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: P; 42: 151–162.

KAPISCHKE, H.-J. (1988): Ein weiterer Nachweis der Kleinäugigen Wühlmaus (*Microtus subterraneus*) in der Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **61**(10): 43–44.

KAPISCHKE, H.-J. (1989): Die Habitate der Erdmaus (*Microtus agrestis*) auf dem Territorium der DDR (Mammalia, Rodentia: Arvicolidae). – Zool. Abh. Mus. Tierk. Dresden **45**(6): 75–80.

KAPISCHKE, H.-J. (1995): Feldmaus (*Microtus arvalis*) mit zusätzlichen Molaren. – Säugetierk. Inf. **4**(19): 43–44.

KAPISCHKE, H.-J. (1997): Zur Variabilität der Molarenmuster von Feldmäusen (*Microtus arvalis*) aus dem Kreis Meißen (Sachsen) (Mammalia: Rodentia: Muridae). – Zool. Abh. Mus. Tierkd. Dresden **49**(1997)2: 311-314.

KAPISCHKE, H.-J. (2001): Kommt die Birkenmaus (*Sicista betulina*) am Kahleberg bei Altenberg (Osterzgebirge) vor? – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2001(1): 9.

KAPISCHKE, H.-J. (2002): Das "simplex"-Muster M₃ bei Feldmäusen (*Microtus arvalis*) aus sächsischen Populationen. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2002(1): 17-19.

KAPISCHKE, H.-J. (2002): Zur vertikalen Organisation eines Baues der Schermaus (*Arvicula terrestris*). – Säugetierkd. Inf. **5**(26): 219-220.
[Kreischa]

KAPISCHKE, H.-J. (2005a): Kranio-metrische Angaben zu Feldspitzmäusen (*Crocidura leucodon*, HERMANN 1780) aus Sachsen. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde, 2005 (1): 28-32.

KAPISCHKE, H.-J. (2005b): Kobel und Elsternester in enger Nachbarschaft. – Säugetierkd. Inf. **5**: 594.

- **KAPISCHKE, H.-J. (2006): Eichhörnchenkobel mit Schafwolle gepolstert – Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde 2006: 26-27
- KATZER, B. (2002): Neuer Nachweis des Siebenschläfers (*Glis glis*) im Kreis Meißen. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2002(1): 21-23.
- **KATZER, B. (2007): Melanistische Gelbhalsmaus bei Meißen - Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2007: 41 - 42.
- **KATZER, B. (2008): Einige interessante Beobachtungen zum Eichhörnchen. – Mitt. sächs. Säugetierfreunde 2008, 16-17.
- KLEINSTEUBER, E. (1983): Nachweis des Siebenschläfers, *Glis glis* L., bei Hohentanne (Kreis Freiberg). – Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt (12): 88–89.
- KNORRE, D. v. (1978): Die Kleinäugige Wühlmaus (*Pitymys subterraneus*) in Ostthüringen. – Hercynia N.F. **15**(1): 51–57.
- KOEPERT, O. (1921): Über das Vorkommen des Biber in Sachsen. – Mitt. Ver. Sächs. Heimatschutz **10**(1-3): 56–58.
- KÖNIG, V. (2003): Meine Erfahrungen mit Siebenschläfern *Glis glis*. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2003(1): 44.
[Sichtungen in Wechselburg und Markersdorf]
- KRATOCHVIL, J. (1976): Die gegenwärtige Westgrenze des Verbreitungsareals der Art *Apodemus agrarius* (Pallas) in Europa. – Acta Sc. Nat. Brno **10**(3): 5–10.
- KRAUSS, A. (1974): Neue Nachweise der Kleinaugenwühlmaus durch Gewölluntersuchungen. – Falke **21**: 165.
- KRAUSS, A. (1978): Notizen über ein Hausrattenvorkommen in Einsiedel bei Karl-Marx-Stadt (Mammalia, Rodentia). – Faun. Abh. Mus. Tierkd. Dresden **7**: 121–122.
- KUBASCH, H. (1981): Der Elbebiber im Kreis Kamenz. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **5**: 75–81.
- KUBASCH, H. (1998): Die Beeinflussung der natürlichen Auendynamik durch den Elbebiber. – Naturschutzarbeit in Sachsen, **40**: 47-50.
[der Otterbach in der Königsbrücker Heide]
- KULICKE, H., TEUBNER, J. & TEUBNER, J. (2000): Untersuchungen zum Gangsystem der Schermaus (*Arvicola terrestris*). – Säugetierkd. Inf. **4**(23/24): 459-464.
- LANGER, W. F. (1936): Die Ausbreitung des Hamsters in den sächsischen Amtshauptmannschaften Auerbach, Oelsnitz und Plauen, in den Jahren 1914 – 1935. – Sitz.- Ber. Abh. der Naturwissensch. Gesellsch. Isis Dresden **1935**: 161–166.
- LEICHSENRING, C. (1981): Weitere Nachweise der Kleinäugigen Wühlmaus, der Sumpfspitzmaus und der Gartenspitzmaus aus dem Bezirk Karl-Marx-Stadt. – Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt **11**: 100–101.
- **LIEBSCHER, K., LIEBSCHER, T., (2006): Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*) mit weißer Schwanzspitze – Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde 2006: 26.
- LÜHRING, R. (1928): Das Haarkleid von *Sciurus vulgaris* L. und die Verbreitung seiner Farbvarianten in Deutschland. – Z. Morph. Ökol. Tiere **11**: 667–762.

- MAMMEN, K. (2002): Feldhamster-Umsiedlung bei Wiedemar. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2002(1): 13-16.
[Landkreis Delitzsch]
- MARKUS, K. & HIEBSCH, H. (1959): Biber in Sachsen. – Naturschutzarb. naturkd. Heimatforsch. Sachsen **1** (3 + 4): 56–61.
- MARTIN, L. (1877): Beiträge zur Naturgeschichte des Ziesels. – Zool. Garten **18**: 42–45.
- MÄRZ, R. (1963): Nachweise von Schläfern aus Gewöllen. – Beitr. Vogelkd. **8**: 81–88.
- MÄRZ, R. (1963): Nachweise von Schläfern aus Gewöllen. – Beitr. Vogelkd. **8**(5): 388–396.
- MATSCHIE, P. (1924): Zur Kenntnis der kurzohrigen Erdmaus in Sachsen. – Pallasia **1**: 174–176.
- MEYER, M. (1996): Ein Beitrag zum Vorkommen des Elbebibers (*Castor fiber albicus*, MATSCHIE, 1907) in der Düberner Heide. – Veröff. Naturkundemuseum Leipzig **14**: 37–48.
- MEYER, M. (1998): Zum Vorkommen des Feldhamsters *Cricetus cricetus* L., 1758 in Sachsen (Ein Beitrag zur Säugetierfauna Sachsens). – Veröffentlichungen Naturkundemuseum Leipzig **16**: 30–40.
- *MEYER, M. (1998): Zur Situation des Feldhamsters (*Cricetus cricetus* L., 1758) in Sachsen. – In: STUBBE, M. & STUBBE, A. (Hrsg.): Ökologie und Schutz des Feldhamsters, Halle/S.: 241–244.
- MEYER, M. (2002): Der Feldhamster (*Cricetus cricetus*) – eine aussterbende Tierart Sachsens? – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2002(1): 11–13.
- MEYER, M. (2006): 35 Jahre Todesursachenforschung am Elbebiber im Naturkundemuseum Leipzig. – In: NABU LV Sachsen e.V. (Hrsg.): 80 Jahre Biberschutz in Mitteldeutschland. Sonderausgabe Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde: 23–27.
- MEYER, M., NITSCHKE, K.-A. & SYKORA, W. (2006): 80 Jahre staatlich unterstützter Biberschutz und wissenschaftliche Biberforschung in Mitteldeutschland – Rückblick und Zukunft. – In: NABU LV Sachsen e.V. (Hrsg.): 80 Jahre Biberschutz in Mitteldeutschland. Sonderausgabe Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde: 5–22
- MÖCKEL, R. (1986): Zum Vorkommen des Gartenschläfers (*Elimys quercinus*) im Westerzgebirge. Säugetierk. Inf. **2**: 311–317.
- MÖCKEL, R. (1987): Bemerkenswerter Massenwechsel des Eichhörnchen (*Sciurus vulgaris*) im Westerzgebirge. – Säugetierkd. Inf. **2**(11): 489–493.
- MÖCKEL, R. (1988): Zur Verbreitung, Häufigkeit und Ökologie der Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*) im Westerzgebirge. – Säugetierkd. Inf. **2**(12): 569–588.
- MOHR, E. (1929): Meine beiden Ziesel (*Citellus citellus* L.). – Der zool. Garten (N.F.) **1**: 307–313.
- NACHTIGALL, W. (1996): Siebenschläfer (*Glis glis*; Mammalia: Rodentia: Gliridae) als Beute des Mäusebussards (*Buteo buteo*, Aves: Falconiformes: Accipitridae). – Faun. Abh. Mus. Tierkd. Dresden **20**(2): 320.
- NATURSCHUTZINSTITUT FREIBERG (2001): Rückgang der Bisamratte (*Ondatra zibethicus*) in ganz Sachsen? – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2001(1): 10.
- NATURSCHUTZINSTITUT FREIBERG (2002): Zwischenbericht zur Umfrage "Rückgang der Bisamratte (*Ondatra zibethicus*). – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2002(1): 26–27.

- NATURSCHUTZINSTITUT FREIBERG (2003): In Baumhöhle überwinternder Siebenschläfer *Glis glis*. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2003(1): 45.
[Bei Forstarbeiten im Planitzwald getötetes Tier]
- NEHRING, A. (1894): Die Verbreitung des Hamsters (*Cricetus vulgaris*) in Deutschland. – Arch. f. Naturgesch. **60/I**(1): 15–31.
[Vorkommen in Sachsen S. 24 und 25]
- OERTNER, J. (1974): Einiges zum Haselmausvorkommen in Nordwestsachsen. – Naturschutzarbeit in Sachsen **16**: 85–86.
- OESER, R. (1967): Nachweise der Kleinäugigen Wühlmaus (*Pitymys subterraneus*) aus Gewöllen der Waldohreule. – Beitr. Vogelkd. **13**: 138–139.
- OSWALD, M. & RIEDRICH, D. (1982): Von Vorkommen der Haselmaus am Valtenberg. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **8**: 87–88.
- PANNACH, D. (1990): Notizen zur Winterernährung einer freilebenden Nutria (*Myocastor coypus*). – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **63**(11): 53–54.
- **PETERS, T. (2001): Zur Bedeutung von Nebenflüssen der Elbe für den Schutz des Elbebibers (*Castor fiber albicus*) am Beispiel des Ketzerbach-Systems im Landkreis Meißen. – Naturschutz Regional Beiträge zum Naturschutz im Oberen Elbtal/Osterzgebirge 2001, 43-55. (Staatliches Umweltfachamt Radebeul)
- PETZSCH, H. (1936): Bemerkung zur Melanismus – und Farbenspielfrage beim Hamster. – Z. Säugetierk. **11**: 343–344.
- PETZSCH, H. (1958): Erster belegter Fund eines melanistischen Feldhamster aus der Umgebung von Dresden. – Säugetierkd. Mitt. **6**: 78.
- PFÜTZNER, W. (1982): Haselmäuse im Hohwald. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **6**: 91–92.
- PFÜTZNER, W. (1989): Neue Ergebnisse über Vorkommen der Haselmaus im Valtenberg-Gebiet. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **13**: 62–68.
- PHOENIX, J. (1999): Die Kirnitzsch/Křinice – ein überregional bedeutsames Fließgewässersystem in Sachsen und Böhmen. – Schriftenreihe des Nationalparks Sächsische Schweiz, Heft **3**: 58-88.
[Kapitel 3.3.6 Säugetiere: Wasserspitzmaus (*Neomys fodiens*), Fischotter (*Lutra lutra*)]
- PIECHOCKI, R. (1962): Die Todesursachen der Elbe-Biber (*Castor fiber albicus* Matschie 1907) unter besonderer Berücksichtigung funktioneller Wirbelsäulenstörungen. – Nova Acta Leopoldina, N.F. **25**(158): 4–75.
- PORTIG, F. (1937): Zum Vorkommen von *Epimys norvegicus* (Erxl.) und *E. rattus* (L.) in Sachsen. – Zool. Garten, N.F. **9**(1/2): 45–47.
- PORTIG, F. (1942): 4.) Fund von *Rattus rattus* (L.) bei Leipzig. – Z. Säugetierk. **17**: 126.
- REHSCHUH (1899): Mittheilungen über Mäuseschäden in Fichtenbeständen. – Berichte über die 44. Vers. sächs. Forstvereins: 110–117.
- REIMANN, W. (2003): Haselmaus *Muscardinus avellanarius* im Fangeimer eines Krötenzaunes. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2003(1): 47.
[Olbernhau/Erzgebirge]
- REINL, S. (1972): Biber im Bezirk Leipzig. – Naturschutzarb. naturkd. Heimatforsch. Sachsen **14**(1): 27–30.

- RICHTER, H. (1963): Vom Siebenschläfer oder Bilch. – Naturschutzarb. naturkd. Heimatforsch. Sachsen **5**(3): 83–86.
- RICHTER, H. (1964): Die Haselmaus in Sachsen. – Naturschutzarb. natzrkdl. Heimatforsch. Sachsen **6**(3): 82–84.
- RICHTER, H. (1965): Zur Verbreitung der Brandmaus, *Apodemus agrarius* (Pallas, 1771) im mittleren Europa. – Z. Säugetierk. **30**: 181–185.
- RIEBE, H. (1995): Die derzeitige Kenntnis zur Verbreitung und Biologie der Schläfer (*Gliridae*) in der Sächsischen Schweiz. – Sächsische-Schweiz-Initiative (10): 28–31.
- RIEBE, H. (2003): Flächennaturdenkmale der Nationalparkregion Sächsische Schweiz (8) Der Krauschegraben. – Sächsische-Schweiz-Initiative, Heft **20**: 18-19.
[Vorkommen von *Microtus subterraneus*]
- RIEBE, H., HÄRTEL, H., BAUER, P. & BENDA, P. (1999): Die Naturausstattung der Sächsisch-Böhmischen Schweiz. – Schriftenreihe des Nationalparks Sächsische Schweiz, Heft **3**: 20-57.
[mehr oder weniger Aufzählung aller vorkommender Säugerarten 1. Abschnitt: Sandsteinfelsgebiet: Gartenschläfer (*Eliomys quercinus*), Großer Abendsegler (*Nyctalus noctula*), Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*), Luchs (*Felis lynx*), eingebürgerte Alpen-Gemse (*Rupicapra rupicapra*); 3. Abschnitt: Bachtäler: Jagdreviere von Wasserfledermaus (*Myotis daubentoni*) und Großer Bartfledermaus (*Myotis brandti*), Wasserspitzmaus (*Neomys fodiens*), Fischotter (*Lutra lutra*), Sommerkolonien des Braunen Langohres (*Plecotus auritus*), Iltis (*Putorius putorius*); 4. Abschnitt: Basaltberge und andere tertiäre Vulkanite: Siebenschläfer (*Myoxus glis*); 5. Abschnitt: Elbtal: Kleine Huftisennase (*Rhinolophus hipposideros*), Großes Mausohr (*Myotis myotis*), Große Bartfledermaus (*Myotis brandti*), Wasserfledermaus (*Myotis daubentoni*), Großer Abendsegler (*Nyctalus noctula*), Braunes Langohr (*Plecotus auritus*), Brandmaus (*Apodemus agrarius*), Kleinäugige Wühlmaus (*Pitymys subterraneus*), Erdmaus (*Microtus agrestis*), Siebenschläfer (*Myoxus glis*), Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*), Elbe-Biber (*Castor fiber albicus*), Fischotter (*Lutra lutra*); 7. Abschnitt: Vorgebiete des Erzgebirges: Zwergmaus (*Micromys minutus*)]
- ROBEL, D. (1980): Nachweis des Siebenschläfers (*Glis glis* [L.]) im Bezirk Cottbus. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **54**(8): 25–26.
- S - Z**
- SCHLEGEL, R. (1924): Zum Vorkommen der Zwergmaus, *Mus minutus* Pall., in der Leipziger Flachlandsbucht. – Pallasia **2**(2): 88–89.
- SCHLEGEL, R. (1931): Erstmaliger Nachweis des Vorkommens der Hausratte im Leipziger Gebiet. – Z. Säugetierk. **6**: 226–227.
- SCHLEGEL, R. (1932): Ein weiterer Nachweis des früheren Vorkommens der Hausratte im Leipziger Gebiet. – Z. Säugetierk. **7**: 261–262.
- SCHLENZIG, M. (1856): Ueber einen sogenannten Rattenkönig. – Allg. deutsche Naturhistor. Ztg. N.F. **2**: 453–456.
[Nach den Akten aus dem Jahre 1774 fand sich ein Rattenkönig von 16 Stück Ratten in der Mühle zu Lindenau bei Leipzig]
- SCHMIDT, E. (1971): Hamsterfunde in Eulengewöllern. – Zool. Abh. Mus. Tierk. Dresden **30**(16): 219–222.
- SCHÖBER, W. (1988): Zur Verbreitung von Siebenschläfer (*Glis glis* L.) und Haselmaus (*Muscardinus avellanarius* L.) im Bezirk Leipzig. – Naturschutzarbeit in Sachsen **30**: 41–48.
- SCHREITMÜLLER, W. (1923): Betrachtungen über die "Ondatra" oder Bisamratte (= *Fiber zibethicus* Cuv.). – Arch. f. Naturgesch. N.F. **89** Abt. A (7): 170–172.

SCHREITMÜLLER, W. (1923): Weitere Beiträge zur Verbreitung der kurzohrigen Erdmaus (*Microtus subterraneus* Selys) in Sachsen und Hessen. – Arch. f. Naturgesch. N.F. **89** Abt. A (8): 119–122.

*SCHRÖDER, U. (2005): Zur Fellfärbung des Eichhörnchens-Bitte um Mitarbeit. Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde, 2005 (1): 34-35

**SCHULENBURG, J. (2007) Rötelmaus fängt junge Erdkröten - Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2007: 40 - 41.

SELUGA, K. & STUBBE, M. (1997): Zur Bestandssituation des Feldhamsters (*Cricetus cricetus* L.) in Ostdeutschland. – Säugetierkd. Inf.**4**(21): 257-266.

SIMROTH, H. (1903): Ueber Beobachtungen an einem gefangenen Siebenschläfer [von Rochlitz]. – Sitz-Ber. natf. Ges. Leipzig **28-29**: 13–18.

STEGLICH, B. (1919): Das Auftreten der Bismarrratte in Sachsen und ihre Bekämpfung. – Schriften Sächs. Fischerei-Ver. **49**: 34–44.

STEGLICH, B. (1925): Die Einwanderung, Ausbreitung und Lebensweise der Bismarrratte, ihre wirtschaftlichen Gefahren und ihre Bekämpfung in Sachsen bis zum Jahre 1922. – Korresp.-Bl. f. Fischzüchter **30, 31**: 66–70 und 7–11.

STENGEL, E. (1932): Die Verbreitung des Hamsters und des wilden Kaninchens in Thüringen. – Festschr. z. 70sten Geburtstag von Ludwig Plate (=Jenaische Ztschr. f. Naturw.) **67**: 181–198.

STINGL, D. (1974): Einwanderung und Verbreitung der Bismarrratte im Naturschutzgebiet „Wildenhainer Bruch“. – Naturschutzarbeit in Sachsen **16**(1): 32–36.

STUBBE, M. & SCHIPKE, R. (1992): Zur Historie des ehemaligen Zieselvorkommens *Citellus citellus* (L.) in Deutschland. – Säugetierk. Inf. **3** (16): 421–424.

STUBBE, M. (1992): Die Nutria *Myocastor coypus* in den östlichen deutschen Bundesländern. – In: SCHRÖPFER, R.; STUBBE, M. & HEIDECHE, D. (Hrsg.): Semiaquatische Säugetiere: [Materialien des 2. Internationalen Symposiums Semiaquatische Säugetiere, 2. SSS; 9.-12. Juni 1992, Osnabrück/Germany] Wissenschaftliche Beiträge / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: Kongreß- und Tagungsberichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: 80–97.

SULZER, F. G. (1774): Versuch einer Naturgeschichte des Hamsters. – Göttingen, Gotha. [neu hrsg. von Hans Petzsch: Versuch einer Naturgeschichte des Hamsters / F. G. Sulzer. Unter Zufügung eines Lebensbildes von Friedrich Gabriel Sulzer (1749 - 1830) [Nachdr. der Ausg. von Gotha und Göttingen 1774, zum 175. Jubiläum der Drucklegung und zum 200. Geburtstag des Verf. ...]. Berlin-Zehlendorf, 1949, 200 S.]

SYKORA, W. (1970): Erfahrungen mit Methoden zum Nachweis des Siebenschläfers (*Glis glis* L.) in den Waldgebieten des Altenburger Landes. – Abh. Ber. Naturkd. Mus. Mauritianum Altenburg **6**: 227–233.

SYKORA, W. (1998): Der Biber kommt zurück, was nun? - Einige Bemerkungen zum Vorkommen des Elbebibers im Landkreis Delitzsch. – Naturschutzarb. Landkreis Delitzsch 1998: 44-46.

SYKORA, W. (2003): Beitrag zum Verhalten der Biber *Castor fiber albicus* und mögliche Auswirkungen des August-Hochwassers 2002 auf die Population der Muldeaue zwischen Eilenburg und Bad Dübau, NSG Vereinigte Mulde und in anderen Überschwemmungsflächen der Muldeaue. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2003(1): 38-40.

SYKORA, W. (2003): Kleinstes Biberrevier von *Castor fiber albicus* in Sachsen? – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2003(1): 40-42.

- TEETER, K. C. (2003): Eine Studie zur *Mus musculus* / *Mus domesticus* Hybridisierungszone in Sachsen. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2003(1): 34-38.
- TEUFERT, S. (2003): Studie zur Lebensraumnutzung der Haselmaus *Muscardinus avellanarius* bei Bischofwerda. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2003(1): 45-47.
- THALLWITZ, J. (1895): Ist das Ziesel (*Spermophilus citellus* L.) ein Bewohner unserer sächs. Schweiz? – Über Berg und Thal **18**(4): 139.
- THALLWITZ, J. (1898): Über das Vorkommen des Ziesels in Sachsen. – Sitzungsber. d. naturwiss. Ges. Isis Dresden **1898**: 95–96.
- ULBRICH, H. F. (1973): Ein weiterer Nachweis der Hausratte (*Rattus rattus* (L.)) in der Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **48**(16): 17.
- ULBRICH, J. (1930): Die Bisamratte. Lebensweise, Gang der Ausbreitung in Europa, wirtschaftliche Bedeutung und Bekämpfung. – Dresden, Heinrich, 137 S.
- WAHL, S. & ZIEGLER, T. (2002): Streifenhörnchen (*Tamias sibiricus*) in der Sächsischen Schweiz? – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2002(1): 19-21.
- **WABERMANN, L., WOLF, R. (2005): Das „Senilen-Fell“ der Feldmaus (*Microtus arvalis*, Pallas 1779) – Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde 2005(1): 18 – 22.
- WIESNER, J. (1894): Die Verbreitung und Benennung des Ziesels im nordwestlichen Böhmen. – Mitt. Nordböhm. Exkursions Clubs: 240–250.
- WILHELM, M. (1976): Zum Vorkommen der Haselmaus im Osterzgebirge. – Naturschutzarb. natukdl. Heimatforsch. Sachsen **18**(2): 91–93.
- WILTAFSKY, H. (1976): Regionale Unterschiede in der Schädelgröße von *Sciurus vulgaris fuscovater* Altermum, 1876. – Z. Säugetierk. **41**: 278–285.
- WILTAFSKY, H. (1977): Regionale Unterschiede in der Schwanzfärbung von *Sciurus vulgaris* L., 1758. – Z. Säugetierk. **42**: 133–144.
- WOLF, R. (2003): Besondere Zahnform am zweiten oberen Molaren bei der Feldmaus *Microtus arvalis*. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2003(1): 49-51.
[Untersuchung an Schädeln aus dem Weißeritzkreis und dem Muldentalkreis]
- WOLF, R. (2003): Verheilte Schädelfraktur bei einer Rötelmaus *Clethrionomys glareolus*. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2003(1): 48-49.
[Fundort Brandis, Muldentalkreis]
- **WOLF, R. (2004): Zur form des Schneidezahnhinterrandes bei Hausmäusen. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2004(1): 20-22.
- **WOLF, R. (2007): Notizen zur Zahn- und Schädelmorphologie von Feldmäusen aus dem Rochlitzer Raum – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2007(1): 35-38.
- **WOLF, R. & MEYER, M. (2008): Biologie und Lebensraum einer Hausrattenpoulation (*Rattus rattus* LINNAEUS, 1758) bei Eilenburg. – Mitt. sächs. Säugetierfreunde **2008**, 18-30.
- **WORSCHKECH, K. (1994): Das Vorkommen der Hausspitzmaus, *Crocidura russula* (HERMANN 1780), der Gartenspitzmaus, *Crocidura suaveolens* (PALLAS, 1811), und der Feldspitzmaus, *Crocidura leucodon* (HERMANN 1780), im Gebiet zwischen Elster und Mulde. Mauritiana, **15** (1): 1-16

- **WORSCHKECH, K., TORSTEN, P., MEISEL, F. (2004): Nachweise des Siebenschläfers (*Glis glis*) (L., 1766) im Altenburger Land (Ostthüringen) und in der südlichen Region des Leipziger Landes (Westsachsen) – Säugetierkd. Inf.(5)**29**: 435 - 449
- ZIMMERMANN, K. (1950): Zur Kenntnis der mitteleuropäischen Hausmäuse. – Zool. Jb. Syst **78**: 301–322.
- ZIMMERMANN, R. (1906): Das Vorkommen des Siebenschläfers (*Myoxus glis*) und Beobachtungen über seine Lebensweise im Königreich Sachsen. – Zool. Garten **46**: 180–185.
- ZIMMERMANN, R. (1906): Der Siebenschläfer (*Myoxus glis*) im Königreich Sachsen. – Zool. Beob. **47**: 311–314.
- ZIMMERMANN, R. (1909): Weiteres über das Vorkommen des Siebenschläfers (*Myoxus glis*) im Königreich Sachsen. – Zool. Beob. **50**: 108–110.
- ZIMMERMANN, R. (1910): Das Vorkommen des Siebenschläfers (*Myoxus glis*) in Deutschland. – Zool. Beob. **51**: 53–54.
- ZIMMERMANN, R. (1910): Weiteres vom Siebenschläfer. – Zool. Beob. **51**: 135–137.
- ZIMMERMANN, R. (1920): Ein Beitrag zur Kenntnis der kurzohrigen Erdmaus, *Microtus subterraneus* Selys. – Arch. f. Naturgesch. **86** Abt. A (8): 84–92.
- ZIMMERMANN, R. (1921): Über das Vorkommen des Ziesels in Sachsen. – Naturwiss. Wochenschrift N.F. **20**: 102–104.
- ZIMMERMANN, R. (1921): Über die kurzohrige Erdmaus, *Microtus subterraneus* De Selys. – Naturwiss. Wochenschrift N.F. **20**: 223–224.
- ZIMMERMANN, R. (1921): Unsere Kenntnisse über die Verbreitung und Lebensweise der Schlafmäuse in Sachsen. – Arch. f. Naturgesch. **87** Abt. A (10): 199–223.
- ZIMMERMANN, R. (1921): Zur Geschichte des Bibers im Gebiete des ehemaligen Königreiches Sachsen. – Naturwiss. Beob. **62**: 97–104.
- ZIMMERMANN, R. (1922): Zur Geschichte des Bibers in Sachsen. – Mitt. Ver. Sächs. Heimatschutz **11**: 162–166.
- ZIMMERMANN, R. (1923): Über die animalische Kost unserer Mäuse. – Pallasia **1**: 128–134.
- ZIMMERMANN, R. (1923): Ueber das Vorkommen des Hamsters, *Cricetus cricetus* (L.) und eine Erweiterung seines Verbreitungsgebietes in Sachsen. – Zoologica palaeartica **1**(1): 9–23.
- ZIMMERMANN, R. (1924): *Epimys rattus alexandrinus* Geoffr. in Sachsen aufgefunden. – Pallasia **2**(1): 19.
- ZIMMERMANN, R. (1924): Über neuere Funde der Kurzohrigen Erdmaus in Sachsen nebst einigen Beobachtungen über die Lebensweise des Tieres. – Pallasia **1**: 176–180.
- ZIMMERMANN, R. (1924): Weiteres über die Verbreitung der Schlafmäuse in Sachsen. – Pallasia **2**(1): 11–16.
- ZIMMERMANN, R. (1925): Unsere Mäuse. – Kranke Pflanze **2**: 35–38.
- ZIMMERMANN, R. (1932): Zum Vorkommen der Haselmaus (*Muscardinus avellanarius* L.) in Sachsen. – Zool. Garten, N.F. **5**: 226–227.

ZIMMERMANN, R. (1933): Zum Vorkommen des Ziesels, *Citellus citellus* (L.), in Sachsen und Schlesien. – Z. Säugetierk. **8**: 108–112.

**ZINKE, O. (2008): Aktuelles Vorkommen der Hausratte *Rattus rattus* (L. 1758) in der westlichen Oberlausitz bestätigt. – Mitt. sächs. Säugetierfreunde 2008, 31.

ZSCHARNACK, G. (2000): Die Naturbedingungen um Hoyerswerda. – Sächsische Heimatblätter 2000(1): 44-51.
[Kurze Aufzählung der vorkommenden Säugetierarten: Rot-, Reh-, Schwarzwild, Fischotter (*Lutra lutra*)]

ZSCHEILE, K. & STUBBE, M. (1995): Zum aktuellen Status des Eichhörnchens *Sciurus vulgaris* L. 1758 in den östlichen Bundesländern Deutschlands. – Beiträge Jagd- u Wildforschung **20: 221-230.

Lagomorpha – Hasenartige

A - I

FLOR, W. (1984): Absatzdichte und Besatzschwankungen beim Feldhasen aus dem Raum Glesien 1962-1983, Kreis Delitzsch, Bezirk Leipzig. – Wildbiol. Wildbewirt. **3**: 295–306.

GRAF, D. (1995): Zum einstigen Vorkommen des Wildkaninchens in der rechtselbischen Sächsischen Schweiz und ihren lausitzisch- dresdnerischen Randlagen. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **18**: 81–85.

HOFFMANN, D. (2004): Feldhasen in Deutschland. – Unsere Jagd 2004(11): 16-20.

J - R

MEYER, M. (2003): Ungewöhnlicher Nachweis des Feldhasen *Lepus europaeus* in Leipzig. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2003(1): 43.

S - Z

PANNACH, D. (1991): Baue von Wildkaninchen (*Oryctolagus cuniculus*) in einem chemischen Stoffgemisch. – Säugetierk. Inf. **3**(15): 332.

SCHNEIDER, F. (1984): Die Entwicklung der Niederwildbestände im Bezirk Dresden am Beispiel Hase, Fasan und Stockente. – Wildbiol. Wildbewirt. **3**: 91–99.

Kleinsäuger gemischt

A - I

ERFURT, J. & STUBBE, M. (1986): Die Areale ausgewählter Kleinsäugerarten in der DDR. – *Hercynia N.F.* **23** (3): 257–304.

FÜSSLEIN, K.-P. (1983): Zur Kleinsäugerfauna im Bereich der Wittgensdorfer Lößplatte. – *Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt* **12**: 84–88.

HEROLD, W. (1939): Beiträge zur Kleinsäugerfauna eines Oberlausitzer Basaltberges. – *Z. Säugetierk.* **14**: 101–112.

J - R

JACOBI, A. (1927): Melanismen einheimischer Säugetiere (*Neomys fodiens* und *Cricetus cricetus*). – *Z. Säugetierk.* **2**: 82–87.

JORGA, W. (1982): Neue Nachweise seltener Kleinsäuger in der Lausitz. – *Natur Landschaft Bez. Cottbus* **4**: 87–89.

KAPISCHKE, H.-J. (1989): Kleinsäuger (Insectivora et Rodentia) aus Possendorf (Kreis Freital). – *Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden* **16**(16): 183–186.

**KAPISCHKE, H.-J., RICHTER, (2006): Eine Kleinsäugeruntersuchung aus der Röderaue. – *Mitteilungen für sächsische säugetierfreunde* 2006: 6–10.

KLENKE, R. (1986): Ökofaunistische Untersuchungen an den Kleinsäugerpopulationen unterschiedlicher Habitatsinseln in Leipzig. – *Wiss. Z. Karl-Marx-Univ. Leipzig, Math.-Naturwiss. R.* **35**(6): 607–618.

KRAUSS, A. (1976): Beiträge zur Kenntnis und zur Verbreitung der Kleinsäuger im Bezirk Karl-Marx-Stadt (Mammalia, Insectivora et Rodentia). – *Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden* **6**(3): 31–38.

KUSCHKA, V.; MEYER, U. & ULBRICHT, I. (1991): Beitrag zur Kenntnis der Kleinsäugerfauna des Flöhaer Raumes (SW-Sachsen)(Mammalia, Insectivora et Rodentia). – *Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden* **18**(7): 85–88.

LANGE, R. (1955): In Gebäuden eines Erzgebirgs-Dorfes überwinterte Kleinsäuger. – *Z. Säugetierk.* **20**: 187–189.

LANGE, R. (1959): Kleinsäuger im Erzgebirge. – *Heimatk. Bl.* **5**: 538–540.

**MÜLLER, T., OTTO, L., TZSCHOPPE, M., WOLF, R. (2007): Rasche Artverschiebung in einer Kleinsäugergesellschaft einer Aufforstungsfläche – *Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde* 2007: 30 - 34

**RACKWITZ, H., WOLF, R. (2007): Beobachtungen zum Kleinsäugervorkommen eines naturnahen Eichen-Hainbuchenwaldes – dem Kämmereiforst Eilenburg – *Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde* 2006: 11–14.

REISE, H. & HANELT, M. (1991): Ökofaunistik und Populationsdynamische Aspekte der Kleinsäuger eines Basaltberges der Oberlausitz. – *Populationsökologie von Kleinsäugerarten: [Materialien der Wissenschaftlichen Vortragsstagung "Populationsökologie von Kleinsäugearten" (Insectivora, Rodentia, Lagomorpha)]*, Wissenschaftliche Beiträge / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: P; 42: 299–309.

RICHTER, H. (1959): Gedanken und Anregungen zur Arbeit mit einheimischen Kleinsäugern. – *Naturschutzarb. naturkd. Heimatforsch. Sachsen* **1**(1-2): 23–27.

S - Z

- SCHAEFER, H. (1935): Studien an mitteleuropäischen Kleinsäugetern, mit besonderer Berücksichtigung der Rassenbildung. – Archiv für Naturgeschichte (N.F.) **4**: 535–590.
- SCHAEFER, H. (1962): Zur Kenntnis unserer Kleinsäuger, besonders in der Gegend von Görlitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **37**(2): 195–221.
- SCHLEGEL, R. (1929-32): Bemerkungen zur Kleinsäugetierfauna des nordwestlichen Sachsenlandes, insbesondere des Leipziger Gebiets einschließlich einiger Feststellungen aus entfernten Örtlichkeiten. – Sitz.-Ber. Naturforsch. Ges. Leipzig **56-59**: 75–84.
- SCHLEGEL, R. (1930): Ein Beitrag zur Kleinsäugetierfauna des östlichen Erzgebirges. – Zool. Garten, N.F. **2**: 303–308.
- SCHLEGEL, R. (1933): Bemerkung zur Kleinsäugetierfauna des nordwestlichen Sachsenlandes. – Sitz.-Ber. Naturforsch. Ges. Leipzig 1933: 56–59.
- SCHÖNFUß, G. (1967): Ein sensationeller Fund aus der Kleinsäugetierwelt. – Kulturspiegel Kr. Auerbach (Vogtl.) **Sept. 1967**: 100–101.
- SCHÖNFUß, G. (1970): Ein seltener Erfolg der Kleinsäugetierforschung im Vogtland. – Kulturspiegel Kr. Auerbach (Vogtl.) **Okt. 1970**: 116–117.
- ****WABERMANN, L. & WOLF, R. (2005): Das „Senilen-Fell“ der Feldmaus (*Microtus arvalis*, PALLAS 1779). Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2005 (1): 18-22.
- ****WITTHAUER, H., HALTAUS, D., WOMMER, V. & MÜLLER, A. (2008): Kleinsäugetierfänge im Vogtland und Westerbirge. – Mitt. sächs. Säugetierfreunde **2008**: 36-42.
- ZIMMERMANN, R. (1921): Kleinsäugetieraufnahmen. – Naturwiss. Beob. **62**: 67–72.
- ZÖPHEL, U. & SCHULENBURG, J. (1991): Die Kleinsäugetierfauna in den Höhenlagen des Osterzgebirges – In: STUBBE, M.; HEIDECHE, D. & STUBBE, A. (Hrsg.): Populationsökologie von Kleinsäugetierarten – Wiss. Beitr. Univ. Halle 1990/34 (P42): 283–298.

Carnivora – Raubtiere

A - I

- *ADAM, T. (2005): Bestandsentwicklung des Bisams in der Oberlausitz. Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde, 2005 (1):11-17
- ANNONYMOS (1864): Bären in Sachsen. – Der Zoologische Garten **5**, 385-386.
[1704 wurden bei Schreierngrün mehrere Menschen von Bären angegriffen, ein Knabe getötet, mehreres Vieh zerrissen. 1705 im Mai legte sich in Schusweite vom dorfe Pöhl (Amt plauen i. v.) bei hohem Schnee eine grose Bärin mit zwei einjährigen Jungen in ein dickicht. 1707 wurde auf Schönecker Revier ein „schöner jagdbarer Bär“ gefangen.]
- ANNONYMOS (1890/91): Bären und Wölfe in Sachsen. – Illustrierte Jagd-Zeitung Leipzig 18: 474-476; 485-487.
[Ein Auszug aus den Schriften des Pastors Lehmann, 1670-1690 in Scheibenberg]
- ANNONYMOS (1715): Ein Vielfraß bei Frauenstein erlegt. – Dresdnische Merkwürdigkeiten 1715: 60.
[Der Vielfras ist am 4. April 1715 von dem Förster Kannegießer auf dem Töpferwalde bei Frauenstein erlegt und „nach Hofe geschicket“ worden]
- ANSORGE, H. & HEYNE, P. (1994): Der Fischotter. – O / L Natur. Museum f. Naturkunde Görlitz.
- ANSORGE, H. & KLUTH, G. (2003): Wölfe in Sachsen – die Fakten. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2003(1): 12-13.
- **ANSORGE, H., KLUTH, G. & HAHNE, S. (2004): Die Ernährung der freilebenden Wölfe in Sachsen. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2004(1): 6-9.
- *ANSORGE, H., KLUTH, G. & HAHNE S. (2006): Feeding ecology of wolves *Canis lupus* returning to Germany. – Acta Theriol. **51**: 99-106.
- **ANSORGE, H. & SCHELLENBERG, J. (2007): Die Rückkehr des Wolfes (*Canis lupus*) in die Oberlausitz. – Berichte Natforsch. Ges. Oberlausitz 15: 105-112.
- ANSORGE, H. & STRIESE, M. (1993): Zum Bestand des Fischotters in der östlichen Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **67**(5): 13–19.
- ANSORGE, H. & STUBBE, M. (1992): Populationsdifferenzierung beim Fischotter *Lutra lutra* (L.) nach nonmetrischen Schädelmerkmalen. – In: SCHRÖPFER, R.; STUBBE, M. & HEIDECHE, D. (Hrsg.): Semiaquatische Säugetiere: [Materialien des 2. Internationalen Symposiums Semiaquatische Säugetiere, 2. SSS; 9.-12. Juni 1992, Osnabrück/Germany] Wissenschaftliche Beiträge / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: Kongreß- und Tagungsberichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: 401–415.
- ANSORGE, H. & STUBBE, M. (1995): Nonmetric skull divergence in the otter – assessing genetic insulation of populations. – IUCN Otter Spec. Group Bull. (11): 17–30.
- ANSORGE, H. (1988): Biologische Daten des Baumarders, *Martes martes* (L., 1758) aus der Oberlausitz. – Natura lusatica **10**: 3–14.
- ANSORGE, H. (1989): Die Ernährungsökologie des Steinmarders *Martes foina* in den Landschaftstypen der Oberlausitz. – Populationsökologie marderartiger Säugetiere: [Materialien des Mitteleuropäischen Symposiums zur Populationsökologie von Mustelidenarten, vom 12. bis 16. April 1989 in Spremberg, Bezirk Cottbus], Wissenschaftliche Beiträge / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: P; 39: 473–494.
- ANSORGE, H. (1989): Nahrungsökologische Aspekte bei Baumarders, Iltis und Hermelin (*Martes martes*, *Mustela putorius*, *Mustela erminea*). – Populationsökologie marderartiger Säugetiere: [Materialien des Mitteleuropäischen Symposiums zur Populationsökologie von Mustelidenarten, vom

12. bis 16. April 1989 in Spremberg, Bezirk Cottbus], Wissenschaftliche Beiträge / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: P; 39: 494–504.
- ANSORGE, H. (1990): Daten zur Fortpflanzungsbiologie und Reproduktionsstrategie des Rotfuchses, *Vulpes vulpes*, in der Oberlausitz. – Säugetierk. Inf. **3**: 185–199.
- ANSORGE, H. (1990): Ernährungsökologischer Vergleich von fünf Carnivoren-Arten der Oberlausitz. – Z. Säugetierk. **55** (Sonderheft): 5.
- ANSORGE, H. (1990): Zur intrapopularen Variabilität des Rotfuchsschädels, *Vulpes vulpes* (Linné, 1758). – Z. Säugetierk. **56** (Sonderheft): 5–6.
- ANSORGE, H. (1991): Die Ernährungsökologie des Rotfuchses, *Vulpes vulpes*, in der Oberlausitz während des Winterhalbjahres. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **65**(2): 1–24.
- ANSORGE, H. (1991): Diphyodont dentition of first premolar in the Red fox *Vulpes vulpes* (Linné, 1758), [Material aus der Oberlausitz]. – Z. Säugetierk. **56**: 188–189.
- ANSORGE, H. (1991): Populationsökologische Aspekte der Bestandsdynamik des Rotfuchses in der DDR. – Schriften Wildbiol. Gießen **20**: 49–54.
- **ANSORGE, H. (1992): Craniometric variations and nonmetric skull divergence between populations of Pine marten, *Martes martes*. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **66**(7): 9–24.
- ANSORGE, H. (1993): Dentalverhältnisse des Rotfuchses *Vulpes vulpes* in der Oberlausitz. – Beitr. zur Jagd- u. Wildforsch. **18**: 71–78.
- ANSORGE, H. (1994): Interpopular skull variability in the red fox, *Vulpes vulpes* (Mammalia: Carnivora: Canidae). – Zool. Abh. Mus. Tierk. Dresden **48**(6): 103–123.
- ANSORGE, H. (1994): Verbreitung und Biologie des Iltis, *Mustela putorius*, in der Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **68**(2): 1–16.
- ANSORGE, H. (1994): Zur Situation des eurasischen Fischotters *Lutra lutra* Linné, 1758 im Raum Oberlausitz-Sachsen. Säugetierk. Inf. **3**(18): 617–622.
- ANSORGE, H. (1998): Biologische Daten des Marderhundes aus der Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **70**(1): 47–61.
- ANSORGE, H. ; GRAESER, K. & FINK, H.- G. (1993): Schwermetallrückstände beim Rotfuchs (*Vulpes vulpes*). – Beitr. zur Jagd- u. Wildforsch. **18**: 79–82.
- ANSORGE, H., SCHIPKE, R. & ZINKE, O. (1997): Population structure of the otter, *Lutra lutra*. Parameters and model for a Central European region. – Zeitschrift für Säugetierkunde – International Journal of Mammalian Biology **62**: 143–151.
- ANSORGE, H.; SCHIPKE, R. & ZINKE, O. (1997): Population structure of the otter, *Lutra lutra*. Parameters and model for a Central European region. – Z. Säugetierk. **62**(3): 143–151.
- BARTÁ, Z. (1958): Dva neznámé zástiřely *Felis silvestris* Schr. z. Čech. – Spol. nár. mus. Praze **2**: 8–10.
- BÁRTA, Z. (1971): Der Steppeniltis *Putorius evermanni* Lesson, 1827, lebt auch im Bezirk Most. – Lynx N.S. **12**: 90.
- BÁRTA, Z. (1971): Tchoř světlý, *Putorius evermanni* Lesson, 1827, v okolí Mostu [Der Steppeniltis, *Putorius evermanni* Lesson, 1827, in der Umgebung von Most (Brüx)]. – Vertebrat. zprávy **1**: 53–54.
- BEER, W.-D. (1970): Zum Vorkommen des Luchses (*Lynx lynx*) in der Dübener Heide. – Naturschutzarb. naturkd. Heimatforsch. Sachsen **12**: 16–20.

- BERGE, R. (1900): Über das ehemalige Vorkommen der größeren Raubsäugetiere in Sachsen. – Zool. Garten **41**: 129–155.
- BERGE, R. (1904): Vom Fischotter. – Wiss. Beil. Leipz. Ztg. (30): 117–120.
- BOBACK, A. W. (1957): Ein Luchs (*Lynx lynx* L.) in Sachsen. – Z. Säugetierk. **22**: 241–242.
- BOBACK, A. W. (1968): Luchse, *Lynx lynx* L. 1758, außerhalb ihres heutigen Verbreitungsgebietes. – Zool. Abh. Mus. Tierk. Dresden **29**(18): 249–256.
- BOBACK, A. W. (1971): Die Westausbreitung des Luchses (*Lynx lynx* L., 1758). – Beitr. zur Jagd- u. Wildforsch. **7**: 347–355.
- BRÄSECKE, R. (1999): Fischotter in Deutschland: Der Otter lebt gefährlich. – Unsere Jagd 1999(7): 34–37.
[Sachsen als eines der Hauptvorkommen aufgeführt]
- BRIEDERMANN, L. & DITTRICH, G. (1980): Die Fuchsstrecke in der DDR in Beziehung zu einigen ökologischen Faktoren. – Beitr. zur Jagd – u. Wildforschung **12**: 60–67.
- BRUCHHOLZ, S. (1967): Ein Marderhund in der Oberlausitz. – Unsere Jagd **7/8**: 213.
- BRUCHHOLZ, S. (1967): Vorkommen des Marderhundes (*Nyctereutes procyonoides*) in der Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **42**(9): 27–28.
- BRUCHHOLZ, S. (1968): Zur gegenwärtigen Verbreitung des Marderhundes in Mitteleuropa. – Beitr. zur Jagd- u. Wildforsch. **6**: 211–217.
- BRUCHHOLZ, S. (1990): Silberhochzeit mit dem Marderhund. 25 Jahre Marderhundvorkommen in der Lausitz. – Unsere Jagd 1990(8): 25–27.
- BRUCHHOLZ, S. (1992): Kringelsdorfer „Haus(garten)bärrin“ [Waschbär]. – Unsere Jagd **42**: 47.
- BRUCHHOLZ, S. (1997): Wassermarder auf Eroberungskurs. – Unsere Jagd 1997(4): 26–28.
[Fischotter in Sachsen; Voraussetzungen, Vorkommen, Verluste]
- BRUCHHOLZ, S. (1998): Unerwünscht - aber geduldet Marderhund in der Lausitz - 30 Jahre Populationsanstieg. – Unsere Jagd 1998(1): 44–45.
- BRUCHHOLZ, S. (2001): Erstmals wildlebende Wölfe in der Oberlausitz gefilmt. – Mitteilungen des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V. 2001(3): 60.
- BRUCHHOLZ, S. (2001): Wölfe wieder in Sachsen. – Unsere Jagd 2001(9): 6–7.
- BUTZECK, S.; STUBBE, M. & PIECHOCKI, R. (1988): Beiträge zur Geschichte der Säugetierfauna der DDR. Teil 1: Der Braunbär *Ursus arctos* Linné 1758. – Hercynia N.F. **25**(1): 27–59.
- BUTZECK, S.; STUBBE, M. & PIECHOCKI, R. (1988): Beiträge zur Geschichte der Säugetierfauna der DDR. Teil 2: Der Luchs (*Lynx lynx* Linné 1758). – Hercynia N.F. **25**(2): 144–168.
- BUTZECK, S.; STUBBE, M. & PIECHOCKI, R. (1988): Beiträge zur Geschichte der Säugetierfauna der DDR. Teil 3: Der Wolf *Canis lupus* L., 1758. – Hercynia N.F. **25**(3): 278–317.
- BUTZECK, S.; STUBBE, M. & PIECHOCKI, R. (1988): Beiträge zur Geschichte der Säugetierfauna der DDR. Teil 4: Bejagungsmethoden des Wolfes in historischer Zeit. – Hercynia N.F. **25**(4): 404–449.
- CREUTZ, G. (1965): Der Marderhund (*Nyctereutes procyonoides*) erstmalig in Sachsen? – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **40**(11): 5–6.

- CREUTZ, G. (1967): Der Fischotter (*Lutra lutra* L.) in der Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **42**(5): 1–8.
- CREUTZ, G. (1968): Nerze in der Oberlausitz? – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **21**(6): 21–23.
- CREUTZ, G. (1973): Vorkommen des Nerzes in der Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **48**(16): 15.
- DATHE, H. (1952): Eine Wildkatze, *Felis silvestris* Schreb., im Leipziger Land. – Zool. Anz. **149**: 142–144.
- DATHE, H. (1954): Eine Wildkatze, *Felis s. silvestris* Schreber, 1777, in Nordwestsachsen. – Säugetierk. Mitt. **2**: 128.
- DAUDERSTÄDT, U. (2004): Wölfe in Sachsen - Chancen für eine bedrohte Tierart - ein Fazit des Jahres 2004. - NABU-Report 2004: 21-22.
- DORNIG, P. (2000): Beitrag zur Erfassung der Klein-Raubsäuger im Biosphärenreservat "Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft". – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **9**: 119-130.
[Erstellung und Auswertung von Nachweiskarten für Baummarder (*Martes martes*), Iltis (*Mustela putorius*), Hermelin (*Mustela erminea*), Mauswiesel (*Mustela nivalis*), Marderhund (*Nyctereutes procyonoides*), Mink (*Mustela vison*), und Waschbär (*Procyon lotor*)]
- ECKSTEIN, K. (1902): Die letzten in Deutschland erlegten Luchse. – Naturw. Wochenschr. N.F. **1**: 343–344.
- FEILER, A. & DRECHSLER, H. (1999): The Steppe polecat, *Mustela eversmanni* Lesson, 1827, found in Saxony for the first time (Mammalia: Carnivora: Mustelidae). 4th contribution to the "Mammal fauna of Saxony". – Zool. Abh. Mus. Tierkd. Dresden **50**(1999)2: 415-416.
- FEILER, A. (1985): Der Steppeniltis, *Mustela eversmanni* Lesson, 1827, kommt in der DDR nicht vor (Mammalia, Carnivora, Mustelidae). – Zool. Abh. Mus. Tierk. Dresden **41**(4): 61–64.
- FIEDLER, F. & ZINKE, O. (1994): Beobachtungen zu Biologie und Verhalten des Fischotters, *Lutra lutra* L. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **17**: 66–77.
- **FIEDLER, F. (1987): Der Fischotter, *Lutra lutra* L., im Kreis Bischofswerda, Bischofswerdaer Land 5, Beiträge zur Heimatkunde unseres Kreises, S. 41-48
- FIEDLER, F. (1990): Zum Rückgang des Fischotters in Sachsen in den Jahren 1884-1919 – Berichte in den "Schriften des Sächsischen Fischerei-Vereins". – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **64**(10): 1–7.
- FIEDLER, F. (1992): Beobachtungen an Querungen von Otterwechselln mit Verkehrswegen im Landkreis Bischofswerda. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **16**: 60–66.
- FIEDLER, F. (1993): Zum Vorkommen des Fischotters im Landkreis Bischofswerda. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **2**: 35–39.
- FIEDLER, F. (1993): Zur Fischotterbekämpfung in Sachsen bis zum Jahr 1920. – Sächs. Heimatbl. **5**: 304–308.
- **FIEDLER, F. (1996): Artenschutzprogramm Fischotter - Abriß der historischen Verbreitung bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts, Freistaat Sachsen. Landesamt für Umwelt und Geologie, Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege, S. 7-9
- **FIEDLER, F. (2006): Erinnerungen an die historische Verbreitung des Wolfes in der umgebung von Bischofswerda. In: Hüsne, M & Mikus, A. (Hrsg.) Schibocker Landstreicher 1, 44-48.
mit Quellenverzeichnis zu weiteren Arbeiten über Wolfsvorkommen

- **GEIDEZIS, L. (1999): Food Selection of Eurasian Otters (*Lutra lutra*) in a Fish Pond Area. Studies in the Oberlausitz pondland, Germany, Dissertation, Naturwissenschaftliche Fakultäten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.
- GLIEMANN, L. (2000): Die Brutvogelwelt der Stadt Kamenz Charakteristik der Verhältnisse in den Jahren 1997/1998. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz Sonderheft: 3-87.
[Kapitel 5: Prädation: *Martes foina*, *Sciurus vulgaris*, *Vulpes vulpes*, *Felis catus*: 82-84]
- GORETZKI, J. & LIESS, Ch. (1989): Die Streckenentwicklung der jagdbaren Marderartigen (*Mustelidae*) in der DDR. – Unsere Jagd **39**(11): 330–332.
- GORETZKI, J. & SPARING, H. (2000): Neubürger unter die Lupe genommen. – Unsere Jagd 2000(7): 15-17.
[Über Waschbär, Marderhund und Mink]
- GRÄBNER, H. & ZINKE, P. (2001): Wiedervernässung im Moorgebiet Scheibenberger Heide – Situation, Probleme und praktische Erfahrungen. – Naturschutzarbeit in Sachsen **43**: 49-60.
[Hinweis auf aktuelle Beobachtung von *Mustela putoris*]
- GRAF, D. (1959): Luchswanderungen in der benachbarten ČSR. – Heimatk. Bl. **5**: 562–563.
- GRAF, D. (1990): Über gesicherte Marderhund-Vorkommensnachweise in der rechtselbischen Sächsischen Schweiz und ihren westlausitzer Ausläufern. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **14**: 83–84.
- GRAF, D. (1991): Zum Vorkommen von Baumarder und Iltis in der rechtselbischen Sächsischen Schweiz und ihren westlichen Ausläufern (Auswertung der Jagdstrecken in den Jahren 1979-1990). Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **15**: 35–38.
- GRAF, D. (1995): Weitere Marderhundtotfunde in der rechtselbischen Sächsischen Schweiz. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **18**: 89–90.
- **GUNTHEIMER, G., GUNTHEIMER, U., ANKE, M. & LUDWIG, H. (1997): Untersuchungen zum Quecksilberstatus des Rotfuchses (*Vulpes vulpes*) in Ostthüringen. – Beiträge Jagd- u Wildforschung **22**: 223-230.
[Untersuchungen bis an die sächsische Grenze]
- HARTLEB, K.-U. (2004): Neue Wölfe in der Muskauer Heide – ein Exkursionsbericht. Naturmagazin 2/2004: 48-49.
- **HARTUNG, J. (1993): Befunde an Rotfüchsen und Stienmardern aus einer Abbalgstation. – Beiträge Jagd- u. Wildforschung 18: 89-92.
[von 1985 bis 1995 wurden in einer Leipziger Abbalgstation Befunde bei angeliefertem Raubwild für Vergleichserhebungen zu Farnpelztieren erhoben.]
- HAUER, S., ANSORGE, H. & ZINKE, O. (2000): A long-term analysis of the age structure of otters (*Lutra lutra*) from eastern Germany. – Z. Säugetierkunde **65**(6): 360-368.
[Otterfunde aus Oberlausitz, Niederlausitz, sowie Elbe-Elster-Region]
- HAUER, S., HEIDECHE, D., ZINKE, O. & ANSORGE, H. (2002): Reproduktionsstrategie des Fischotters (*Lutra lutra* L., 1758). – Z. Säugetierkunde **67**(Sonderheft): 16.
[Untersuchung von 518 Weiblichen Fischottern aus Ostdeutschland]
- HEINITZ, B. (2007): Wölfe in Sachsen – Ein Geschenk der Natur – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2007: 8–11.
- HEINRICH, A. (1958): Die Wildkatze breitet sich wieder nach Sachsen aus. – Die Pirsch **10**: 632–633.

- HERTEL, R. (1971): Ein Marderhund, *Nyctereutes procyonoides* (Gray), in der Sächsischen Schweiz. – Zool. Abh. Mus. Tierk. Dresden **30**(17): 223–225.
- HERTWECK, K. (2001): Diet composition and food selection of otter. *Lutra lutra* (L.), in the National Park "Sächsische Schweiz" (Mammalia: Carnivora: Mustelidae). – Zool. Abh. Mus. Tierkd. Dresden **51**(2001)2: 453-464.
- *HERTWECK, K. (2007): Erste Ergebnisse des Fischotter-Monitorings in Sachsen - Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2007: 12 - 15
- HILZHEIMER, M. (1933): Hat der Vielfraß noch in der Neuzeit in Norddeutschland wild gelebt? – Z. Säugetierk. **8**: 219–221.
- HOBUSCH, E. (2003): Über Wölfe in Sachsen. Unsere Jagd 2003(11): 58-59.
- HOCH, G. (1973): Waschbär im Bereich des StfB Grimma. – Unsere Jagd **4**: 280.
- HOFMANN, Th.; STUBBE, M. & HEIDECKE, D. (1992): Mageninhaltsanalysen an Fischottern *Lutra lutra* (L., 1758) aus Ostdeutschland. – In: SCHRÖPFER, R.; STUBBE, M. & HEIDECKE, D. (Hrsg.): Semiaquatische Säugetiere: [Materialien des 2. Internationalen Symposiums Semiaquatische Säugetiere, 2. SSS; 9.-12. Juni 1992, Osnabrück/Germany] Wissenschaftliche Beiträge / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: Kongreß- und Tagungsberichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: 427–435.
- ILLIG, H. (1984): Zur Einbürgerung des Minks (*Mustela vison* SCHREBER) in der Niederlausitz. – Biol. Stud. Luckau **13**: 71–73.
- J - R**
- JAUERING, O., ANSORGE, H., ZINKE, O. (2008): Feeding ecology of the European otter *Lutra lutra* in eastern Saxony (Germany). – Mammalian Biology, Special Issue to Volume 73, Abstracts, 18.
- JORGA, W.; STUBBE, A. & SCHIPKE, R. (1989): Beiträge zur Reproduktion und Aktivität des Fischotters *Lutra lutra* (L., 1758) im Tiergarten Hoyerswerda und im Lausitzer Teichgebiet. – Populationsökologie marderartiger Säugetiere: [Materialien des Mitteleuropäischen Symposiums zur Populationsökologie von Mustelidenarten, vom 12. bis 16. April 1989 in Spremberg, Bezirk Cottbus], Wissenschaftliche Beiträge / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: P; 39: 155–180.
- KACZENSKY, P. (2008): Who is afraid of the big bad wolf? – Mammalian Biology, Special Issue to Volume 73, Abstracts, 19.
- **KATZER, B (2007): Hohes alter eines Steinmarders – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2007: 40.
- KLENGEL, A. (1920): Die sächsischen Wolfsdenkmäler und die Geschichte des Wolfes in Sachsen. – Mitt. Sächs. Heimatsch. **9**: 97–104.
- KLUTH, G. (2002): Rückkehr der Wölfe. – Unsere Jagd 2002(5): 5.
- KLUTH, G. (2002): Wölfe beiderseits von Oder und Neiße: Vorübergehende Erscheinung oder Beginn einer neuen Ära. – Unsere Jagd 2002(6): 36-39.
- **KLUTH, G., GRUSCHWITZ, M. & ANSORGE, H. (2002): Wölfe in Sachsen – 2002. – Naturschutzarbeit in Sachsen 44, 41-46.
- KNEIS, P. (1995): Hinweise auf ein Vorkommen der Wildkatze (*Felis silvestris*) auf dem früheren Truppenübungsplatz Zeihain (Gohrischheide, Nordsachsen). – Säugetierkd. Inf. **4**(19): 98–100.
- KNOBLOCH, H. (1966): Vorkommen eines Wildkatzenblendlings im Zittauer Gebirge. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **41**(15): 21.

- KNORRE, D. v. (1967): Ein weiterer Fund des Steppeniltisses, *Putorius evermanni* Lesson, 1827, aus Böhmen. – Z. Säugetierk. **32**(3): 189–191.
- KOKENBRINK, R. F. (2002): Wolfsjagd – Sensationelle Begegnung in der Oberlausitz. – Unsere Jagd 2002(11): 40-41.
- KOPSCH, H. (2002): Sind Fischotter schon so häufig? – Tagungsb. z. 40jähr. Bestehen d. FG Ornithologie u. Herpetologie Falkenhain 2002: 111-112.
- KRATOCHVÍL (HRSG.), J. (1968): Recent distribution of the Lynx in Europe. – Acta sc. nat. Brno **2**(5/6): 1–74.
- KUBASCH, H. (1982): Marderhunde in der Westlausitz. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **6**: 93–95.
- KUBASCH, H. (1984): Zum Vorkommen des Fischotters *Lutra lutra* (L.) im Bezirk Dresden. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **8**: 15–28.
- KUBASCH, H. (1986): Über Fischotter-Verluste im Bezirk Dresden zwischen 1945 und 1985. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **10**: 45–49.
- KUBASCH, H. (1986): Vom Baumarder, *Martes martes* (L.) im Bezirk Dresden. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **10**: 50–51.
- KUBASCH, H. (1992): Otterschutz in Sachsen. – In: REUTHER, C. (Hrsg.): Otterschutz in Deutschland. – Habitat Nr. 7: 109–112.
- MAILICK, E. & FEILER, A. (1976): Fischotter, *Lutra lutra* (L.), im Moritzburger Teichgebiet (Mammalia, Carnivora). – Faun. Abh. Mus. Tier. Dresden **6**(10): 124.
- MAU, H. & KLAUS, S. (1996): Neufund des Fischotters (*Lutra lutra*) in Thüringen. – Landschaftspfl. Naturschutz Thüringen **33**(4): 100–101.
- MAY, H. (2004): Grenzgänger Der Wolf ist zurück in Deutschland. – Naturschutz heute 2004(1) :46-47. [Wölfe auf dem Truppenübungsplatz Oberlausitz]
- MEYER, M. (1994): Einige Bemerkungen zum Vorkommen des Fischotters *Lutra lutra* (L., 1758) in Nordwestsachsen. – Veröff. Naturkundemus. Leipzig **12**: 27–35.
- MEYER, M. (2000): Zur Situation des Fischotters *Lutra lutra* (L., 1758) in Nordwestsachsen. – Veröffentlichungen Naturkundemuseum Leipzig **19**: 29-35.
- MEYER, M. (2002): Zur Situation des Fischotters (*Lutra lutra*) in Nordwestsachsen. – Säugetierkundliche Informationen, **5**(26): 165-170.
- **MEYER, M. (2004): Zur Wiederbesiedlung der Gewässer Nordwestsachsens durch den Fischotter – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2004(1): 17-19.
- *MEYER, M. (2006): Zum Vorkommen des Fischotters an Leipziger Gewässern – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde, **2006**: 4-6.
- MILDE, (1879/89): Der letzte Bär in Sachsen. – Illustr. Jagd-Zeitg. 7:48– 49.
[Nach Akten im Archiv der Oberforstmeisterei Zschopau ist eine Bärin von ziemlicher Stärke am 16. Septbr. 1746 in dem sogenannten Diebsgrund „obig des Thalheimer Hammers“ gesehen worden. Dieselbe ist dann im Januar 1747 öfters zwischen Abtwalde und dem Gelenauer Wald beobachtet und am 17. oder 18. August desselben Jahres bei Stein an der Mulde erschossen worden. In der Zwischenzeit ward dieselbe nur einmal und zwar am 18. Juni, als sie den Weg in der Richtung nach dem Olbersdorfer Revier kreuzte, gesehen]

- MIBBACH, K. (1965): Totaler Albinismus beim Steinmarder (Grumbach Krs. Freital). – Unsere Jagd **1**: 13.
- MIBBACH, K. (1971): Farbabweichungen beim Steinmarder (Grumbach Krs. Freital). – Unsere Jagd **6**: 183.
- MÖCKEL, R. (1995): Bestandsentwicklung und Schutz des Fischotters (*Lutra lutra*) in einem Braunkohlegebiet der Niederlausitz. – Säugetierk. Informationen **4**(16): 61–77.
- **MÜLLER, F. (2005): Zur individuellen Variabilität der Oberflächenstruktur und Pigmentation des harten Gaumens bei mitteleuropäischen Landraubtieren (Fissipedia) – 3. Beitrag: Das Gaumenleistenmuster des Dachses (*Meles meles*, Mustelidae). Säugetierkd. Inf. **5**: 569-573
- NATURSCHUTZINSTITUT FREIBERG (2002): Fischotternachweis in Bergbaustollen. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2002(1): 23.
[Bei Kontrolle von Fledermauswinterquartier Fischotterspuren entdeckt]
- NETTE, D. (2003): Der Wolf – Tier des Jahres 2003. – Natur und Landschaft in der Niederlausitz **23**: 21-28.
[kürzere Verweise auf das Lausitzer Wolfsrudel, Oberlausitz, Muskauer Heide]
- NEUMANN, E. (1939): Wölfe der Oberlausitz. – Bautzner Geschichtshefte **17**: 27–31.
- NEUPERT, A. (1911): Bären- und Wolfsjagden im Vogtland während des 17. und 18. Jahrhunderts. – Neues Arch. f. sächs. Geschichte **32**: 142–150.
- **NITZSCHE, R. (1997): Untersuchungen zur Fuchspopulation im Stadtgebiet von Chemnitz. – Beiträge Jagd- u Wildforschung **22**: 211-214.
- **OTTO, M., KONOPINSKI, M., KLUTH, G., REINHARDT, I., ZACHOS, F., OKARMA, H., ANSORGE, H. (2008): Analyse on the genetic status of the Saxonian wolf population. – Mammalian Biology, Special Issue to Volume 73, Abstracts, 28.
- PANNACH, D. (1995): Steinmarder, *Martes foina* (Erleben), verursacht Kraftwerksbolck-Ausfall. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlau. **4**: 131.
- PÄTZOLD, R. (1999): Dachse auf gewagtem Ausflug. – Sächsische Heimatblätter 1999(5): 342-343.
[Dachse im Zschonergrund]
- PÄTZOLD, R. (1999): Jungdachse im Zschonergrund bei Dresden – sind es die letzten? – Mitteilungen des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V. 1999(3): 68-70.
- PFEIFER, M. (1994): Der Fang von Fischottern vor 100 Jahren nach fischereilichen Quellen. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **17**: 60–65.
- PIECHOCKI, R. (1975): Historische und aktuelle Nachweise vom Fischotter, *Lutra lutra* (L.) im hercynischen Raum und den angrenzenden Gebieten unter besonderer Berücksichtigung der Todesursachen. – Hercynia N.F. **12**(2): 171–188.
- PIECHOCKI, R. (1990): Die Wildkatze: *Felis silvestris*. – Ziemschen-Verlag, Wittenberg Lutherstadt, 232 S.
- PIELOWSKI, Z. (2002): Haben Wölfe (k)eine Chance? – Unsere Jagd 2002(12): 20.
- REISS, M. & REISS, G. (1998): Funktionelle Asymmetrie bei Katzen. – Z. Säugetierkunde **63**: 368-371.
[Tests und Beobachtungen von freilebenden Katzen in Reick, Dresden]

REUTHER, C. & MASON, C. F. (1992): Erste Ergebnisse von Kotanalysen zur Schadstoff – Belastung deutscher Otter. Aus: REUTHER, C.: Otterschutz in Deutschland. – Habitat: Arbeitsberichte der Aktion Fischotterschutz e.V., Hankensbüttel **7**: 7–21.

REUTHER, C. (1992): Otter 2000. Eine Vision für den Otterschutz in Deutschland. Aus: REUTHER, C.: Otterschutz in Deutschland. – Habitat: Arbeitsberichte der Aktion Fischotterschutz e.V., Hankensbüttel **7**: 113–126.

RICHTER, H. (1960): Einheimische Marder. – Naturschutzarb. naturkd. Heimatforsch. Sachsen **2**(2): 53–54.

RICHTER, H. (1968): Der Steppeniltis, *Putorius evermanni* (Lesson, 1827), im Elbtal bei Dresden. – Z. Säugetierk. **3**(1): 55–57.

RIEBE, H. (1994): Der Fischotter *Lutra lutra* L. 1758 in der Sächsischen Schweiz. – Schriftenreihe des Nationalparkes Sächsische Schweiz (2): 62–71.

RIEBE, H. (1998): Gegenwärtige Verbreitung und Schutz des Fischotters *Lutra lutra* (L. 1758) in der Sächsischen Schweiz. – Beiträge Jagd- u Wildforschung **23: 239-244.

RIEBE, H. (1994): Zum Status des Luchses, *Felis Lynx lynx* L. im Elbsandsteingebirge – die Luchsnachweise der letzten sechzig Jahre. – Schriftenreihe des Nationalparkes Sächsische Schweiz **2**: 72–88.

S - Z

SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT UND GEOLOGIE (Hrsg., 1996): Artenschutzprogramm Fischotter in Sachsen. – Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege, Radebeul, 92 S.

SAEMANN, D. (1983): Marderhund, *Nyctereutes procyonoides*, und Luchs, *Lynx lynx*, im Erzgebirge. – Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt **12**: 89–90.

SCHACH, F. (1853): Über eine in Rußdorf über eine dort erlegte Wildkatze (*Catus ferus*). – Mittheilungen aus dem Osterlande **12**: 170–174.

*SCHMIDT, L., ANSORGE, H. (2005): Die Ernährungsökologie des Marderhundes (*Nyctereutes procyonoides*) in der Oberlausitz – Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde 2005 (1): 7 – 10.

SCHNEIDER, F. (1984): Ökonomische Aspekte der Bewirtschaftung des Raubwildes und Raubzeuges im Bez. Dresden. – Wildbiol. Wildbewirt. **3**: 435–446.

**SCHRÖDER, U. (2005): Zur Situation des Luchses im Oberen Vogtland und angrenzenden Gebieten – Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde 2005: 4 – 6.

SCHREYER, R.M., JAHN, A. (2006): Erfahrungen mit Fischotterquerungshilfen im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft – Naturschutzarbeit in Sachsen **48: 59–64.

**SCHOBER M. (2006): Fangt ihn, tilgt ihn. Sächsische Zeitung, Ausgabe Pirna, 12.1.2006 [umfangreicher Zeitungsbeitrag, betrifft die Historie des Wolfes in der Sächsischen Schweiz, Dipl.-Ethn. Manfred Schober war ehemals Direktor des Heimatmuseums Sebnitz]

**SCHOLZ, D. (2005): Der Fischotter (*Lutra lutra*, LINNAEUS 1758) im Muldentalkreis/Sachsen. Diplomarbeit Hochschule Anhalt (FH) Bernburg

SCHULZE, T. (1954): Einige zoologische Beobachtungen in der Umgebung von Görlitz, (Fischotter b. Lodenau). – Abh. Naturforsch. Ges. Görlitz **34**(1): 108.

- **SCHRÖDER, U. (2005): Zur Situation des Luchses im Oberen Vogtland und angrenzenden Gebieten. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde, 2005 (1): 4-6.
- SPÄNIG, S. (2002): Der Fischotter (*Lutra lutra*) und dessen Verbreitung im Altkreis Oschatz. – 80 Jahre Vogelschutz in Oschatz 1922-2002: 85-90.
- **STEFEN, C. (2007): Wildkatze (*Felis silvestris*) im thüringisch-sächsischen Vogtland? – Mit einer Diskussion zur Unterscheidbarkeit zwischen Wild- und Hauskatzen. – Säugetierkd. Inf. **6**(35): 105-120.
- **STEFEN, C. (2008): Potentielle Wildkatze (*Felis silvestris*) im thüringisch-sächsischen Vogtland – doch eine Hauskatze. – Mitt. sächs. Säugetierfreunde **2008**: 7-12.
- STÖCK, M. & STUBBE, M. (1992): Geschlechtsdimorphismus am Becken des Fischotters *Lutra lutra* (L., 1758). – In: SCHRÖPFER, R.; STUBBE, M. & HEIDECKE, D. (Hrsg.): Semiaquatische Säugetiere: [Materialien des 2. Internationalen Symposiums Semiaquatische Säugetiere, 2. SSS; 9.-12. Juni 1992, Osnabrück/Germany] Wissenschaftliche Beiträge / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: Kongreß- und Tagungsberichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: 417–425.
- STRIESE, M. & SCHREYER, R. (1993): Fischotter an Straßen – Zur Passage von Brücken. – Tiere im Konflikt, Martin-Luther-Universität Halle-Halle-Wittenberg, Institut für Zoologie **1**: 61–67.
- STUBBE, A.; JORGA, W. & SCHIPKE, R. (1993): Activity of the Otter *Lutra lutra* (L., 1758) in Captivity and in the Field. – Tiere im Konflikt, Martin-Luther-Universität Halle-Halle-Wittenberg, , Institut für Zoologie **1**: 69–84.
- STUBBE, M. (1975): Der Amerikanische Nerz *Mustela vison* (Schreber 1777) in der DDR. – Beitr. zur Jagd- u. Wildforsch. **9**: 364–386.
- STUBBE, M. (1975): Der Waschbär *Procyon lotor* (L., 1758) in der DDR. – Hercynia N.F. **12**(1): 80–91.
- STUBBE, M. (1977): Der Fischotter, *Lutra lutra* (L., 1758), in den Südbezirken der DDR. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **51**(5): 1–19.
- STUBBE, M. (1977): Der Marderhund *Nyctereutes procyonoides* (Gray, 1834) in der DDR. – Hercynia N.F. **14**(1): 1–10.
- STUBBE, M. (1977): Progressiver Schutz des Fischotters in der DDR. – Unsere Jagd **8**: 234–235.
- STUBBE, M. (1980): Analyse der DDR Fuchsstrecke. – Beitr. zur Jagd- u. Wildforschung **12**: 141–162.
- STUBBE, M. (1984): Der Baummarder in der DDR. – Unsere Jagd **34** (10): 302–303.
- STUBBE, M. (1986): Arten- und Biotopschutz des Fischotters in der DDR. – Unsere Jagd **36**: 236–237.
- STUBBE, M. (1987): Die aktuelle Verbreitung des Marderhundes in der DDR. – Unsere Jagd **37**: 142–143.
- STUBBE, M. (1989): Die aktuelle Verbreitung des Waschbären in der DDR. – Unsere Jagd **39**(4): 112–113.
- STUBBE, M. (1989): Neue Erkenntnisse zur Verbreitung und Ökologie des Marderhundes *Nyctereutes procyonoides* (Gray, 1834) in der DDR. – Beitr. zur Jagd- u. Wildforsch. **16**: 261–267.
- STUBBE, M. (1989): Verbreitung und Ökologie des Fischotters *Lutra lutra* (L. 1758) in der DDR. – Populationsökologie marderartiger Säugetiere: [Materialien des Mitteleuropäischen Symposiums zur Populationsökologie von Mustelidenarten, vom 12. bis 16. April 1989 in Spremberg, Bezirk Cottbus], Wissenschaftliche Beiträge / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: P; 39: 13–35.

- STUBBE, M. (1990): Der Status des Waschbären *Procyon lotor* (L.) in der DDR (1975 bis 1984). – Beitr. zur Jagd- u. Wildforsch. **17**: 180–192.
- STUBBE, M. (1992): Monitoring zur Verbreitung, zur Mortalität und Reproduktion des Fischotters – Grundlagen zu einem überregionalen Schutz in Deutschland. Aus: REUTHER, C.: Otterschutz in Deutschland. – Habitat, Hankensbüttel **7**: 3–6.
- STUBBE, M. (1993): Monitoring Fischotter – Grundlagen zum überregionalen Management einer bedrohten Säugetierart in Deutschland. – Tiere im Konflikt, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg **1**: 3–10.
- STUBBE, M., EBERSBACH, H. & STUBBE, A. (1992): Sympathischer Stänker [Iltis]. – Unsere Jagd **42**(10): 34.
- STUBBE, M., EBERSBACH, H. & STUBBE, A. (1992): Weißkehlchen im Zwielficht von Haß und Liebe [Steinmarder]. – Unsere Jagd **42**(7): 26–27.
- STUBBE, M., EBERSBACH, H., GORETZKIE, J., WAURICH, S. & BLINCKENBACH, E. (1991): Zur Bestandessituation des Dachses (*Meles meles* L.) in den östlichen deutschen Bundesländern. – Unsere Jagd **11**: 40–41.
- STUBBE, M., EBERSBACH, H. & STUBBE, A. (1992): Zur Situation des Baumarders in den östlichen Bundesländern. – Unsere Jagd **4**: 13–15.
- **STUBBE, M., EBERSBACH, H., GORETZKI, J., WARISCH, S. & BICKENBACH, E. (1993): Beiträge zur Verbreitung und Populationsökologie des Dachses *Meles meles* (L., 1758) in Europa. – Beiträge Jagd- u Wildforschung **18**: 93-105.
[verschiedene länder in Karten dargestellt, so auch die Verbreitung in Ostdeutschland]
- STUBBE, M., HEIDECKE, D., DOLCH, D., TEUBNER, J., LABES, R., ANSORGE, H., MAU, H. & BLANKE, D. (1993): Monitoring Fischotter 1985-1991. – Tiere im Konflikt, Martin-Luther-Universität Halle, Halle-Wittenberg, , Institut für Zoologie **1**: 11–59.
- TRAUBOTH, V. (1961): Vorkommen der Wildkatze (*Felis silvestris ferox* Martorelli) im Brockengebiet. – Arch. Naturschutz u. Landschaftsforsch. **1**(2): 164–172.
- TSCHIRCH, W. (1986): Zum Fischotterschutz im Lausitzer Teichgebiet. – Beitr. zur Jagd- u. Wildforschung **14**: 210–214.
- TSCHIRCH, W. (1989): Der Fischotter *Lutra lutra* (L., 1758) im Kreis Hoyerswerda der DDR. – Populationsökologie marderartiger Säugetiere: [Materialien des Mitteleuropäischen Symposiums zur Populationsökologie von Mustelidenarten, vom 12. bis 16. April 1989 in Spremberg, Bezirk Cottbus], Wissenschaftliche Beiträge / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: P; 39: 143–154.
- **ULBRICH, F. (1994): Ergebnisse der oralen Immunisierung der Füchse gegen Tollwut im Regierungsbezirk Dresden. – Beiträge Jagd- u. Wildforschung **19**: 153-157.
- UTHLEB, H.; STUBBE, M.; HEIDECKE, D. & ANSORGE, H. (1992): Zur Populationsstruktur des Fischotters *Lutra lutra* (L. 1758) im östlichen Deutschland. – In: SCHRÖPFER, R., STUBBE, M. & HEIDECKE, D. (Hrsg.): Semiaquatische Säugetiere: [Materialien des 2. Internationalen Symposiums Semiaquatische Säugetiere, 2. SSS; 9.-12. Juni 1992, Osnabrück/Germany] Wissenschaftliche Beiträge / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: Kongreß- und Tagungsberichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: 393–400.
- Semiaquatische Säugetiere: [Materialien des 2. Internationalen Symposiums Semiaquatische Säugetiere, 2. SSS; 9.-12. Juni 1992, Osnabrück/Germany] Wissenschaftliche Beiträge / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: Kongreß- und Tagungsberichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

- WAGNER, C., ANSORGE, H., KLUTH, G. & REINHARDT, I. (2008): Facts from scats: feeding habits of a newly established Wolf *Canis lupus* population in eastern Germany. – Mammalian Biology, Special Issue to Volume 73, Abstracts, 43.
- WEISE, G. & JORGA, W. (1989): Ökotechnologische Maßnahmen in Fischottergebieten. – Populationsökologie marderartiger Säugetiere: [Materialien des Mitteleuropäischen Symposiums zur Populationsökologie von Mustelidenarten, vom 12. bis 16. April 1989 in Spremberg, Bezirk Cottbus], Wissenschaftliche Beiträge / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: P 39: 243–262.
- WILHELM, M. & BÁRTA, Z. (1978): Eine Luchsfährte im böhmischen Teil des Elbsandsteingebirges (*Mammalia, Felidae*). – Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden **7**(3): 23–24.
- WINKELMANN, C. (1996): Wölfe in Sachsen. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlau. **5**: 59–79.
- ZIMMERMANN, R. (1923): Der Vielfraß in Sachsen. – Mitt. Sächs. Heimatsch. **12**: 20–21.
- ZINKE, O. (1991): Die Todesursachen der im Museum der Westlausitz Kamenz von 1985-1991 eingelieferten Fischotter *Lutra lutra* (L. 1758). – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **15**: 57–63.
- ZINKE, O. (1994): Ein aktueller Nachweis illegaler Bejagung des Fischotters. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **17**: 90–92.
- **ZINKE, O. (1998): Zur Kenntnis der Verletzungen verkehrstoter Fischotter. – Beiträge Jagd- u Wildforschung **23**: 245-250.
[41 tote Fischotter untersucht; wohl alle aus Lausitz stammend; wird aber nicht explizit gesagt]
- ZINKE, O. (2000): Die Todesursachen der im Museum der Westlausitz Kamenz von 1992-1998 eingelieferten Fischotter *Lutra lutra* (L., 1758). – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **22**: 87-92.

Artiodactyla – Huftiere

A - I

- ANNONYMUS (1889): Dresdner Heide. Der Weidmann 20: 198-199. (Dresden-Blasewitz)
[Der Rotwildstand derselben wird mit 500 bis 600 Stück angegeben.]
- ANONYMUS (1971): Zugewanderter Elch. – Unsere Jagd **12**: 381.
- ANSORGE, H., STUBBE, M., UHLENHAUT, K. & HANELT, M. (1989): Kranimetrische Daten des Muffelwildes der DDR. – Beitr. zur Jagd- u. Wildforsch. **16**: 102–112.
- **ANSORGE, H., GRUNEWALD, J. & JESCHKE, D. (1999): Altersstruktur und Reproduktion des Rotwildes (*Cervus elaphus*) in der Sächsischen Schweiz. – Beiträge Jagd- u Wildforschung **24**: 133-138.
- AUERBACH, M. (1907): Auerochs und Wisent in Deutschland. Verhandl. Nat. wiss. Ver. Karlsruhe **20**: 3–32.
- BAADER, T. (1996): Analyse zum Aufwand und Ertrag der Jagd im Forstamt Altenberg. – Diplomarbeit FH Schwarzburg.
- **BAUER, F., STEFEN, C. (2004): Übernahme einer Geweih- und Gehörnsammlung vom ehemaligen Forstzoologischen Institut der Technischen Universität Dresden (Tharandt) – Faunistische Abhandlungen **25**: 151–153.
- BÖRNER, D., QUADE, S. & HERZOG, S. (1999): Die Eignung ausgewählter Baum- und Straucharten als Verbissgehölze für Rotwild (*Cervus elaphus* L.) unter den standörtlichen Bedingungen des Osterzgebirges. – Zeitschrift für Jagdwissenschaft **45**(3): 174-186.
[Versuchsfläche im Tharandter Wald]
- BÖSENER, R. (1966): Beitrag zur Kenntnis des Muffelwildes in der Deutschen Demokratischen Republik. – Diplomarbeit Tharandt, 46 S.
- BÖSENER, R. (1969): Die „Goldmedallien – Hirsche“ des Jagdschlusses Moritzburg. – Unsere Jagd **9**: 229–262.
- BÖSNER, R. (1972): Die Geweihsammlung des Jagdschlusses Moritzburg bei Dresden. – Sächsische Heimatblätter: 121–134.
- BÖTTCHER, W. (2000): Gedenksteine im Revier. – Unsere Jagd 2000(7): S.78.
[Absatz: „Muffelstein“ bei Möhrsdorf: Informationen über Einbürgerung und Bestand des Mufflons]
- BÖTTCHER, W. (2001): 25 Jahre Ostsächsisches Muffelwildvorkommen am Czorneboh. – Unsere Jagd 2001(8): 34-35.
- BÖTTCHER, W. (2002): Die Reviere der Mufflons. – Unsere Jagd 2002(11): 6-8.
- **BÖTTCHER, W. (2003): Die gegenwärtige Verteilung der Vorkommensgebiete „Muffelwild“ in Deutschland nach den Rechtsverordnungen der einzelnen Bundesländer im Jahr 2002. – Beitr. Jagd- u. Wildforschung 28: 191-198.
- BRIEDERMANN, L. & AHRENS, M. (1980): Bestände und Verbreitung des Schalenwildes in der DDR. – Unsere Jagd **1**: 4–6.
- BRIEDERMANN, L. & STILL, V. (1987): Die Gemse des Elbsandsteingebirges: *Rupicapra r. rupicapra*. – Die Neue Brehm-Bücherei 493, Ziemsen-Verlag, Wittenberg Lutherstadt, 122 S.
- BRIEDERMANN, L. (1961): Untersuchungen über das Gamswild im Elbsandsteingebiet. – Z. f. Jagdwissenschaft. **7**: 139–166.

- BRIEDERMANN, L. (1966): II. Das natürliche Äsungsangebot im Rotwildforschungsgebiet Eibenstock und seine Ausnutzung – besonders im Winter. – Beitr. zur Jagd- u. Wildforschung **5**: 49–64.
- BRIEDERMANN, L. (1969): Mitteilung einiger kranometrischer Daten von Gemsen aus dem Elbsandsteingebirge. – Zool. Abh. Mus. Tierk. Dresden **30**(5): 93–100.
- BRIEDERMANN, L. (1971): Die Migration des Elches in Mitteleuropa von 1957 bis Ende 1966. – Lynx N.S. **12**: 5–24.
- BRIEDERMANN, L. (1974): Kranometrische Untersuchungen an der Gemse des Elbsandsteingebietes. – Beitr. zur Jagd- u. Wildforschung **9**: 208–218.
- BRIEDERMANN, L. (1987): 80 Jahre Gemsen im Lausitzer Bergland. – Unsere Jagd **37**: 268–269.
- BRIEDERMANN, L.; DOBIÁŠ, K.; LIESS, C. & SPARING, H. (1989): Zur Herkunft und gegenwärtigen Verbreitung des Muffelwildes. – Beitr. zur Jagd- u. Wildforsch. **16**: 11–19.
- BRUCHHOLZ, S. (1967): Ein weiterer Elch (*Alces alces*) in der Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **42**(9): 25.
- BRUCHHOLZ, S. (2001): Der Elch im "sächsischen Sommerloch". – Unsere Jagd 2001(11): 76.
- BRÜCKNER, E. (1966): I. Geschichtliche Entwicklung und heutiger Zustand der Rotwildpopulation im Wildforschungsgebiet Eibenstock / Erzgebirge. – Beitr. zur Jagd- u. Wildforschung **5**: 37–48.
- BRÜCKNER, E. (1982): Äsungsverbesserung und Wildschadensverminderung in Rotwildeinstandsgebiet Westerzgebirge – Vogtland. – Unser Jagd **30**: 196–144.
- CHRISTIAN, D. (1987): Das Muffelwild der Königshainer Berge. – Unsere Jagd **37**: 39.
- CREUTZ, G. (1965): Elche (*Alces alces*) in der Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **40**(11): 3–4.
- CREUTZ, G. (1969): Muffelwild in der Oberlausitz und dem südlich angrenzenden Gebiet. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **44** (13): 15–17.
- DITTRICH, G. (2003): Zwei starke Trophäen aus Sachsen. – Unsere Jagd 2003(11).
- DITTRICH, G.; BRIEDERMANN, L.; KLIER, E. & SCHREIBER, R. (1986): Entwicklung der Schalenwildbestände in der DDR und Möglichkeiten der Bestandsregulierung. – Beitr. zur Jagd- u. Wildforschung **14**: 16–31.
- DRECHSLER, H. (1980): Einbürgerung des Damwildes im Kreis Kamenz. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **4**: 87–93.
- DRECHSLER, H. (1985): Damwildeinbürgerung im Kreis Kamenz aus der Sicht des Jahres 1985. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **9**: 84–88.
- FEILER, A. & WACHWITZ, P. (1977): Ein Elch (*Alces alces* L.) im Moritzburger Gebiet bei Dresden (Mammalia, Cervidae). – Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden **6**: 306.
- FEILER, A. (1983): Untersuchungen über Färbungen, Zeichnungen und Körpergröße des mitteleuropäischen Rehes (*Capreolus c. capreolus* [L.]) (Mammalia, Artiodactyla, Cervidae). – Zool. Abh. Mus. Tierk. Dresden **38**(11): 193–213.
- FEILER, A. (1990): Zur intraspezifischen Variationen des europäischen Rehes (*Capreolus capreolus*). – Z. Säugetierk. **55** (Sonderheft): 14.

- FEILER, A. (1993): On the intraspecific variation of the European roe deer (*Capreolus capreolus* [L.]) (Mammalia, Artiodactyla: Cervidae). – Zool. Abh. Mus. Tierk. Dresden **47** (2): 231–234.
- **GÄRTNER, S. (1999): Beitrag zur Bestandsentwicklung des Rotwildes (*Cervus elaphus* L.) und zur Schälschadenssituation im Westerzgebirge. – Beiträge Jagd- u Wildforschung **24**: 127-132.
- **GÄRTNER, S., GÄRTNER, H. & STARK, Ch. (2000): Entwicklung der Körpermaße des Rotwildes (*Cervus elaphus* L.) im Westerzgebirge. – Beiträge Jagd- u Wildforschung **25**: 71-76.
- GÄRTNER, S. & HÄHNEL, F. (1998): Populationsentwicklung und Wildbretmasse des Damwildes (*Cervus dama* L.) im Einstandsgebiet Moritzburg (Sachsen). – Säugetierkd. Inf. **4**(22): 371-376.
- GÄRTNER, S. & HÄHNEL, F. (2000): Damwild im Moritzburger Wald. – Unsere Jagd **2000**(4): 28-29.
- GÄRTNER, S. & PATOLLA, H. (1997): Untersuchungen zur Populations- und Konditionsentwicklung des Rotwildes (*Cervus elaphus* L.) im Nationalpark Sächsische Schweiz. – Zeitschrift für Jagdwissenschaft **43**(2): 85-91.
- GÄRTNER, S. & PATOLLA, H. (1998): Bestandszunahme = Konditionsabnahme? Rotwilduntersuchungen aus drei Jahrzehnten. – Unsere Jagd **1998**(2): 24-26.
[Untersuchungsgebiet Hintere Sächsische Schweiz]
- GÄRTNER, S. & PATOLLA, H. (1998): Rotwilduntersuchungen aus drei Jahrzehnten: Bestandszunahme = Konditionsabnahme [hintere Sächsische Schweiz]. – Unsere Jagd **2**: 24–26.
- GENTHE, F. (1918): Die Geschichte des Wisents in Europa. – Bialowies in deutscher Verwaltung (3): 119–140.
- GIERMANN, R. (1993): Die Moritzburger Geweihsammlung. – M. Sandstein GmbH, Dresden.
- GRAF, D. (1989): Zur Einbürgerung von Muffelwild in der rechtselbischen Sächsischen Schweiz und ihren lausitzer Ausläufern. – Beitr. Heimatgesch. (6): 8–11.
- **GÖRNER, M. (2004): Elche (*Alces alces*) in Ostdeutschland und mögliche Lebensräume – Säugetierkd. Inf. **(5)29**: 477–492.
- H. D. W. (2004): Sächsische Muffelwildpopulation Polenz: Weg von alten hin zu neuen Jagdstrategien. – Unsere Jagd **2004**(8): 26-27.
[Autor nicht mit vollem Namen genannt]
- HÄHNEL, F. (1996): Untersuchungen zur Populations- und Konditionsentwicklung des Damwildes (*Cervus dama* L.) im Einstandsgebiet Moritzburg mit Hilfe mathematisch- statistischer Methoden. – Diplomarbeit, FH Forstwirtschaft Schwarzburg/Thür., 40 S., 11 Anlagen.
- HÄHNEL, F. (2000): Damwild im Moritzburger Wald. – Unsere Jagd **2000**(4): 28-29.
[Charakterisierung des Bestandes der vor 25 Jahren begründeten Damwildpopulation]
- HAPPATSCH, J. (1979): Beobachtungen zum Territorialverhalten einer Rotwildpopulation. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **3**: 73–74.
- HEINE, H. (1994): Vergleichende Untersuchungen des Muffelwildes der Populationen Luchsenburg und Tharandter Wald unter Beachtung der unterschiedlichen Standortverhältnisse beider Einstandsgebiete. – Diplomarbeit, FH Forstwirtschaft Schwarzburg/Thür., 35 S., 12 Anlagen.
- HEMPEL, G. (1967): Die Frischlingsbache (Moritzburg b. Dresden). – Unsere Jagd **4**: 105.
- HEMPEL, G. (1986): Zum Sozial- und Migrationsverhalten des Damwildes unter Beachtung der Äsungsansprüche. – 4. Wissenschaftliches Kolloquium „Wildbiologie und Wildbewirtschaftung“,

Dresden am 09. und 10. April 1986 TU Dresden, Sektion Forstwirtschaft, 261–276.
[Moritzburg, Meißen, Großenhain].

HEMPEL, G. (1995): Damwild in Sachsen gefährdet. – *Unsere Jagd* **8**: 18–19.

HEMPEL, G. (1997): Ansprechen mit hohen Ansprüchen. – Bejagung des Damwildes in Moritzburg. – *Unsere Jagd* 1997(10): S.4-7.

HEMPEL, G. (1998): Wandern ist des Damwilds Lust-, Sozial- und Migrationsverhalten des Damwilds. – *Unsere Jagd* 1998(1): 10-13.
[Untersuchungen im Moritzburger Friedewald]

HORSTMANN, H.-D. (1982): Die Bewertung der DDR – Spitzentrophäen aus dem Jagdjahr 1981. – *Unsere Jagd* **7**: 196–197.

HUBATSCH, H.- D. (1990): Ein Spitzenhirsch aus der Lausitz. – *Unser Jagd* **40**: 80–82.

ILLIG, H. (1975): Wanderungen des Elches in die Niederlausitz von 1958 bis 1974. – *Biol. Stud. im Krs. Luckau* **4**: 60–62.

J - R

KALLENBACH, P. (1988): Beobachtung wandernder Gemsen nördlich des Elbsandsteingebirges. – *Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz* **62**(10): 45–46.

**KEULING, O., STIER, N. & ROTH, M. (2008): Annual and seasonal space use of different age classes of female Wild boar *Sus scrofa* L. – *Mammalian Biology, Special Issue to Volume 73, Abstracts*, 20.
[es wird nicht spezifisch von Sachsen gesprochen sondern kein Ort genannt; es kann angenommen werden, daß die Untersuchung in Sachsen durchgeführt wurde]

KIERDORF, H. & KIERDORF, U. (1997): Beidseitig ausgebildete mandibulare Distomolaren bei einem Rothirsch (*Cervus elaphus* L.). – *Zeitschrift für Jagdwissenschaft* **43**(3): 207-210.
[untersuchtes Tier aus dem Revier Geising, Weißeritzkreis, Erzgebirge]

KIERDORF, U. & KIERDORF, H. (2002): Supernumerary incisiform tooth in an red deer (*Cervus elaphus* L.). – *Zeitschrift für Jagdwissenschaft* **48**(4): 276-280.
[Untersuchtes Tier aus Eibenstock, Sachsen]

KIRCHNER, W. (1973): Kann man Elche züchten ?. – *Unsere Jagd* **12**: 375–376.

KRÜGER, T. & HERZOG, S. (1999): Ökonomische Abreize als Lenkinstrument für die Schwarzwildbejagung, dargestellt am Beispiel der Verwaltungsjagd des Freistaates Sachsen. – *Zeitschrift für Jagdwissenschaft* **45**(3): 196-207.

KRÜGER, T. (1998): Entwicklung der Jagdstrecken des Schwarzwildes (*Sus scrofa* L. 1758) und möglicher Einflussfaktoren im heutigen Freistaat Sachsen. – *Zeitschrift für Jagdwissenschaft* **44**(3): 151-166.

MAHNKE, J. (1982): Reduzierung der Rotwildbestände im Rauchschatzgebiet des Erzgebirges. – *Unsere Jagd* **32**: 258–259.

MIBBACH, K. (1968): Herkunft und Trophäenqualität des Tharandter Muffelwildes. – *Beitr. zur Jagd- u. Wildforschung* **6**: 107–112.

MIBBACH, K. & RADECKER, F. (2003): Die Annahme von Äsungsverhalten durch Muffelwild (*Ovis ammon musimon* Pallas) in einem Versuchsgehege. – *Beitr. Jagd- und Wildforschung* **28: 427-435.
[Versuchsfläche der TU Dresden, Tharandt]

MIBBACH, K. & SCHNEIDER, F. (1999): Die Rotwildbestände im Freistaat Sachsen. – Beiträge Jagd- u. Wildforschung **24, 109-112.

MOHR, E. (1952): Der Wisent. – Die Neue Brehm-Bücherei 74, Ziemsen-Verlag, Wittenberg Lutherstadt, 74 S.

NEUMEISTER, M. (1891): Laub- und Kalk-Fütterung des Edel- und Rehwildes, Akad. Buchhandl. Tharandt, 15 S.

NITSCHKE, H. (1883): Mitteilungen aus dem zoologischen Institute der Forstakademie Tharandt (Abnormitäten des Rehwildes). – Tharandter Jahrbuch **2**: 1–35.

NITZE, M. (2003): Muffelwild in landwirtschaftlich geprägten Einständen. – Unsere Jagd 2003(3): 6-8. [Untersuchungen im Muffelwildvorkommen Beerwalde und Polenz]

**NIETZE, M., STIER, N. & ROTH, M. (2003): Raumnutzung von Muffelwild in landwirtschaftlich geprägten Einstandsgebieten in Sachsen. – Beiträge zur Jagd- und Wildforschung 28: 407-415. [Muffeleinstandsgebiete Beerwlad und Polenz]

R. S. (2004): Spannungen im Damwildgebiet an der thüringisch-sächsischen Grenze. – Unsere Jagd 2004(2): 4-6. (Autor nicht mit vollem Namen genannt)

REINKEN, G. (1998): Landwirtschaftliche Hirschhaltung – eine Alternative zur umweltfreundlichen Grünlandnutzung. – Zeitschrift für Jagdwissenschaft **44**(2): 78-84. [Damhirschhaltung in der Bundesrepublik 1997 – Zahlen zu Sachsen]

RIEDRICH, D. (1985): Beobachtungen einer Gemse im Hohwald. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **9**: 12.

S - Z

SCHNEIDER, F. & GEISLER, S. (1979): Einbürgerung des Muffelwildes im Lausitzer Bergland. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **3**: 75–96.

SCHNEIDER, P. & GRUNWALD, J. (1986): Aktuelle Aufgaben und Probleme bei der Bewirtschaftung des Schalenwildes im Bezirk Dresden. – 4. Wissenschaftliches Kolloquium „Wildbiologie und Wildbewirtschaftung“, Dresden am 09. und 10. April 1986 TU Dresden, Sektion Forstwirtschaft: 130–137.

SCHNEIDER, R. (1998): Gefährliches Experiment. NSG „Königsbrücker Heide“ - Jagdverbot hätte fatale Folgen. – Unsere Jagd 1998(12): 28-29. [Verweis auf Wildschäden und Verkehrsunfälle mit Schwarzwild]

SCHNEIDER, R. (1999): Neues Modell der Rot- und Damwildhege in der Colbitz-Letzlinger Heide. – Unsere Jagd 1999(8): 27-29.

SCHÖNN, S. (1975): Elch im Revier. – Unsere Jagd **3**: 91.

SCHREIBER, R. (1982): Aufkommen von Spitzentrophäen des Rotwildes in den Kreisen und Bezirken der DDR (1971 – 1980). – Unsere Jagd **8**: 238–239.

SCHREIBER, R. (1989): Zur Entwicklung des Muffelwildbestandes im Raum Ziegenrück. – Unsere Jagd **39**: 10–11.

SCHREIBER, R. (1999): Zur Ausbreitung und Verringerung der Rotwildbestände im Altkreis Schleiz und in den angrenzenden Räumen (1956 bis 1995). – Beiträge Jagd- u Wildforschung **24: 113-125. [in dieker Nachbarschaft zu Sachsen, Zeulenroda und Pausa berührt]

SCHULZ, H. E. (1963): Ergebnisse und Versuche mit Wildverbißschutzhüllen und neuentwickelten chemischen Verbißschutzpräparaten in den Wildforschungsgebieten sowie deren Anwendung in der

- forstlichen Praxis. – Beitr. zur Jagd- u. Wildforschung **3**: 39 – 68.
[Vorkommen von Rotwild im Erzgebirge ohne Zahlenangaben, Lage ehemaliger Wildforschungsgebiete]
- SIEFKE, A. (1977): Verbreitung und Bestandsgröße des Damwildes, *Cervus (Dama) dama L.* – Säugetierk. Inf. **1**: 43–65.
- SIEFKE, A. (1978): Verbreitung und Bestandesgrößen des Damwildes. – Unsere Jagd **6-7**: 178–179, 196–197.
- **STEGELICH, B. (1883): Über den Mechanismus des Pferdehufes unter besonderer Berücksichtigung der Hufrotationsstheorie des Prof. Dr. Lechner in Wien, Dissertation, Universität Leipzig, Julius Klinkhardt.
[Bezug zu Sachsen?]
- **STEBLICH, B. (1885): Schematische Darstellung des Zahnwechsels beim Pferd zur Altersbestimmung aus dem Gebiß: für Landwirte, Offiziere, Sportsmen und Pferdebesitzer. Voigt, Leipzig, 2 gez. Seiten.
[Bezug zu Sachsen?]
- SZALAY, B. (1915): Der Wisent in Ortsnamen. Ein Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung dieses Tieres sowie des Ures im Mittelalter. – Zool. Annalen **7**(1): 1–80.
- SZALAY, B. (1916): Der grimme Schelch. Über "Glossentiere" und einige Tiernamen, wie Elch, Schelch, Tragelaphus, Bockhirsch, Onager, Waldesel, Brandhirsch, Equicervus. – Zool. Annalen **7**(2): 127–192.
- SZALAY, B. (1919): Wisente im Zwinger. Geschichte aller, seit den uralten Zeiten bis heute, in der Gefangenschaft erwähnten Wisente, Bisons und Urrinder. – Zool. Beob. 57-60.
- TELLE, R. (1978): Untersuchungen zu ausgewählten Problemen der Bewirtschaftung des Muffelwildes in der DDR. – Diplomarbeit Tharandt.
- ULBRICH, F. (1976): Anormale Setzzeit bei einem Rottier (Dresdner Heide). – Unsere Jagd **10**: 307.
- ULOTH, W. (2000): Mufflons - Wildart ohne Zukunft? – Unsere Jagd 2000(4): 30-31.
[Hinweis, dass der Tharandter Wald und die Dresdner Heide heute nicht mehr als Muffelwild-Einstandsgebiete ausgewiesen sind]
- WAGENKNECHT, E. (1966): III. Verbesserung der Äsungsverhältnisse im Hinblick auf Wildschadenverhütung im Wildforschungsgebiet Eibenstock. – Beitr. zur Jagd – u. Wildforschung **5**: 65–82.
- **WEGENER, D. & DITTRICH, G. (2003): Die Muffelwildpopulationen Sachsens. – Beiträge zur Jagd- u. Wildforschung **28**: 251-256.
- ZIEGLER, T. (2002): Erneute Einwanderung eines Elches (*Alces alces*) nach Sachsen. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2002(1): 9-11.
[Bericht über Elchsichtungen in Sachsen seit 1977]
- ZIMMERMANN, R. (1924): Vom Wisent. Mit Mitteilungen über seine Geschichte in unserem sächsischen Vaterlande. – Mitt. Sächs. Heimatsch. **13**: 372–385.
- ZINKE, O. & GLIEMANN, L. (1995): Beobachtung einer Gemse in der Westlausitz. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **18**: 91–93.

Verschiedene Taxa und Regionalfaunen

A - I

- ANONYMUS (1993): Bibliographie zur Natur der Oberlausitz für den Zeitraum 1990 bis 1992. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlau. **2**: 69–79.
- ANSORGE, H. (1987): Die Säugetierfauna der Oberlausitz als Tätigkeitsfeld für Freizeitforscher. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **60**(1): 107–111.
- ANSORGE, H. (1997): Säugetiere in der Oberlausitz – Fauna und ökologischer Atlas. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **6**: 113–115.
[Vortrag zur 6. Jahrestagung der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz 1996 in Weißwasser; gesammelte Säuger der Museen in Görlitz und Kamenz]
- ANSORGE, H. (1997): Säugetiere in der Oberlausitz – Fauna und ökologischer Atlas. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlau. **6**: 113–115.
- ANTON, K.G. v. (1799): Verzeichnis der Säugetiere in der Oberlausitz. 2. Theil – Lausitzische Monatsschrift, Görlitz, 389–395.
- ANTON, K.G. v. (1799): Verzeichnis der Säugetiere in der Oberlausitz. Nachtrag zum Verzeichnisse der Säugethiere. – Lausitzische Monatsschrift, Görlitz, 732–733.
- BÁRTA, Z. & Tyrner, P. (1971): Drboní savci Šumnédolu v Krušných horách. – Časopis nár. muzea, přír. vědy **1/2**: 39–52.
- BÁRTA, Z. (1984): Drboní savci nivy Křinice mezi nultým až třináctým kilometrem jejího toku. – Sborník okr. muzea v Mostě, přír. vědy, 109–129.
- BECK, R. (1894): Beobachtungen über die Pflanzen- und Tierwelt des Elbsandsteingebietes. – Sitz.-Ber. naturf. Gesell. zu Leipzig **19-21**: 10–12.
- BERGE, R. (1899): Veränderungen der Thierwelt Sachsens in den letzten Jahrhunderten. – Wiss. Beilage der Leipziger Zeitung **61**: 241–244.
- BOCK, D. (2000): Rückbau der Talsperre Königsfeld. – Sächsische Heimatblätter 2000(2): 102–105.
[Kurze Aufzählung der vorkommenden Säugetierarten: Wildschwein, Reh, Hase, Fuchs, Feldspitz-, Wasserspitz, Zwerg- und Feldmaus]
- BÖHNERT, W. & WALTER, S. (1988): Das Naturschutzgebiet Zeidelweide bei Adorf (Vogtl.). – Naturschutzarbeit in Sachsen **30**: 13–22.
- BÖRTITZ, S. & EIBISCH, W. (1961): Über den einstigen Bergbau zwischen Klingenberg und Tharandt in Sachsen. – Jb. Staatl. Mus. Mineral. Geol. **1960**: 116–128.
- BÖRTITZ, S. & EIBISCH, W. (1962): Die Höhlen der Sächsischen Schweiz. – Jb. Staatl. Mus. Mineral. Geol. 1962: 177–264.
- BROCKHAUS, T. (1999): Beobachtungen zur Tier- und Pflanzenwelt des unteren Zschopautales. – Veröffentlichungen Naturkundemuseum Leipzig **18**: 81–103.
- BRUCHHOLZ, S. (1987): Beobachtungen an der Wirbeltierfauna des Naturschutzgebietes Niederspree. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **60**(1): 111–114.
- BÜTTNER, K. (1926): Die Stollen, Bergwerke und Höhlen in der Umgebung von Zwickau und ihre Tierwelt. – Jber. Ver. f. Naturk. Zwickau.

- **CIPRIOTTI, M. (2006): Effizienz einer Grünbrücke am Beispiel „Burkauer Berg“ der Bundesautobahn A4 – Naturschutzarbeit in Sachsen **48**: 53–58.
- CREUTZ, G. (1966): Die Wirbeltiere des Neschwitzer Parkes. – Aufsätze zu Vogelschutz und Vogelkunde **2**: 42–64.
- CREUTZ, G. (1983): Die bedrohten Säugetier – und Vogelarten in den sächsischen Bezirken. – Sächs. Heimatbl. **29**: 135–138.
- CREUTZ, G. (1985): Bausteine zu einer Säugetierfauna der Oberlausitz. – *Natura lusatica* **9**: 3–18.
- FECHNER, C. (1851): Versuch einer Naturgeschichte der Umgegend von Görlitz. – Vierzehnter Jber. höh. Bürgerschule Görlitz: 1.
- FECHNER, K. A. (1851): (Säugethiere Oberlausitz).
- FECHNER, K. A. (1857): Versuch einer Naturgeschichte der Umgegend von Görlitz. Zweiter, zoologischer Teil: Wirbelthierfauna. – 14.Jber. höh. Bürgerschule Görlitz .
- FEILER, A. & WILHELM, M. (1987): Die Säugetiere. – In: Pflanzen und Tiere der Dresdner Heide. Eigenverlag, Staatl. Mus. Tierk. Dresden, 63–71.
- FEILER, A. & ZÖPHEL, U. (1993): Artenliste der Säugetiere Sachsens. – Sitz. Ber. Abh. naturwiss. Ges. ISIS Dresden Jg 1991-1993: 139–148.
- FEILER, A. (1976): Tiere Moritzburgs. – Eigenverlag, Staatl. Mus. Tierk. Dresden, 1. Auflage, 64 S.
- FEILER, A. (1979): Tiere Moritzburgs. – Eigenverlag, Staatl. Mus. Tierk. Dresden, 2. Auflage, 64 S.
- FEILER, A. (1987): Säugetiere. – In: Tiere der Sächsischen Schweiz. Eigenverlag Staatl. Mus. Tierkunde Dresden, 46-54.
- FEILER, A. (1994): In: Die Tierwelt des sächsischen Elblaufes, Säugetiere. – Mitt. Landesver. Sächs. Heimatschutz e.V. **3**: 34–35.
- FEILER, A., KAPISCHKE, H.-J., MISSBACH, K., WILHELM, M. & ZÖPHEL, U. (1999): The mammals of Dresden and its surroundings (Mammalia). 3rd contribution to the "Mammal fauna of Saxony". – Faun. Abh. Mus. Tierkd. Dresden **21**(1999)2: 341-375.
- FIEDLER, G., ANTONOW, M. & RÖBLER, R. (2002): Natur und Landschaft der Region Chemnitz – Retrospektive einer Ausstellung. – Veröff. Museum für Naturkunde Chemnitz **25**: 111-118. [Verweise auf Reh- und Schwarzwild, Hase, Feldhamster, Igel, Fledermäuse, Marder, Fuchs: allgemein gehalten]
- FISCHER, J. (1996): Die Säugetierfauna des NSG „Luppeaue“. – Natur und Naturschutz im Raum Leipzig, NABU Kreisverband Leipzig **2**: 34–37.
- FLASAR, I. & FLASAROVÁ, M. (1975): Die Wirbeltierfauna Nordwestböhmens, die bisherigen Ergebnisse ihrer Erforschung. – Zool. Abh. Mus. Tierk. Dresden **33** Suppl..
- FÖRSTER, F. (2000): Die Umsetzung der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie im Freistaat Sachsen und die Vorstellung der gemeldeten Gebiete aus der Oberlausitz. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **9**: 7-10. [Auflistung der nachgewiesenen Säugetierarten: Wolf, Luchs, Fischotter, Biber, Mopsfledermaus, Teichfledermaus, Großes Mausohr]
- FÖRSTER, H. (1938): Aus der Tierwelt der Sächsisch-Böhmischen Schweiz. – Buchdruckerei Wilhelm Volkman, Dresden. 84 S.

- FRANK, T. (2002): Fangaktion im Osterzgebirge. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2002(1): 27-28.
[Waldspitz-, Zwergspitz-, Gelbhals-, Rötel-, Erdmaus: Fangergebnisse von der Blockhalde am Kahleberg; Nord-, Fransen-, Wasserfledermaus, Große und Kleine Bartfledermaus, Braunes Langohr]
- GOEDEL, J. (2001): Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft: Glückszahl 13 im deutschen Naturschutz. – Der Falke 2001(9): 283-288.
[Fischotter, Marderhund,...]
- GORETZKI, J. & SPARING, H. (2000): Neubürger nicht mehr zu stoppen... Jagdstrecken unter die Lupe genommen. – Unsere Jagd 2000(7): 15-17.
[Daten und Diagramm zu den Jagdstrecken des Nordamerikanischen Nerzes für Sachsen]
- GROSSE, H. & SYKORA, W. (1970): Die Insektivoren und Rodentien des Naturschutzgebietes Lödla. – Abh. Ber. Naturk. Mus. „Mauritianum“ Altenburg **6**: 235–260.
- HANÁK, V. (1967): Verzeichnis der Säugetiere der Tschechoslowakei. – Säugetierk. Mitt. **15**: 193–221.
- HANDKE, K. (1973): Zur Säugetierfauna des Naturschutzgebietes „Wildenhainer Bruch“. – Naturschutzarb. naturkd. Heimatforsch. Sachsen **15**: 34–38.
- HARDTKE, H.-J. & KRAMER, M. (1999): Ein floristischer Glanzpunkt in Sachsen – das Ketzerbachtal zwischen Wachtnitz und Zehren. – Mitteilungen des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V. 1999(2): 3-13.
[Abschnitt: Faunistische Besonderheiten: Vorkommen von Biber und Fischotter]
- **HERTWECK, K. (2005): Zur Säugerfauna der Lausche. – Berichte Natforsch. Ges. Oberlausitz **13**, 67-74.
- **HERTWECK, K., BÜCHNER, S. & ANSORGE, H. (2005): Zur Säugetierfauna der Lausche. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **13**, 67-73.
- HERR, O. (1924): Aus Natur und Museum. C. Zoologie (Wildkatze, Bartfledermaus, Hamster, Dachratte, Zwergmaus). – Abh. naturforsch. Ges. Görlitz **29**(3): 107–110.
- HERR, O. (1929): Aus Natur und Museum. B. Zoologie. – Abh. naturforsch. Ges. Görlitz **30**(1): 128–129.
- HERR, O. (1931): Aus Natur und Museum. – Abh. naturforsch. Ges. Görlitz **31**: 143–144.
- HERR, O. (1932): Aus Natur und Museum. – Abh. naturforsch. Ges. Görlitz **32**: 173.
- HERR, O. (1937): Aus Natur und Museum. – Abh. naturforsch. Ges. Görlitz **33**(2): 93–97.
- HERR, O. (1940): Aus Natur und Museum. – Abh. naturforsch. Ges. Görlitz **33**(3): 141–149.
- HESSE, E. (1909): Ein Beitrag zur Säugetierfauna der näheren Umgebung von Leipzig. – Sitz.-Ber. naturf. Ges. Leipzig **36**: 21–31.
- HESSE, E. (1920): Über einige faunistische Vorkommen aus dem Leipziger Gebiet. – Zool. Anz. **51**: 260–261.
- HIEKE, A, TEICH, J. & WEIS, D. (2000): Artenschutzmaßnahmen im Biosphärenreservat und ihre Erfolge. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **9**: 91-96.
[Vorkommen von Mink und Fuchs als Gefahr für brütende Seeschwalbenkolonie]
- HUBATSCH, H.-D. (2000): Neue Landschaft - neues Leben. Einst Kohlehalde - jetzt Wildbiotop. – Unsere Jagd 2000(7): 32-34.

[Wiederbesiedlung von Gebieten nahe des Großkraftwerks Boxberg bei Weißwasser, N-Sachsen; erwähnt werden Rotfuchs, Feldmaus, Rotwild, Mufflons, Wildschwein, Rehwild]

IRMSCHER, B. (2000): Grundlagen und Bedeutung eines zukünftigen Naturschutzgebietes "Oberwald" bei Hohenstein-Ernstthal, Schutzgebiet auf Serpentin im System waldbestockter NSG im Freistaat Sachsen. – Veröff. Museum für Naturkunde Chemnitz **23**: 69-98.
[Aufzählung vorkommender Säugetierarten, z.B.: Reh, Fuchs, Dachs, Feldhase, Maulwurf, ...]

J - R

KALBE, L. (1958/59): Zur Verbreitung und Ökologie der Wirbeltiere an stillgelegten Braunkohlengruben im Süden Leipzigs. – Wiss. Z. Karl-Marx-Univ. Leipzig, Math.-naturwiss. R. **8**: 431–462.

KAPISCHKE, H.-J. (2003): Wildlebende Säugetiere als Straßenverkehrsoffer in einem mittelsächsischen Gebiet. Teil 1– Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2003(1): 14-22.
[*Erinaceus europaeus*, *Lepus europaeus*, *Sciurus vulgaris*, *Rattus norvegicus*, *Vulpes vulpes*, *Martes martes*, *Martes foina*, *Mustela erminea*, *Mustela nivalis*, *Mustela putorius*, *Meles meles*, *Capreolus capreolus*]

**KAPISCHKE, H.-J. (2004): Wildlebende Säugetiere als Straßenverkehrsoffer in einem mittelsächsischen Gebiet. Teil 2 – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2004(1): 10-16.

**KAPISCHKE, H.-J. (2006): Elfjährige Erfassung wildlebender Säugetiere als Straßenverkehrsoffer in einem mittelsächsischen Gebiet. – Säugetierkd. Inf.33: 669-679.

KATZER, B. (2002): Mümmelmann bald wieder im Aufwärtstrend? – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2002(1): 23-26.

KLENKE, F. (1999): 75 Jahre Naturschutzgebiet Pillnitzer Elbinsel. – Mitteilungen des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V. 1999(1): 47-54.
[statt Nutria-Population jetzt Elbe-Biber auf Insel; Hinweise auf große Fuchspopulation]

KNEIS, O., POCHA, St., REUSSE, P., SCHNEIDER, D. (2004): Zur Säugetierfauna einer langjährig militärisch genutzten Sandheide in Nordsachsen und Südbrandenburg: Gohrischheide Zeithain-Altenau – Säugetierkd. Inf.(5)28**: 411 – 430.

KRAMER, H. (1913): Säugetiere und Vögel des Teichgebietes von Großhennersdorf und Umgegend. – Ber. über die Tätigkeit der naturwiss. Ges. ISIS Bautzen i. d. Jahren 1910–1912: 57–76.

KRAMER, H. (1925): Zur Wirbeltierfauna der Südlausitz. – Ber. über die Tätigkeit der naturwiss. Ges. ISIS Bautzen i. d. Jahren 1921–24: 29–77.

KUBASCH, H. (1982): Die Säugetierarten im Naturschutzgebiet "Tiefental" bei Königsbrück. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **6**: 29–33.

LANDESJAGDVERBAND SACHSEN E. V. (Hrsg.). (2000): Wild und Weidwerk im Freistaat Sachsen – 10 Jahre Landesjagdverband Sachsen e.V., 56 S.
[einige Jagdstrecken heimischer jagdbarer Arten, vom Aussterben bedrohte und gelegentlich einwandernde Wildarten, über Hege etc.]

LUDWIG, C. F. (1810): Initia Faunae Saxonicae. – Leipzig, Klaubarth.

MARTIN, D. (1967): Die Säugetierfauna des NSG „Eschefelder Teiche“. – Naturschutzarb. naturdkl. Heimatforsch. Sachsen **9**: 83–87.

MÄRZ, R. (1957): Das Tierleben des Elbsandsteingebirges. – Neue Brehm bücherei, Ziemsen Verlag, Wittenberg Luterstadt, 108 S.

- MAY, H. (1998): Zurück in der alten Heimat. – Naturschutz heute 2/98: 10-14.
[kurze Information darüber, dass Elche in die Lausitz einwandern und Wölfe gute Bedingungen u. a. im Baruther Urstromtal finden, da die Wälder voller Rehe, Hirsche und Wildschweine sind]
- MEICHE, A. (1900): Flora und Fauna der sächsischen Schweiz bis zum Ausgange des 16. Jahrhunderts. – Über Berg und Thal 23: 212–215.
- MEYER, A. B. & HELM, F. (1890): 5. Jahresbericht (1889) der ornithologischen Beobachtungsstationen im Kgr. Sachsen. Anhang: Die sonstige Landesfauna betreffende Beobachtungen. – Dresden: 70–72.
- MEYER, A. B. & HELM, F. (1892): 6. Jahresbericht (1890) der ornithologischen Beobachtungsstationen im Kgr. Sachsen. Anh.: Die sonstige Landesfauna betreffende Beobachtungen. – Dresden: 51–54.
- MEYER, A. B. & HELM, F. (1896): 7.-10. Jahresbericht (1891-1894) der Ornithologischen Beobachtungsstationen im Königreiche Sachsen. Anhang: Die sonstige Landesfauna betreffende Beobachtungen. – Berlin: 138–146.
- MEYER, M. (1993): Vegetation und Tierwelt – Säugetiere. – In: FRITZ, P., ZÄUMER, U. & HENLE, K. (Hrsg.): Die Partheaue-Eine Landschaft im Wandel, Leipzig.
- MEYER, M. (1995): Untersuchungen zur Kleinsäugerfauna des Naturschutzgebietes (NSG) "Presseler Heidewald- und Moorgebiet" in der Dübener Heide. – Veröff. Naturkundemus. Leipzig **13**: 27–40.
- MEYER, M. (1997): Die Säugetiere des Oberholzes. – Natur und Naturschutz im Raum Leipzig, NABU Kreisverband Leipzig **3**: 105–107.
- MEYER, M. (1998): Säugetiere der Partheaue. – Natur u. Naturschutz im Raum Leipzig **4**: 58-62.
- MEYER, M. (2002): Die Säugetierfauna Leipzigs und seiner Umgebung (Ein Beitrag zur Säugetierfauna Sachsens). – Veröffentlichungen Naturkundemuseum Leipzig **21**: 41-70.
- *MEYER, M. (2005): Gute Schwimmer an Pleiße, Elster und Co. – Säugetiere an Leipziger Gewässern. Naturreport Leipzig und Umgebung, Jahresschr. NABU Kreisverb. 2005: 11-14.
- MIERSCH, K. (1997): Sachsen braucht keine Nachhilfe - Umbau des Colditzer Waldes zeigt: Wildfrage ist lösbar. – Unsere Jagd 1997(4): 29-31.
[Aufzählung der im Gebiet vorkommenden Wildarten]
- MÖHRING, S. & WOLF, R. (2003). Erfassung von Verkehrsopfern im nördlichen Muldentalkreis – Säugetierkundliche Ergebnisse aus acht Jahren. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2003(1): 23-31.
[Gebiet liegt im Regierungsbezirk Leipzig; Verkehrsopfer unter Chiroptera, Insectivora, Lagomorpha, Rodentia, Carnivora, Artiodactyla; im Bericht Nennung der einzelnen Arten]
- PÄSSLER, M. (1863): Uebersicht der in hiesiger Gegend einheimischen Säugetiere – In: LEOPOLD (Hrsg.): Chronik und Beschreibung der Fabrik- und Handelsstadt Meerane, Meerane, 136–137.
- PAX, F. (1925): Wirbeltierfauna von Schlesien. – Berlin, Gebr. Bornträger, 558 S.
- RAU, S.; STEFFENS, R. & ZÖPHEL, U. (1991): Rote Liste der gefährdeten Wirbeltiere im Freistaat Sachsen. – In: Institut für, LANDSCHAFTSFORSCHUNG und NATURSCHUTZ AG DRESDEN, (Hrsg.): Rote Liste der Großpilze, Moose, Farn- und Blütenpflanzen sowie Wirbeltiere und Tagfalter im Freistaat Sachsen. Dresden, 86–102.
- **RAU, S., ULBRICHT, J. & ZÖPHEL, U. (2002): Bestandssituation ausgewählter gefährdeter Tierarten in Sachsen – Jahresbericht 2001. – Naturschutzarbeit in Sachsen **44**, 63-72.
[*Rhinolophus hipposideros*, *Myotis myotis*, *Barbastella barbastellus*, *Castor fiber*, *Cricetus cricetus*]

- RAU, S. & ZÖPHEL, U. (zusammengestellt) (2000): Bestandssituation ausgewählter gefährdeter Tierarten in Sachsen – Jahresbericht 1999. – Naturschutzarbeit in Sachsen **42**: 67-76.
[*Rhinolophus hipposideros*, *Myotis myotis*, *Barbastella barbastellus*, *Castor fiber*, *Cricetus cricetus*, *Lutra lutra*]
- RAU, S. & ZÖPHEL, U. (zusammengestellt) (2001): Bestandssituation ausgewählter gefährdeter Tierarten in Sachsen – Jahresbericht 2000. – Naturschutzarbeit in Sachsen **43**: 69-76.
[*Rhinolophus hipposideros*, *Myotis myotis*, *Barbastella barbastellus*, *Castor fiber*, *Cricetus cricetus*, *Lutra lutra*]
- REGEL, F. (1894): Thüringen. 2. Theil: Biogeographie. 1. Buch, Pflanzen und Tierverbreitung. Jena.
[Der letzte Elch in Sachsen 1746 erlegt (S. 1651), *Arvicola subterraneus* Sel. im sächsischen Vogtland beobachtet (S. 160, 164)]
- REIBISCH, T. (1869): Verzeichnis der Säugethiere Sachsens. – Sitz.-Ber. d. naturwiss. Ges. ISIS Dresden **4-6**: 86–89.
- REIMER, S. (2002): Im Zeichen der Eule – Naturschutz im Landkreis Döbeln. – Sächsische Heimatblätter 2002(4/5).
[Großes Mausohr, Mopsfledermaus, Siebenschläfer, Feldmaus erwähnt]
- RIEBE, H. (1996/1997): Flächennaturdenkmale der Nationalparkregion Sächsische Schweiz (2 und 3)
Die Elblachen „Hilles Löcher“ (Königstein) und „Strand“ (Weißig). – Sächsische-Schweiz-Initiative, Heft 13 1996/1997: 22-23.
[Aufzählung nachgewiesener Kleinsäugerarten]
- RUNGE, LUTZ (2000): Chance vertan? Das sächsische Naturschutzgebiet Königsbrücker Heide. – Naturschutz heute 2000(2): 24-25.
[Auflistung vorkommender Säugetierarten: Fischotter, Biber]

S - Z

- SCHIENER, D. (1990): Beobachtungen an der Wirbeltierfauna im Betriebsgelände des Braunkohlenwerkes „Oberlausitz“. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **64**(1): 77–79.
- SCHMIDT, A. (1998): Reaktionen von Säugetierarten auf die Klimaerwärmung – eine Auswahl von Beispielen, insbesondere aus der Fledermausfauna. – Nyctalus (N.F.) **6**(6): 609-613.
[Abb. zur Ausbreitung der Gartenspitzmaus in Ostdeutschland Nachweise von 1955 bis 1995]
- SCHNEIDER, U. (1881-82): Wald und Jagd im sächs. Voigtland. Neue deutsche Jagdzeitung **2**: 162–163, 171.
- SCHOBBER, W. (1992): Die Säugetiere. – In: MÜLLER, G. K. & ZÄUMER, U. (Hrsg.): Der Leipziger Auwald – ein verkanntes Juwel der Natur, Leipzig, Jena, Berlin.
- SCHOBBER, W. (1994): Besonderheiten der Säugetierfauna Leipzigs und Umgebung. – Natur und Naturschutz im Raum Leipzig, NABU Kreisverband Leipzig **1**: 36–37.
- SCHOBBER, W. (1995): Säugetiere. – In: MÜLLER, G. K.: Die Leipziger Auen. – Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege, Hrsg.: Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landesentwicklung.
- SCHRACK, M. (1997): Säugetiere. – In: HEISE, S., KLUDIG, U., KRUSPE, R. & UHLIG, H.: Moorwälder und Waldmoore am Pechfluß in der Laußnitzer Heide. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz (Sonderheft): 53–55.
- SCHRACK, M. (1999): Ergebnisse der Erfassung der Wirbeltierfauna in Waldmooren und Moorwäldern bei Medingen und Großdittmannsdorf. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz (Tagungsband): 67-77.

- SCHRACK, M. et al. (1997): Moorwälder und Waldmoore am Pechfluss in der Lausitzer Heide. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz Sonderheft: 7-112.
[Kapitel 4.1: Säugetiere: 53-55]
- SCHULZE (1770): Nachricht von dem ohnweit Dresden befindlichen Zschonengrunde, und von den darinnen vorhandenen Seltenheiten der Natur. – Neues Hamb. Magazin 37 Stück, 7. Bd, Leipzig 1770:3–75.
[Säugetiere S. 12-13; enthält 13 Säuger]
- SCHULZE, E. (1890): Verzeichnis der Säugethiere von Sachsen, Anhalt, Braunschweig, Hannover und Thüringen. – Zeitschr. f. Naturwiss. **63**: 97–112.
- SCHULZE, E. (1893): Faunae saxonicae mammalia. – Zeitschr. f. Naturwiss. **66**: 133–179.
- SCHULZE, E. (1894): Faunae mammalium saxonicae supplementum. – Zeitschr. f. Naturwiss. **67**: 427–437.
- SCHUMANN, A. (1822): Schumanns Lexikon von Sachsen. Säugethiere. – Zwickau: 714–715.
- SIMROTH, H. (1896): Über einige Veränderungen im Tierbestande der Heimat. – Wiss. Beil. Leipz. Ztg. **108**: 429–430.
- **STEFEN, C. & FEILER, A. (2006) Kommentiertes Überblicks-Verzeichnis der sächsischen Säugetiere im Museum für Tierkunde Dresden - Ein Beitrag zur Säugetierfauna Sachsens. – Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft ISIS Dresden **2004-2005**: 65-84.**
- STEFFENS, R. (1986): Jahresbericht über die vom Aussterben bedrohten sowie ausgewählte bestandesgefährdete und seltene Tierarten in den drei sächsischen Bezirken. – Naturschutzarbeit in Sachsen **28**: 61–64.
- STEFFENS, R. (1987): Jahresbericht 1986 über die vom Aussterben bedrohten sowie ausgewählte bestandesgefährdete und seltene Tierarten in den drei sächsischen Bezirken. – Naturschutzarbeit in Sachsen **29**: 61–64.
- STEFFENS, R. (1988): Jahresbericht 1987 über die vom Aussterben bedrohten sowie ausgewählte bestandesgefährdete und seltene Tierarten in den drei sächsischen Bezirken. – Naturschutzarbeit in Sachsen **30**: 61–63.
- STOLZ, J. W. (1911): Beiträge zur Wirbeltierfauna der preussischen Oberlausitz. – Abh. naturforsch. Ges. Görlitz **27**: 72–88.
- STUBBE, M. & STUBBE, A. (1994): Säugetierarten und deren feldökologische Erforschung im östlichen Deutschland. – Tiere im Konflikt, Martin-Luther-Universität Halle-Halle-Wittenberg, Institut für Zoologie **3**: 3–52.
- STUBBE, M. & STUBBE, A. (1995): Säugetierarten und deren feldökologische Erforschung im östlichen Deutschland. – Methoden feldökol. Säugetierforsch. **1**: 407–454.
[Verbreitungskarten, z. B. für Mufflon]
- TOBIAS, R. (1865): Die Wirbeltiere der Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturforsch. Ges. Görlitz **12**: 57–96.
[Säugetiere S. 57–64; bezieht sich hauptsächlich auf die schlesische Lausitz]
- UECHTRITZ, M. F. VON (1821): Beyträge zur Naturgeschichte der Oberlausitz (Nachtrag zu „v. Antons Verzeichnisse der oberlausitzischen Säugthiere“). – Okens Isis (Jena & Leipzig) **8**(3): 279–280.
[Enthält: a) Nachtrag zu v. Antons Verzeichnis der oberlausitzischen Säugetiere, S. 279–280]
- WEINER, H. & GEBAUER, A. (1994): Notizen zur Wirbeltierfauna des Landschaftsschutzgebietes „Königshainer Berge“. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **3**: 79–86.

- WEISE, A. (1886): Die Natur Ebersbachs und seiner nächsten Umgebung. – Festschrift des Humboldt-Vereins in Ebersbach zur Feier seines 25jähri. Bestehens am 20. Oktober 1886, Ebersbach, 16–23. [Säugetiere und Vögel S. 16-18]
- WILD, H. & WILFERT, I (2001): Wandervorschlag – Wandern im Friedewald – von Moritzburg über den Heidehof zum Auer. – Mitteilungen des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V. 2001(2): 45-49. [Abschnitt: Tierwelt: kurze Erwähnung, dass Schwarz-, Rot-, Dam- und Niederwild vorkommen]
- XYLANDER, W. (Hrsg.) (1999): Bericht des Staatlichen Museums für Naturkunde Görlitz für die Jahre 1996 – 1998. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz Band **71**(2):319-414. [Kapitel 8.4.2. Wirbeltiere – Forschung im Bereich Wirbeltiere: kurze Verweise auf Fischotter, Marderhund, Hermelin, Mauswiesel, Dachs, Rotfuchs, Steinmarder, Rothirsch, eher allgemein zur Forschungsarbeit]
- ZIMMERMANN, R. (1927): Über die Säuger sowie die Kriechtiere und Lurche des Plauenschen Grundes. – Mitt. Ver. Sächs. Heimatsch. **16**: 242–249.
- ZIMMERMANN, R. (1931): Die Wirbeltierwelt der Sächsischen Schweiz. – Mitt. Landesverein Sächs. Heimatschutz **20**: 53–70.
- ZIMMERMANN, R. (1932): Die Tierwelt der Dresdner Heide. – In: KOEPERT, O. & PUSCH, O. (Hrsg.): Die Dresdner Heide und ihre Umgebung. – E. Heinrich, Dresden-Neustadt: 92–106.
- ZIMMERMANN, R. (1934): Die Säugetiere Sachsens. – Festschr. naturwiss. Ges. ISIS Dresden **1934**: 50–99.
- ZÖPHEL, U. (2002): 8. Arbeitstreffen der Projektgruppe "Säugetierfauna Sachsens" in Dörfel bei Annaberg. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2002(1): 7-9. [Kurze Hinweise auf Feldhamster, Waschbär, Marderhund, Mink, Siebenschläfer, Eichhörnchen, (Wolf, Elch), Lebendfänge von Mäusen]
- ZÖPHEL, U. (2003): 9. Arbeitstreffen der Projektgruppe "Säugetierfauna Sachsens" in der Dresdner Heide. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2003(1): 10-11. [Nachweis vorkommender Fledermausarten: Kleinabendsegler, Braunes Langohr, Flughautfledermaus, Mückenfledermaus, Großes Mausohr, Abendsegler]
- ZÖPHEL, U., FRANK, T., WÜRFLEIN, T. (2005): Situation zum Schutz der Kleinen Hufeisennase in Sachsen - Naturschutzarbeit in Sachsen **46./47**: 53-60.

Gewöllforschung

A - I

- BAUER, F. & STEFEN, C. (2005): Eine Analyse von Gewöllen der Waldohreule (*Asio otus*) aus Limbach-Oberfrohna, Sachsen – Ein Beitrag zur Säugetierfauna Sachsens. – Mitteilungen für sächsische Ornithologen **9**(4/5): 527-531.
- CREUTZ, G. (1937): Das Vorkommen der Schleiereule (*Tyto alba guttata* Brehm) in der Umgebung von Pirna. – Mitt. sächs. Orn. **5**: 145–148.
- CREUTZ, G. (1974): Zur Ernährungsweise des Baumfalcken. – Falke **21**: 200–201.
- CREUTZ, G. (1980): Winterliche Ansammlung von Waldohreulen (*Asio otus*). – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **53**(9): 27–29.
- ENGLER, G. (1986): Ein weiterer Brutnachweis des Rauhußkauzes, *Aegolis funereus* (L.) in der Westlausitz. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz (10): 75–78.
- ERFURT, J. (1985): Gewöllanalysen zur Erfassung der Kleinsäugerfauna der DDR. – Diplomarbeit, Univ. Halle, 136 S.
- **Erfurt, J. (2003). Bestimmung von Säugetierschädeln in Fraßresten und Gewöllen. – In: Methoden feldökologischer Säugetierforschung. Band 2 Ed by Institut für Zoologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Halle/Saale: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Pp. 471–535.
- FISCHER, W. (1954): Der Sperlingskauz, *Glaucidium passerinum* (L.), im oberen Erzgebirge II. – Beitr. Vogelk. **4**: 34–41.
- GERBER, R. (1929-32): Zur Ernährung der Waldohreule. – Sitz.-Ber. Naturforsch. Ges. Leipzig **56-59**: 85–87.
- GLEINICH, W. & HUMMITZSCH, P. (1977): Zum Brutvorkommen der Eulen im mittleren Oberelbe-Röder-Gebiet (Aves, Strigiformes). – Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden **6**: 237–262.
- GÖRNER, M. (1979): Zur Verbreitung der Kleinsäuger im Südwesten der DDR auf der Grundlage von Gewöllanalysen der Schleiereule [*Tyto alba* (Scop.)]. – Zool. Jb.Syst. **106**: 429–470.
- GÖRNER, M. & KRAMER, V. (1973): Ergebnisse einer elfjährigen Nahrungskontrolle des Waldkauzes (*Strix aluco* L.) im Gebiet des Kottmar bei Ebersbach (Lausitzer Bergland). – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **48**(11): 1–8.

J - R

- KLAUS, S.; VOGEL, F. & WIESNER, J. (1965): Ein Beitrag zur Biologie des Sperlingskauzes. – Zool. Abh. Mus. Tierk. Dresden **28**: 165–204.
- KNOBLOCH, H. (1979): Zur Nahrungsbiologie des Uhus im Bezirk Dresden. – Naturschutzarb. naturkd. Heimatforsch. Sachsen **21**: 54–62.
- KÖRTEL, A. (1996): Untersuchung der Nahrung des Waldkauzes (*Strix aluco* L.) durch Gewöllanalyse. – Sitzungsber. naturwiss. Ges. ISIS Dresden Jahrg. 1995/96: 25–33.
- KRAUSS, A. (1974): Zur Nahrungsbiologie des Raubwürgers. – Beitr. Vogelkd. **20**: 245–246.
- KRAUSS, A. (1977): Ergebnisse ernährungsbiologischer Forschung am Waldkauz (*Strix aluco* L.). – Beitr. Vogelkd. **23**: 313–329.
- KRAUSS, A. (1978): Winterernährung der Waldohreule im Erzgebirgsraum. – Falke **25**: 66.

- KRAUSS, A. (1980): Notizen zur Ernährung der Schleiereule im Bezirk Karl-Marx-Stadt. – Falke **27**(6): 194–196.
- KRAUSS, A. (1995): Gewöllanalysen und Kleinaugenwühlmaus. – Falke (5): 137–138.
- MÄRZ, R. (1940): Querschnitt durch eine mehrjährige Nahrungskontrolle einiger Uhu-paare. – Beitr. Forpfl.-Biol. Vögel **16** (4-6): 125–135, 155–173, 213–222.
- MÄRZ, R. (1935): Der Uhu, *Bubo bubo* (L.), wieder Brutvogel im Gebiet der Sächsischen Schweiz. – Mitt. Ver. Sächs. Orn. **4**: 174–186.
- MÄRZ, R. (1968): Der Rauhußkauz (*Aegolius funereus*) – Neue Brehm Bücherei 394, Ziemsen-Verlag, Wittenberg Lutherstadt, 48 S.
- MÄRZ, R. (1954): "Sammler" Waldkauz. – Beitr. Vogelkd. **4**: 7–23.
- MÄRZ, R. (1955): Eifrige Helfer gegen die Mäuseplage. – Falke **2**: 148–156.
- MÄRZ, R. (1958): Eulen als Fledermausfänger. – Beitr. Vogelkd. **6**(1): 87–96.
- MÄRZ, R. (1965): Zug, Überwinterung und Brutverhalten der Waldohreule, *Asio otus*. – Beitr. Vogelkd. **10**: 338–348.
- MENZEL, H. (1964): Bisamratte, *Ondatra zibethica*, als Nahrung des Weißstorches, *Ciconia ciconia*. – Beitr. Vogelk. **9**: 377.
- MIßBACH, D. (1956): Sperber und Gartenschläfer als Waldkauzbeute. – Falke **3**: 70.
- NEUMANN, J. (1980): Gewölluntersuchungen an Waldkauz (*Strix aluco*), Waldohreule (*Asio otus*) und Schleiereule (*Tyto alba*). – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **54**(6): 1–8.
- OESER, R. (1971): Beuteergebnisse erzgebirgischer Aufsammlungen von Gewöllen der Waldohreule (*Asio otus*). – Beitr. Vogelkd. **17**: 166–167.
- OESER, R. (1972): Weitere Brutvorkommen des Rauhußkauzes (*Aegolius funereus*) bei Raschau im Erzgebirge. – Beitr. Vogelkd. **18**: 436–437.
- OESER, R. (1974): Beuteergebnisse aus Gewöllen der Waldohreule (*Asio otus*). – Actitis **8**: 66–67.
- OESER, R. (1974): Ernährungsbild des Raubwürgers (*Lanius excubitor*) bei gehäuftem Auftreten der Feldmaus (*Microtus arvalis*). – Beitr. Vogelkd. **20**: 161–172.
- OESER, R. (1975): Über Ruffungen und sonstige Beutereste von Ruffplätzen und aus der Nähe erzgebirgischer Habichtshorste. – Beitr. Vogelkd. **21**: 348–349.
- OESER, R. (1978): Ernährungsbiologische Ergebnisse aus gesammelten Beuteresten von Ruffplätzen an erzgebirgischen Sperberhorsten. – Beitr. Vogelkd. **24**: 226–235.
- OESER, R. (1978): Zum Vorkommen des Steinkauzes, *Athene noctua*, im Erzgebirge. – Beitr. Vogelkd. **24**: 103–104.
- OESER, R. (1983): Über Analysen von Gewöllen der Waldohreule (*Asio otus*) aus dem Erzgebirge. – Säugetierk. Inf. **2**: 65–68.
- REINL, S. (1975): Über die Beuteliste eines Waldkauzes in der südlichen Dübener Heide. – Nat. reg. Lipsiensis **3**: 42–46.

S - Z

- SCHELCHER, R. (1965): Ansammlung von Waldohreulen, *Asio otus*, im Frühjahr 1965 bei Dresden. – Beitr. Vogelkd. **11**: 102–103.
- SCHÖNN, S. (1978): Der Sperlingskauz. – Neue Brehm Bücherei 513, Ziemsen-Verlag, Wittenberg Lutherstadt, 123 S.
- SCHULENBURG, J. & WIESNER, J. (1986): Zur Winternahrung des Sperlingskauzes in zwei unterschiedlichen Gebieten der DDR. – Acta ornithoecol. **1**(2): 167–183.
- **STEFEN, C. (2008): Gewöllanalysen in den Jahren 2004 und 2007 von *Asio otus* aus Limbach-Oberfrohna. – Mitt. sächs. Säugetierfreunde 2008: 32–35.
[*Microtus arvalis*, *M. agrestis*, *Pitymys subterraneus*, *Arvicola terrestris*, *Clethrionomys glareolus*, *Apodemus sylvaticus*, *Mus* sp.]
- TYRNER, P. & BÁRTA, Z. (1971): Kleinsäuger als Nahrung der Schleiereule (*Tyto alba guttata* Brehm) in Nordwestböhmen. – Zool. Abh. Mus. Tierk. Dresden **32**: 5–16.
- UTTENDÖRFER, O. (1930): Studien zur Ernährung unserer Tagraubvögel und Eulen. – Abh. naturforsch. Gesell. Görlitz **31**(1): 3–210.
- UTTENDÖRFER, O. (1931): Weitere Beobachtungen über die Ernährung des Waldkauzes, *Strix aluco* L., und der Schleiereule, *Tyto alba guttata* Brehm. – Mitt. Ver. sächs. Orn. **3**(4): 163–174.
- UTTENDÖRFER, O. (1932): Beobachtungen über die Ernährung unserer Tagraubvögel und Eulen im Jahre 1931. – J. Orn. **80**: 284–293.
- UTTENDÖRFER, O. (1932): Einige Ergebnisse von Gewölluntersuchungen. – Z. Säugetierk. **7**: 259–261.
- UTTENDÖRFER, O. (1933): Zur Ernährung der Waldohreule, *Asio otus* (L.). – Mitt. Ver. sächs. Orn. **4**(14): 8–20.
- UTTENDÖRFER, O. (1939): Die Ernährung der deutschen Raubvögel und Eulen und ihre Bedeutung in der heimischen Natur. – Neumann, Neudamm, 412 S.
- UTTENDÖRFER, O. (1952): Neue Ergebnisse über die Ernährung der Greifvögel und Eulen. – Stuttgart, Ulmer Verlag, 230 S.
- ZÖPHEL, U. (1985): Kleinsäugerfunde im Bezirk Karl-Marx-Stadt durch Analyse von Schleiereulengewöllen. – Naturschutzarb. naturkd. Heimatforsch. Sachsen **27**: 24–35.
- **ZÖPHEL, U. (1998): Gewöllanalysen für Kleinsäugernachweise – Arbeitssatand 03/98. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 1998(1): 13–17.

Geschichte – Biographisches

A - I

- BRENTJES, B. (1970): **Hans Petzsch** 60 Jahre. – Säugetierkd. Mitt **13**, Jg 18, (2): 158–159.
- CREUTZ, G. (1988): Namhafte Erforscher der Tierwelt des Elbsandsteingebirges. – Ber. d. Arbeitskr. Sächs. Schweiz i. d. Geogr. Gesell. d. DDR **6**: 27–36.
- **FIEDLER, F. (2004): Regierungsrat Prof. Dr. **Bruno Steglich** (1857-1929) – ein bedeutender Wissenschaftler Sachsens. – Sächsische Heimatblätter 2,176-180.
- FRIESEN, Frhf. v. (1863): Beiträge zur Jagdchronik des sächsischen Hofes aus der Zeit des Königs August III. von Polen von 1733-1756. – Jb. Akad. f. Forst- und Landw. Tharandt **15**: 283–308.
- HEYDER, R. (1944): **Rudolf Zimmermann** H. – Journ. f. Ornith. **92**(1/2): 140–144.

J - R

- JACOBI, A. (1934): **Richard Schlegel**. Ein Nachruf. – Mitt. Ver. sächs. Orn. **4**(3): 91–99.
- KOEPERT, O. (1914): Jagdzoologisches aus Altsachsen. Beiträge zur sächsischen Jagdgeschichte. – Beilage zum Jahresbericht des Vitzthumschen Gymnasiums zu Dresden auf das Schuljahr 1913/14. Dresden, B.G. Teubner.
- KOEPERT, O. (1932): Jagdgeschichtliches aus der Dresdner Heide. – In: KOEPERT, O. & PUSCH, O. (Hrsg.): Die Dresdner Heide und ihre Umgebung. – E. Heinrich, Dresden-Neustadt: 355–395.
- **MEY, E. (2003): **Tilo Nadler** – der Naturforschung und dem Naturschutz aus tiefer Leidenschaft verschrieben. – Rudolstädter nat.hist. Schr. 11: 149-156.
- MEYER, A. B. (1883): Die Hirschgeweihsammlung im königlichen Schlosse zu Moritzburg b. Dresden. – Verlag Wilhelm Hoffmann, Dresden: 1–14, 30 Tafeln.
- MEYER, A. B. (1887): Die Hirschgeweihsammlung im königlichen Schlosse zu Moritzburg b. Dresden. N.F.. – Verlag Stengel & Markert, Dresden: 1–11, 30 Tafeln.
- MILNIK, A. (1993): Zum Tode von Dr. **Lutz Briedermann**. – Unsere Jagd **8**: 21.
- MOSCH, C. F. (1816): Sachsen, historisch, topographisch-statistisch und mit naturhistorischen Bemerkungen dargestellt. – Dresden, Leipzig 1. Bd.
[Säugetiere: Bd. 1. S. 51–51, 119, 124, 130; Unter den hier angegebenen Tieren befinden sich mehrere für Sachsen recht seltene Gäste, von denen nur ... ein i. J. 1813 bei Reinhardsdorf beobachteter Seehund (S. 119) erwähnt sein mögen).
- *NATURSCHUTZINSTITUT Freiberg (2007): **Klaus Liebscher** (3.3.1938-8.9.2006). – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2007, 62-63.

S - Z

- SCHNABEL, W. (1963): „Ich bin vom Berg das Türmerkind“. Zur 20. Wiederkehr des Todesjahres von **R. Zimmermann** / Rochlitzer Berg (Geb. 8. Sept. 1878, gest. 28. Aug. 1943). – Chemidropa, Post für Apotheker **9**. Jg., III. Quartal 1963: (Hg) VEB Chemidropa Werk Karl-Marx-Stadt.
- **STAMM, H. C. & J. HERING (2007): **Rudolf Zimmermann** (1878-1943). Herz und Seele des Vereins sächsischer Ornithologen. – Mitt. Ver. Sächs. Ornithol. 10, Sonderh. 1-450.
- VON SCHIMPF (1895): **König Albert** und das edle Waidwerk. – Dresden.
- ZAUNICK, R. (1952): **Rudolph Zimmermann** (1878 – 1943). – Beitr. z. Vogelkd. **2**: 299–310.

Fossile und Subfossile Funde

A - I

- BÖHME, E. u. ANTONOV, M. (1994): *Entelodon deguilheimi* REPELIN, 1918 (Mammalia, Entelodontidae) – ein bedeutender Säugetierfund aus dem Tagebau Espenhain. – Veröff. Naturkundemus. Leipzig **12**: 23–26.
- CAMPEN, I. (1998/99): Pferd ohne Reiter. – Archäologie aktuell im Freistaat Sachsen **6**: 94-95.
[Fund eines kompletten bestatteten Pferdeskelettes im Tagebau Schleenhain im südlichen Kreis Leipziger Land]
- DÖHLE, H.-J. (1994): Die linienbandkeramischen Tierknochen von Eilsleben, Bördekreis. Ein Beitrag zur neolithischen Haustierhaltung und Jagd in Mitteleuropa. – Veröff. d. Landesamtes f. archäologische Denkmalpflege Sachsen-Anhalt, Landesmuseum f. Vorgeschichte **47**: 223 S.
- DÖHLE, H.-J. (1996): Archäozoologische Beiträge zum Vorkommen einiger Wildsäugetiere im Neolithikum Mitteleuropas. – Natur- und Kulturlandschaft, Höxter **1**: 125–131.
- FELIX, J. (1909): Ueber einige bemerkenswerte Funde im Diluvium der Gegend von Leipzig. – Sitzber. naturf. Ges. Leipzig **36**: 190.
- FELIX, J. (1910): Ueber einen Fund von *Bos primigenius* Bojanus bei Leipzig. – Sitzber. naturf. Ges. Leipzig **37**: 35–38.
- FELIX, J. (1912): Das Mammut von Borna. – Veröff. Städt. Mus. Völkerkunde Leipzig **4**: 52.
- FISCHER, K. u. LINDNER R. (1987): Der Waldelefant von Gröbern. – Tribüne **129** Juli: 9.
- GEINITZ, H. B. (1870): (Fund eines Mammuthbackenzahns bei Kötschenbroda). – Sitzungsber. naturwiss. Ges. Isis Dresden: 132.
- GEINITZ, H. B. (1870): (Schnecken und Säugetierreste aus dem Löss des Elbthals). – Sitzungsber. naturwiss. Ges. Isis Dresden: 133.
- GEINITZ, H. B. (1872): (ueber Reste von *Rhinoceros tichorhinus* und *Elaphas primigenius* bei Plauen und Räcknitz). – Sitzungsber. naturwiss. Ges. Isis Dresden: 98.
- GEINITZ, H. B. (1873): (Ueber Mammut-, Rhinoceros- und Bisonreste in Spalten des Quadersandsteins im Liebenthaler Grund). – Sitzungsber. naturwiss. Ges. Isis Dresden: 179–180.
- GEINITZ, H. B. (1874): (Fund eines Mammutzahnes in der Gegend von Pirna). – Sitzungsber. naturwiss. Ges. Isis Dresden: 1.
- GEINITZ, H. B. (1874): (Fund von Mammutzähnen bei Liebeta). – Sitzungsber. naturwiss. Ges. Isis Dresden: 197.
- GEINITZ, H. B. (1874): (Reste von Mammuth, Rinoceros, Bos u.a.m. im Sächsischen Elbthal). – Sitzungsber. naturwiss. Ges. Isis Dresden: 229.
- GEINITZ, H. B. (1875): (Ueber *Elaphas primigenius* von Prohlis bei Dresden). – Sitzungsber. naturwiss. Ges. Isis Dresden: 18.
- GEINITZ, H. B. (1881): (Ueber die bis jetzt im Königreich Sachsen aufgefundenen Rentierreste). – Sitzungsber. naturwiss. Ges. Isis Dresden: 6–7.
- GEINITZ, H. B. (1881): Ueber Rentierfunde in Sachsen. – Z. deutsch. Geolog.Ges.: 170–171.
- GEINITZ, H. B. (1884): Ueber einige Kiesablagerungen und die diluvialen Säugetiere der Königreiches Sachsen. – Sitzungsber. naturwiss. Ges. Isis Dresden: 93–101.

GEINITZ, H. B. (1885): Über Milchzähne des Mammuth, *Elaphas primigenius* Blumb. – Festschr. naturwiss. Ges. Isis Dresden: 66–73.

HERR, O. & HEINKE, C. (1926): Diluviale und altdiluviale Säugetierreste aus der Oberlausitz. – Abh. naturforsch. Ges. Görlitz **29**(3): 75–85.

HERR, O. (1924): Diluviale und altalluviale Säugetierreste aus der Oberlausitz. – Abh. naturforsch. Ges. Görlitz **29**: 92–101.

HERR, O. (1929): Aus Natur und Museum. A. Geologie (Neue eiszeitliche Funde). – Abh. naturforsch. Ges. Görlitz **30**: 128.

J - R

LEHMANN, U. (1949): Der Ur im Diluvium Deutschlands. – Neues Jahrb. F. Mineral., Geol. U. Palaeontol. Abt. B, Geol.-Palaeontol **90**: 163–266.

LINSTOW, O. v. (1908): Die Verbreitung des Bibers im Quartär. – Abh. Ber. Mus. f. Natur- u. Heimatk. Magdeburg **1**(4): 213–377.

MERTENS, A. (1906): Der Ur, *Bos primigenius* Bojanus, mit besonderer Berücksichtigung der im städtischen "Museum für Natur- und Heimatkunde" zu Magdeburg befindlichen Reste. – Abh. Ber. Mus. f. Natur- u. Heimatk. Magdeburg **1**(2): 45–119.

NEHRING, A. (1884): Die diluviale Fauna der Provinz Sachsen und der unmittelbar benachbarten Gebiete. – Tagebl. d. 57. deutsch. Ntf. u. Aerzte in Magdeburg: 157–162.

NOBIS, G. (1954): Zur Kenntnis der frühgeschichtlichen Rinder Nord- und Mitteldeutschlands. – Zeitschr. f. Tierz. u. Z' biol. **63**: 155–194.

S - Z

SCHÖBER, U. (2001): Fundmitteilung Ein neuer Holotypus in den paläontologischen Sammlungen des Naturkundemuseums. – Veröffentlichungen Naturkundemuseum Leipzig **20**: 39-40.
[Reste von *Halitherium* südlich von Leipzig gefunden]

SCHROEDER, H. (1930): Über *Rhinoceros mercki* und seine nord- und mitteldeutschen Fundstellen. – Abh. Preuß Geol. Landesanst. N.F. **124**..

STERZEL, T. (1887): *Rinoceros trichorhinus* Cuvier aus dem Diluvium von Chemnitz. – 10. Ber. Ntw. Ges. Chemnitz: 140–143 Tafel 1.

Struckmann, C. (1880): Ueber die Verbreitung des Renthieres in der Gegenwart und in älterer Zeit nach Massgabe seiner fossilen Reste unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Fundorte. – Z. deutsch. Geolog. Ges.: 728–773.

TEICHERT, M. (1999): Ur- und frühgeschichtliche Knochenreste des Bibers, *Castor fiber* L., aus den östlichen Bundesländern Deutschlands. – Hercynia **32**(1): 99-109.
[Karte mit Fundstellen]

TIETZ, O. (2000): Der Schädel Fund eines Urs (*Bos primigenius* Bojanus 1827) aus dem Braunkohletagebau Berzdorf in der Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **72**(2): 215-233.

WANDERER, K. (1909): Der erste Fund eines Moschusochsen im Diluvium des Königreiches Sachsens. – Abh. naturwiss. Ges. ISIS Dresden: 79–80.

WANDERER, K. (1913): Ein weiterer Fund des Moschusochsen in Sachsen. – Abh. naturwiss. Ges. Isis Dresden **2**: 41–46.

WANDERER, K. (1924): Die erdgeschichtliche Entwicklung der Stadt Freital und Umgebung. – Deutschlands Städtebau: Freital: 6–11, Berlin.

WANDERER, K. (1926): III. Abt. für Mineralogie und Geologie. (Herr K. Wanderer legt die bei der Anlage der neuen Straße, die den Plauenschen Ring über die Westendstraße nach Südost verlängern soll, gefundenen Mammut-Knochen vor.). – Abh. naturwiss. Ges. Isis Dresden 1924–28: XV.

WANDERER, K. (1934): Der erste Nachweis von *Elephas trogontherii* POHL. in Sachsen. – Festschr. naturwiss. Ges. Isis Dresden: 171–182.

WEGENER, J. W. W. (1877): (Geognostische Bemerkungen über das Elbtal zwischen Kötzschenbroda und Pirna mit besonderer Beziehung auf das Vorkommen diluvialer Säugetiere). – Sitzungsber. naturwiss. Ges. Isis Dresden: 17–18.

ZSCHAU, E. (1891): (*Rhionoceros tichorhinus* und *Bison priscus* aus dem Gehängelehm unterhalb der Begerburg im Plauenschen Grunde). – Sitzungsber. naturwiss. Ges. Isis Dresden: 25.

ZSCHAU, E. (1895): (*Rhionoceros tichorhinus* bei Döltzschen). – Sitzungsber. naturwiss. Ges. Isis Dresden 1895: 31.

Sonstiges

A - I

- ANGERMANN, R. (1995): Säugetiere außer Fledermäuse. – In: STRESEMANN, E. (Begr.); SENGLAUB, K.; HANNEMANN, H.-J. und KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Exkursionsfauna von Deutschland. Band 3 Wirbeltiere. – Fischer Verlag, Jena Stuttgart: 358-375, 399–456.
- **ANSORGE, H. (2006): Mammalia, Säugetiere. – In: Schaefer, M. (Hrsg.): Brohmer, P. (Begr.): Fauna von Deutschland. – 22. Auflage. Quelle & Meyer, Wiebelsheim: 724-753.
- **ANSORGE, H. (2007): 13. Arbeitstreffen der Projektgruppe „Säugetierfauna Sachsens“ in Hainewalde / Oberlausitz. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2007, 53-55.
- BARSCHE, W.; GIEGLING, H. & STÖCKEL, W. (1978): Geising und seine Bergbau-Schauanlage Silberstollen. – Geising, Rat der Stadt, 49 S. (3. Auflage von 1989)
- **BASTIAN, O. (2007): Die Westlausitz: Grenzen und Naturräume. – Berichte Natforsch. Ges. Oberlausitz 15: 9-18.
- BECHSTEIN, J. M. (1801): Gemeinnützige Naturgeschichte Deutschlands nach allen drey Reichen. Ein Handbuch zur deutlichen und vollständigen Selbstbelehrung; besonders für Forstmänner, Jugendlehrer und Oekonomen. Bd. 1: Welcher d. nöthigen Vorkenntnisse u. d. Geschichte d. Säugethiere enthält. – Leipzig, Crusius, 1370 S.
- ** BELLEBAUM, J. (2003): Bestandsentwicklung des Fuchses in Ostdeutschland vor und nach der Tollwutimpfung. – Z. Jagdwiss. 49, 41-49.
- BENNDORF, J. (1986): Erhaltung und Wiederherstellung naturnaher Fließgewässer als Voraussetzung für ihre Mehrfachnutzung. – Naturschutzarbeit in Sachsen **28**: 21–32.
- BERGE, R. (1902): Über die wirtschaftliche Bedeutung des Kampfes ums Dasein unter den heimischen Tieren. – Wiss. Beil. Leipz. Ztg. (63-64): 249–252.
- BLASIUS, J. H. (1857): Naturgeschichte der Säugethiere Deutschlands und der angrenzenden Länder von Mitteleuropa. – Braunschweig, Vieweg, 549 S.; Ill. Serie: Fauna d. Wirbelthiere Deutschlands, 1.
- BLÜMEL, H. & BLÜMEL, R. (1980): Wirbeltiere als Opfer des Straßenverkehrs. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **54**(8): 19–24.
- **COBEK, J. & KOCH, F. (2007): Das Museum der Westlausitz. – Berichte Natforsch. Ges. Oberlausitz 15: 3-8.
- DORNBUSCH, M. (1987): Bestand und Schutz vom Aussterben bedrohter Tierarten in der DDR. – Arch. Naturschutz u. Landschaftsforsch. **27**(3): 161–169.
- ENGELMANN, H.-D. (1965): Einige bemerkenswerte Einlieferungen an das Museum für Naturkunde Görlitz aus dem Jahre 1964. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **40**(11): 33–34.
- GÖRNER, M. (1986): Verzeichnis der Säugetiere der DDR und Angaben zu ihrem Schutzstatus. – Säugetierkd. Inf. **2**(10), 377-389.
- GRAF, D. (1994): Über erste Schutzbestrebungen für Beutegreifer in den Wäldern der Sächsischen Schweiz – Verdiente Waldbauer des Elbsandsteingebietes und ihr unterschiedliches Verhältnis zum Artenschutz. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **17**: 78–83.
- **HACHMÖLLER, B. (2001): Fachliche Begleitung des Erprobungs- und Entwicklungsvorhabens „Grünlandverbund im Osterzgebirge am Beispiel des Oelsener Gebietes“ des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V. durch das Staatliche Umweltfachamt Radebeul. – Naturschutz

Regional Beiträge zum Naturschutz im Oberen Elbtal/Osterzgebirge 2001, 83-86. (Staatliches Umweltfachamt Radebeul)
[es werden Ziesel (*Citellus citellus*) erwähnt, der bis Anfang der 1960er Jahre noch im Oelsener Gebiet vorkam und bis Ende der 1970/Anfang der 1980er Jahre auf böhmischer Seite nachgewiesen wurde]

HACKETHAL, H. (1995): Fledermäuse. – In: STRESEMANN, E. (Begr.); SENGLAUB, K.; HANNEMANN, H.-J. & KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Exkursionsfauna von Deutschland. Band 3 Wirbeltiere. Fischer Verlag, Jena: 376–399.

HAUER, S. (2004): Säugetieratlas Sachsen – Die Herausforderung – Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde 2004 (1): 26 – 33.

HAUER, S. (2005): Säugetieratlas Sachsen – eine Zwischenbilanz. – Naturschutzarbeit in Sachsen **46/47**: 43 – 52

HAUER, S. (2005): Neues zum Säugetieratlas Sachsen – Mitteilungen für Sächsische Säugetierfreunde 2005 (1): 52 – 58.

**HAUER, S. (2007): Säugetieratlas Sachsen – Die Endphase. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2007, 50-51.

HESSE, E. (1926): Bemerkungen zur Biologie einiger Säugetiere. – Z. Säugetierk. **1**: 47–50.

H.D.W. (2006): Wildvermarktung in der Sächsischen Schweiz. – Unsere Jagd 4/2006: 18-19.

HÜTTEL, K. (1907): Beiträge zur Heimatkunde. – Festschr. 50jähr. Bestehen Lehrerseminar Elsterwerda:.

J - R

KALBE, L. (1959): Die stillgelegten Braunkohlengruben – ein neu entstandener Lebensraum für Wirbeltiere. – Heimatk. Bl. **5**: 448–456.

KAPISCHKE, H.-J. (2006): Elfjährige Erfassung wildlebender Säugetiere als Straßenverkehrstopfer in einem mittelsächsischen Gebiet. – Säugetierkundl. Inf. **5**(33), 669-679.

KOHLHASE, G. (2007): 6. bibertagung in Bennewitz bei Torgau. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2007, 58-59.

MEYER, E. J. J. (1840): Versuch einer medicinischen Topographie und Statistik der Haupt- und Residenzstadt Dresden. – Stolberg am Harz und Leipzig, B. G. H. Schmidt, 350 S.
[Mammalia S. 73a–74b]

MILLER, G. J. (1912): Catalogue of the Mammals of Western Europe. – British Museum, London.

PIELOWSKI, Z. (1994): Elch und Wolf in Polen und die Expansionstendenz nach Westen. – Beiträge Jagd- u Wildforschung **19: 175-183.

REICHENBACH, H. G. L. (1837): Deutschlands Fauna oder praktisch-gemeinnützige Naturgeschichte der Thiere des Inlandes mit naturgetreuen Abbildungen aller Arten. – Leipzig, Wagner.

REICHENBACH, H. G. L. (1847): Praktische Naturgeschichte des Menschen und der Säugethiere für Gebildete aller Stände. – Leipzig.

REINL, S. (1987): Präparate der vom Aussterben bedrohten Tiere in den Sammlungen des Naturkundemuseums Leipzig. – Veröff. Naturkundemus. Leipzig **4**: 21–32.

RICHTER, E. F. (1852): Beschreibung des Königreichs Sachsen in geographischer, statistischer und topographischer hinsicht, nebst geschichtlichen Bemerkungen. Freiberg, 1852.
[Die Tiere Sachsens S. T. 1 S. 19–20]

S - Z

SCHNEIDER, W. (1930): Auerochs, Wiesent und Wolf in wendischen Orts- und Flurnamen der Oberlausitz. – Mitt. Sächs. Heimatsch. **19**: 90–91.

**Schlegel, C. (2005): Das Naturschutzgebiet „Königsbrücker Heide“ als Teil des europäischen Schutzgebietssystems NATURA 2000. – Mitteilungen des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz 3/2005, 26-32.
im Text wird allerdings nicht auf Säugetiere eingegangen.

**SCHRACK, M. (2001) Zur naturschutzgerechten Ackerbewirtschaftung im Landschaftsschutzgebiet „Moritzburger Kuppenlandschaft“. – Naturschutz Regional Beiträge zum Naturschutz im Oberen Elbtal/Osterzgebirge 2001, 70-82. (Staatliches Umweltfachamt Radebeul)
[In Tabelle 1 wird *Cricetus cricetus* als Anfang der 1950er Jahre ausgerottet, *Lepus europaeus* und *Mustela nivalis* genannt]

SCHREIBER, R. (1974): Die Jagdwirtschaftsflächen und die Verbreitungsgebiete der wichtigsten Wildarten der DDR. – Beitr. zur Jagd – u. Wildforschung **9**: 302–310.

SCHLÜTER, H. (1994): Stand der Tollwutbekämpfung im Osten Deutschlands unter besonderer Berücksichtigung der oralen Fuchsimmunisierung. – Beitr. Jagd- u. Wildforschung **19: 145-152.

ULBRICH, F. (1994): Ergebnisse der oralen Immunisierung der Füchse gegen Tollwut im Regierungsbezirk Dresden. – Beiträge Jagd- u. Wildforschung **19: 153-157.

**SCHUMACHER, A., IBE, P. & JÄHRLING K.-H. (2007) Information zu Biber- und Wildrettungshügeln in den Flussauen. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2007: 16 – 20.

SCHUMANN'S Lexikon von Sachsen, 9. Bd. Zwickau 1822.
[Wilde Tiere S. 714-715; u. a. ist der Biber an der Mulde bei Wurzen, sowie an der Elbe bei Strehla erwähnt; i. J. 1636 wurde ein Biber bei Zickau gefangen]

STEFEN, C. (2006): Faunenwandel bei Säugetieren in Sachsen. – Artenschutzreport **20**, 49-52.

STEFEN, C. (2007): Zum Stand der Bibliographie der Säugetiere Sachsens. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2007, 51-53.

STEFEN, C. (2007): Wissenschaftliches Sammeln von Säugetieren und Artenschutz – Artenschutzreport **21: 26-31.
[keine Ausführungen zu sächsischen Säugetieren, aber die Bilder stammen von sächs. Säugern, insbesondere die beiden Arten von *Pipistrellus*]

**STEFEN, C. & FEILER, A. (2006) Kommentiertes Überblicks-Verzeichnis der sächsischen Säugetiere im Museum für Tierkunde Dresden - Ein Beitrag zur Säugetierfauna Sachsens. Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft ISIS Dresden 2004-2005: 65-84.

STUBBE, H. (Hrsg.) (1989): Buch der Hege. Band 1. Haarwild. – VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag, Berlin, 706 S.

STUBBE, M., ANSORGE, H., WAGNER, L. & SCHILLER, R. (1982): Bibliographie der säugetierkundlichen Literatur der DDR von 1949 bis 1979. – Säugetierk. Inf. **6**: 3–130.

STUBBE, M., HOFMANN, T., ANSORGE, H., MÜLLER, F., MAMMEN, U. & JUST, B. (1993): Bibliographie der säugetierkundlichen Literatur der östlichen deutschen Bundesländer von 1980 bis 1990. – Säugetierk. Inf. **17**: 475–582.

- TROUESSART, E. (1910): Faune des mammifères d'Europe. – Berlin, R. Friedländer & Sohn.
- WINKELHÖFER, R. (1979): Im Kalkbergwerk Zeschnig [Sächsische Schweiz]. – Der Höhlenforscher: Mitteilungsblatt der HöhlenforscherGruppe Dresden **11**(1): 6–8.
- ****WOLF, R. (2007): Bericht zur säugetierkundlichen Arbeitstagung in der Umgebung von Colditz vom 4. bis 6. August 2006. – Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde 2007, 55-57.
- ZIMMERMANN, R. (1913): Kleine Säugetierbeobachtungen. – Zool. Beob. **54**: 291–293.
- ZIMMERMANN, R. (1925): Über die Pilznahrung höherer Tiere. – Zschr. f. Pilzk. N.F. **5**: 80–88.
- ZIMMERMANN, R. (1926): Einige Anregungen für die Mitarbeit an der zoologischen Durchforschung des Vogtlandes. – Mitt. Vogtl. Ges. f. Naturforsch. **3**: 15–20.

Bibliographien – Literatur

- FICKEL, J. (1893): Die Litteratur über die Tierwelt des Königreichs Sachsen. – Programm des Wettiner Gymnasiums zu Dresden, Rammingsche Buchdruckerei Dresden, 44 S.
[zu Säugetieren Zitat Nr. 52-81]
- FICKEL, J. (1902): Die Litteratur über die Tierwelt des Königreichs Sachsen. – Sonderabdruck aus dem Jahresberichte des Vereins für Naturkunde zu Zickau 1901; Druck und Verlab R. Zückler, Zwickau, 71 S.
[zu Säugetieren S. 5-10]
- STEFEN, C. & REUTHER, K. (2004): Kommentierte Bibliographie über sächsische Säugetiere 1997 bis 2004. Faun. Abh. **25**: 175-186.
- ZIMMERMANN, R. (1934): Die Säugetiere Sachsens. Festschrift Naturwiss. Ges. ISIS, 50-99.
- ZÖPHEL, U., FEILER, A. & ANSORGE, H. (1999): Bibliographie über sächsische Säugetiere (bis 1997) (Mammalia). Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden **21**:311-340.